

# Schützengesellschaft Oker e.V.



**zum  
150jährigen Jubiläum**

Pfingsten 1998

Die Geschäftswelt ermöglichte durch ihre Inserate und Spenden die Finanzierung dieser Festzeitschrift zum 150jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft Oker von 1848 e.V..Für diese Unterstützung dankt die Schützengesellschaft Oker und bittet alle Leser um freundliche Beachtung dieser Anzeigen.

Weiterhin bedanken wir uns für den Einsatz der Polizei, Freiwilligen Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk und dem Deutschen Roten Kreuz für ihren Einsatz anlässlich unseres Schützenfestes.

Der Vorstand

Herausgeber: Schützengesellschaft Oker e.V.  
38642 Goslar - Oker  
Kästeweg 4

Verantwortlich  
für Redaktion  
und Inhalt: Karl-Heinz Rostalski, Axel Becker, Brigitte Rostalski, Gerhard Washausen

Gestaltung: Klaus Rostalski

# SCHÜTZENGESELLSCHAFT Oker e.V.



Pfingsten 1956  
Schützenfest in den 50er Jahren

# Vorstandsmitglieder in der

1. Schützenvogt	H.Ritter 1949-1960	G.Bormann 1960-1963	W.Heerda 1963-1973	J.Richter 1973-1982	G.Lochte 1982-1985	H.Kösling 1985-1986	P.Puhle 1986-
2. Schützenvogt	R.Lambrecht 1949-1954	H.Becker 1954-1958	W.Edler II 1958-1976	G.Lochte 1976-1982	H.Kösling 1982-1985	P.Puhle 1985-1986	K.Rebetje 1986-
Kassenwart	F.Hartwig 1949-1957	A.Schütte 1957-1958	G.Bormann 1958-1960	F.Hille 1960-1963	G.Gattermann 1963-1973	B.Stalke 1973-1982	
Schriftführer	B.Becker 1949-	H.Reinecke 1957-1958	W.Kramer 1957-1958	R.Ibler 1958-1960	W.Heerda 1960-1963	H.Reinecke 1963-1964	W.Glinz 1964-1971
1. Schießwart	W.Glinz 1954-1964	H.Reinecke 1964-1966	J.Richter 1966-1973	G.Tschöke 1973-1973	J.Richter 1973-1973	B.Stalke 1973-1973	G.Washausen 1973-1990
2. Schießwart	A.Wagenführer 1958-1959	G.Washausen 1959-1973	H.Heiser 1973-1989	A.Becker 1989-1990	W.Allroth 1990-		
1. Siebener	W.Löwe 1949-1957	F.Hille 1957-1960	B.Stalke 1960-1973	R.Schuster 1973-1988	H.Lewandowski 1988-1992	K.Peters 1992-	
2. Siebener	W.Edler II 1949-1957	B.Stalke 1958-1960	G.Gattermann 1960-1963	H.Heiser 1963-1973	W.Mennecke 1973-1986	W.Schellenberger 1986-1989	
Sportleiter	H.Reinecke 1963-1964	J.Richter 1965-1968	H.Müller 1968-1970	R.Heinemann 1966-	G.Lochte 1966-	H.Kösling 1982-	
Jugendleiter	H.-J.Becker 1954-1957	H.Reinecke 1957-1959	A.Wagenführer 1959-1962	H.-J.Becker 1962-1963	E.Wiesener 1963-1966	M.Glass 1966-1971	
1. Stell. Jugendleiter	K.-H. Heiser 1975-1977	K.-H.Loose 1977-	E.Bertram 1986-1990	A.Knifka 1990-1990	D.Klein 1991-1992	S.Pietrazik 1993-1994	
2. Stell. Jugendleiter	W.Eggers -1951	R.Peters (Komm.91-92)	U.Gattermann 1992-1994	J.Gattermann (Komm.94 ab96 offiziell)			
Spielmannszugleiter	K.Luth 1958-1977	G.Eggers 1977-1984	L.Engelmann 1984-1990	H.-J.Rowold 1990-			
Stell. Spielmannszugleiter	L.Engelmann 1972-1979	K.Pätzmann 1979-1984	H.-J. Rowold 1985-1990	H.Baum 1990-1990	M.Lewandowski 1990-1990		
Damenleiterin	G.Theuerkauf 1974-1977	U.Weiland 1977-1979	M.Ciesielski 1979-1987	B.Knifka 1987-			
Stell. Damenleiterin	E.Ritter 1974-1977	B.Rießmann 1977-1979	J.Radeck 1979-1987	B.Rostalski 1987-			
Platzmeister	G.Bieritz 1972-1973	H.-J.Horn 1973-1991	K.Bäthge 1991-				
Stell. Platzmeister	G.Bieritz -1972	H.Witzmann 1972-1981	H.Radeck 1981-1988	S.Loose 1988-1994	C.Rohrig 1994-1996	S.Loose 1996-	
Gerätewart	R.Heinemann 1973-1976	A.Buschkewitz 1976-1984	H.Fricke 1984-1986	G.Engelmann 1986-1992	H.Knifka 1993-1996	H.Hartmann 1996-	
Pressewart	G.Eggers 1983-1984	D.Sandte -1977	K.-H.Heiser 1978-1980	H.Schuster 1984-1985	I.Hofmann 1987-1991	K.-H.Heiser 1992-1996	
Fahnenträger	G.Washausen 1951-1955	H.Heiser 1955-1963	J.Riegelmann 1963-1964	G.Bertram 1964-1966	H.Müller 1970-1975	R.Giesecke 1975-1982	
Stell. Fahnenträger	S.Wagenknecht 1997-1998						
Scheibenwart	K.Bischoff 1973-1980	H.Witzmann 1980-1984	K.-H.Loose 1986-				

# Schützengesellschaft Oker

H.Winkelvoss H.Müller  
1982-1986 1986-

G.Lochte G.Eggers H.Winkelvoss H.Müller K.-H.Rostalski  
1971-1972 1972-1974 1974-1982 1982-1986 1986-

A.Becker  
1990-

W.Wagenknecht H.Lewandowski W.Marksteiner  
1989-1993 1993-1994 1994-

G.Schütte  
1982-

H.J.Köhler G.Lochte L.Doliwa W.Spier A.Reich U.Gattermann K.Wierschke R.Peters U.Gattermann  
1971-1972 1972-1975 1975-1977 1977-1980 1980-1983 1984-1990 1990-1992 1992-1994 1994-

W.Heinemann  
1995-

J.Brandt  
1991-

K.-H.Rostalski K.Brandt  
1996-1997 (Stellvertr.) 1997-

H.Sellin K.Patermann C.Vogelsang C.Rohrig W.Scheller S.Wagenknecht  
1982-1984 1985-1987 1988-1990 1990-1992 1992-1998 1998-

# Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste

in der Woche vom 29.05. - 01.06.'98 können wir das 150jährige Bestehen unserer Gesellschaft feiern. Wir wollen dies - dem bedeutenden Anlaß entsprechend - im großen und festlichen Rahmen tun. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer unserer Gesellschaft sind herzlich eingeladen und willkommen. Wir rechnen ganz fest mit einem großen Interesse und starker Beteiligung an unserer Festveranstaltung und an den übrigen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres.

Wir sind stolz und glücklich, Ihnen diese Festschrift vorlegen zu können. Eine Vielzahl von Beiträgen schlägt eine Brücke von den bescheidenen Anfängen vor 150 Jahren bis zur Gegenwart. Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Beiträge die Erkenntnis hindurch, daß es immer wieder der Initiative und des Idealismus Einzelner bedarf, um mit neuen Ideen und persönlichem Einsatz die Gesellschaft voranzubringen.

Wir erkennen aber auch an, daß sich viele Menschen angesprochen fühlen und auch aktiv mitmachen, wenn die Vereinsziele und die Aktivitäten in die jeweilige Zeit passen. Dies ist sicher auch ein Erfolgsgeheimnis unserer Gesellschaft, denn trotz vieler Turbulenzen im Umfeld haben wir eine stetige Aufwärtsentwicklung erlebt.

Mit unserer Festschrift ist uns eine fast lückenlose Darstellung unserer Vereinsgeschichte gelungen, die wohl auch zukünftige Vereinsmitglieder als reiche Informationsquelle dienen wird. Wir wünschen allen Lesern viel Spaß beim Lesen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Entstehen dieser Festschrift beigetragen haben, den Autoren der Beiträge und den Förderern, die durch ihre Geld- oder Sachspenden oder durch persönliche Mitwirkung das Erscheinen dieser Festschrift ermöglicht haben.

Für die Zukunft wünschen wir der Schützengesellschaft eine weitere, erfolgreiche Entwicklung seinen Mitgliedern und Freunden eine gute Zeit.

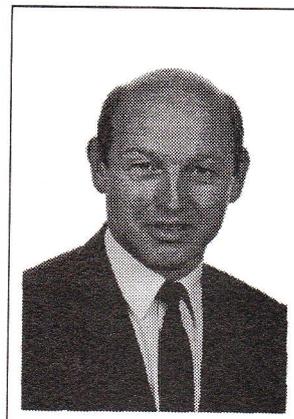
Für den Vorstand

Peter Puhle

# Grußwort der Stadt Goslar



Dr. Otmar Hesse



Georg Michael Primus

In früheren Jahrhunderten stellten die Schützen einen wichtigen Teil der Gesellschaft dar, oblag ihnen doch in sich selbst verwaltenden Gemeinwesen die Verteidigung der mauerumwehrten Städte und der Schutz der Bevölkerung. Daraus resultiert auch heute noch das Ansehen, das Schützen in der Bürgerschaft genießen.

Aus einer Bürgerwehr, die in den unruhigen Revolutionsjahren 1847/48 in Oker zum Schutz der Herrschaftlichen Hüttenwerke gegen von außen drohende Plünderungen aufgestellt wurde, gründete sich im Mai 1848 die Schützengesellschaft Oker, die wohl älteste Bürgervereinigung in diesem seit 1972 zur Stadt Goslar gehörenden Stadtteil.

Das 150jährige Bestehen soll groß gefeiert werden. Gern hat der Oberbürgermeister die Schirmherrschaft für die Feierlichkeiten vom 29. Mai bis 1. Juni übernommen.

Im Namen der Stadt Goslar übermitteln wir der Schützengesellschaft Oker im Namen von Rat und Verwaltung unsere herzlichen Glückwünsche.

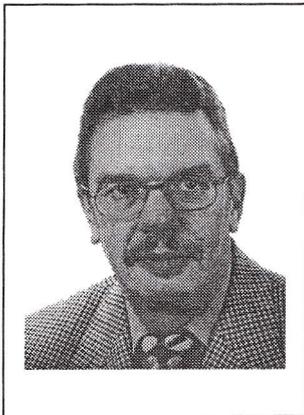
Ihr besonderes Gewicht erhalten die Festlichkeiten im Rahmen des Schützen- und Volksfestes zu Pfingsten durch das 18. Landkreiskönigsschießen, wodurch die Verdienste der Okeraner Schützen um den Schießsport in hervorragender Weise gewürdigt werden. Die Schützengesellschaft hat in den vergangenen 150 Jahren wesentlich das öffentliche Leben dieses Ortes geprägt, indem sie den kameradschaftlichen Zusammenschluß von Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung gefördert hat. Rund 250 Männer und Frauen sind in ihr in den verschiedensten Abteilungen vereinigt. Nicht vergessen werden sollte in diesem Zusammenhang auch der aktive Spielmanszug, der in vielen öffentlichen Veranstaltungen sein hohes Können unter Beweis gestellt hat.

Wir wünschen den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf und eine große Resonanz und der Schützengesellschaft Oker e.V. von 1848 auch für die nächsten Jahre viel Erfolg in dem Bemühen, ein Stück Tradition zu bewahren.

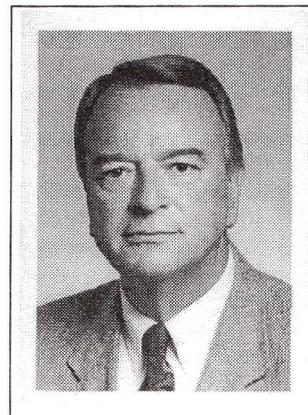
Dr. Otmar Hesse  
Oberbürgermeister

Georg Michael Primus  
Oberstadtdirektor

# Grußwort des Landkreises Goslar



Horst Brennecke



Dr. Axel Saipa

Der Schützengesellschaft Oker e.V. gelten anlässlich ihres 150jährigen Bestehens die herzlichen Glückwünsche des Landkreises Goslar. Dieser Geburtstag wird dadurch entsprechend gewürdigt, daß die Schützengesellschaft mit der Organisation des 18. Landkreiskönigsschießens und des diesjährigen Stadtkönigsschießens betraut worden ist.

Die Schützen können das Recht für sich in Anspruch nehmen, Hüter eines deutschen Volksgutes zu sein, das über viele Generationen hinweg entstanden ist und sich stets großer Beliebtheit erfreute. Bis in das Mittelalter hinein läßt sich das Brauchtum der Schützen verfolgen. Aus den traditionsreichen Zusammenschlüssen der Bürger jener Tage sind letztlich die Schützengesellschaften der heutigen Zeit geworden.

Die Schützengesellschaft Oker ist nunmehr seit anderthalb Jahrhunderten ein fester Bestandteil des Vereinslebens in Oker und im Landkreis Goslar. Sie hat damit wesentlich zur Förderung der kommunalen Gemeinschaft beigetragen - dies vor allem auch deswegen, weil gerade die Schützen in vortrefflicher Weise den sportlichen Wettstreit mit der Geselligkeit vereinen.

Der Landkreis Goslar wünscht der Schützengesellschaft Oker e.V. auch weiterhin viel Erfolg und den Festveranstaltungen einen guten Verlauf.

LANDKREIS GOSLAR



Horst Brennecke  
Landrat



Dr. Axel Saipa  
Oberkreisdirektor

# Grußwort des Kreisschützenverbandes Goslar e.V.



Horst Vieregge

"Den Schießsport fördern, den Frieden lieben, das Land achten"

Das Schützenfest 1998 wird in besonderer Weise deutlich machen, daß es im Reigen der zahlreichen Okeraner Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen einen eigenständigen Stellenwert als Volks- und Schützenfest hat.

Wie kein anderes Fest wird es wieder Anlaß für viele ehemalige Okeraner sein, in die alte Heimatstadt zu reisen, um Angehörige zu besuchen, Freunde zu treffen und mit Ihnen, den Gästen, ja mit uns allen das Schützenfest zu feiern.

Das Jubiläum "150 Jahre Schützengesellschaft Oker" und durch die Ausrichtung des Landkreiskönigsschießens 1998 wird dem diesjährigen Schützenfest sein besonderes Gepräge verliehen und sicherlich noch mehr als sonst viele Menschen in sportlicher und fröhlicher Runde zusammenführen.

Für den Kreisschützenverband Goslar e.V. begrüße ich auf diesem Wege alle Teilnehmer am Jubiläumsfest und danke und gratuliere der Schützengesellschaft Oker zu diesem glanzvollen Ereignis. Wenn ich an die Entwicklungszeit der Okeraner Schützengesellschaft denke, so muß ich feststellen, daß die Gesellschaft bei allem Auf und Ab in diesen 150 Jahren die Geselligkeit, das sportliche Schießen und das Spielmannszugwesen nie vernachlässigt hat.

Ich darf allen Jubiläumsgästen, allen Schützinnen und Schützen sehr herzlich zum Jubiläum gratulieren.

Zugleich hoffe und wünsche ich, daß die Schützengesellschaft mit derselben treffsicheren Präzision wie bisher auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten immer wieder ins Schwarze treffen möge.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Horst Vieregge', written in a cursive style.

Horst Vieregge  
Vorsitzender des  
Kreisschützenverbandes Goslar

# Grußwort des Niedersächsischen Sportschützenverbandes e.V.



Heinz-H. Fischer

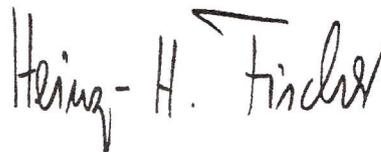
Der Schützengesellschaft Oker e.V. übermittle ich auch im Namen des Präsidiums und des Gesamtvorstandes des Niedersächsischen Sportschützenverbandes zu Ihrem 150jährigen Bestehen meine herzlichen Glückwünsche.

In den vergangenen wechselvollen Jahrzehnten erlebte das Schützenwesen manche Höhen und Tiefen. Auch empfindliche Rückschläge - Krieg und Not - vermochten jedoch die Begeisterung für das deutsche Schützenwesen und den Schießsport niemals zu brechen. Wir schauen voll Dankbarkeit und Stolz auf die, die sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserem Schützenwesen bewährt und sich darum verdient gemacht haben. Wir sind entschlossen, in ihrem Sinne weiterzuwirken. Echte Kameradschaft und Treue zur Schützensache, das Gefühl der Verbundenheit und nicht zuletzt der sportliche Ehrgeiz müssen erhalten bleiben, um damit dem heimatlichen Schützenbrauchtum und darüber hinaus dem Schießsport dienlich zu sein. Unsere vornehmste Aufgabe bleibt, unser Augenmerk besonders auf die Jugend zu richten, die einmal überzeugend dieses alte Schützenbrauchtum zu übernehmen hat.

Rückblickend haben die Schützenschwestern und Schützenbrüder der Schützengesellschaft Oker e.V. guten Grund, sich und ihrem Verein herzlich zu gratulieren. Sie haben es geschafft, das Erbe der Väter bis in die Gegenwart zu erhalten.

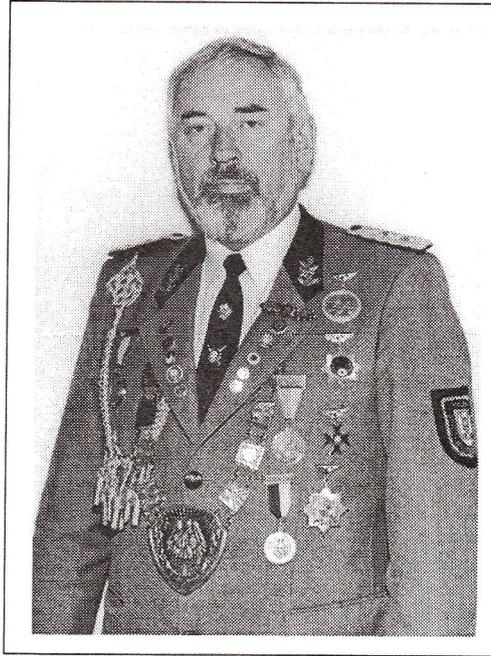
Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden viele Gäste aus nah und fern nach Oker im Kreis Goslar bringen. Allen Teilnehmern wünsche ich schöne Stunden voller Harmonie, die jedem in guter Erinnerung bleiben.

Hannover, im Oktober 1997

A handwritten signature in black ink that reads "Heinz-H. Fischer". The signature is written in a cursive style with a prominent loop at the end of the last name.

Heinz-H. Fischer  
Präsident des  
Niedersächsischen Sportschützenverbandes e.V.

# Grußwort des 1. Schützenvogt der SG Oker



Peter Puhle

Sehr geehrte Gäste aus nah und fern,  
liebe Vereinsmitglieder.

Im Rahmen unseres Schützen- und Volksfestes feiern wir unser 150jähriges Vereinsjubiläum.

Im Namen des Vorstandes heiÙe ich Sie alle ganz herzlich willkommen.

So eifrig wir gemeinsam unserem gesunden und vielseitigen Hobby, dem Schießsport nachkommen, wollen wir in diesem Jahr auch feiern und fröhlich sein, aber auch die Tradition wahren, das sportliche fördern, die Jugend leiten und das Alter ehren.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die ihre Beiträge zu unserem Jubiläumsjahr und zum Entstehen dieser Festschrift geleistet haben.

Feiern Sie alle mit uns.

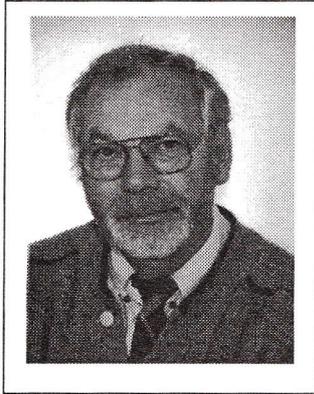
Auf Ihren Besuch freuen sich der Festwirt, die Schausteller und ihre Schützengesellschaft Oker e.V.

Oker, im Mai 1998

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Puhle'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail.

Peter Puhle  
1. Schützenvogt der  
Schützengesellschaft Oker von 1848 e.V.

# Grußwort des Kreissportbundes



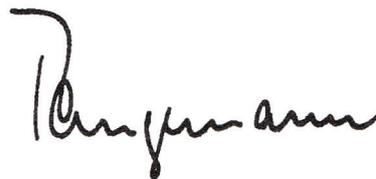
Gerhard Tangemann

Der Kreissportbund Goslar gratuliert der Schützengesellschaft Oker e.V. von 1848 sehr herzlich zu Ihrem 150-jährigen Bestehen.

Gegründet in dem Jahr, das symbolhaft für das Streben nach deutscher Einheit steht, spiegeln die 150 Jahre Ihres Vereins die wechselvolle Geschichte Deutschlands wieder.

Gerade auch die Schützenvereine haben diese Zeit mitgeprägt. Sie verkörpern in der Verbindung von Tradition und sportlichem Wettbewerb hervorragende Werte, die für unsere Gesellschaft von Bedeutung sind.

Wir wünschen der Schützengesellschaft Oker e.V. von 1848 für die Zukunft alles Gute.



Kreissportbund Goslar  
Gerhard Tangemann  
1. Vorsitzender

# Festprogramm

Sonntag, 31. Mai '98

- 13.00 Uhr Antreten HC-Starck-Tor 1
- 14.00 Uhr Ankunft im Festzelt
- 14.15 Uhr Beginn Landkreiskönigsschießen
- 18.00 Uhr Ende Landkreiskönigsschießen
- 18.00 Uhr Tanzmusik mit den **new menhary's**
- 19.00 Uhr Proklamation der Landkreiskönige
- 20.00 Uhr Tanzmusik mit den **new menhary's**
- 21.00 Uhr Verteilung der Ehrenscheiben



Montag, 1. Juni '98

- 11.00 Uhr Schützenfrühstück mit Gottesdienst
- 14.15 Uhr Kinderumzug
- 15.00 Uhr Kindernachmittag
- 21.00 Uhr Königsproklamation +  
Tanzmusik **new menhary's**

# Der Vorstand der Schützengesellschaft Oker im Jubiläumsjahr 1998



Vordere Reihe von links:

Platzmeister Karl Bähge, 2. Vorsitzender Klaus Rebetje, Damenleiterin  
Brigitte Knifka, 1. Vorsitzender Peter Puhle, 1. Siebener Klaus Peters,  
2. Siebener Werner Marksteiner.

Hintere Reihe von links:

Kassenwart Hartmut Müller, Spielmannszugleiter Hans-Joachim Rowold,  
1. Schießwart Axel Becker, Schießsportleiter Gerhard Schütte, 2. Schießwart  
Willi Allroth, Schriftführer Karl-Heinz Rostalski.

Nicht auf dem Foto: Ehrenvorsitzender W. Edler u. Jugendleiter U. Gattermann

# Festprogramm

## 150 Jahre

Schützengesellschaft Oker

**29. Mai bis 1. Juni 1998**  
**Festplatz am Kästeweg**

Freitag, 29. Mai '98

- 19.00 Uhr Antreten Kirchenbrücke zum Abmarsch  
Königsproklamation der Stadtkönige
- 19.30 Uhr Bieranstich im Festzelt
- 21.00 Uhr Proklamation der neuen Stadtkönige im  
Festzelt
- 21.30 Uhr Grußwort der Gastvereine
- Bei Eintritt der Dunkelheit  
Großes Höhenfeuerwerk

Musikalische  
Untermalung  
durch die  
**Astfelder Blasmusik**



# Festprogramm

Samstag, 30. Mai '98

- 14.30 Uhr Königsabholung - Antreten Goetheweg
- 18.00 Uhr Eintreffen Festzelt
- 20.00 Uhr Jubiläumsball im Festzelt  
mit der Tanz- und Showband  
**Struwelpeter-Sextett**  
bekannt aus Rundfunk und Fernsehen  
Eintritt - nur 10.00 DM

TV-Auftritte im  
ZDF bei SAT1  
und RTL

LIVE im Rundfunk  
Bayerischer Rundfunk  
Hessischer Rundfunk  
Saarländischer Rundfunk  
Süddeutscher Rundfunk  
Südwestfunk Baden-Baden  
ORF u. Radio Lubljana

Turneen  
mehrere  
Deutschland-Turneen  
USA + Kanada Turneen  
Brasilien

Auftritte in  
New York, China,  
Belgien, Niederlande,  
Frankreich und  
Österreich



Zahlreiche Künstlerbegleitungen wie z.B.:  
Starparade, Wildecker Herzbuben, Medium Terzett, Drafi Deutscher,  
Sindy + Bert, Kurt Stadel u.a.

## **Ehrennadel in Gold vom Landesverband**

1967 Hermann Dieterich  
1969 Wilhelm Edler  
1969 Heinrich Ritter  
1970 Walter Heerda  
1971 Hermann Reinecke  
1973 Karl Luth  
1973 Gerd Washausen  
1973 Bernhard Stalke

## **Ehrenkreuz DSB in Bronze**

1970 Heinrich Ritter  
1971 Hermann Dieterich  
1972 Wilhelm Edler  
1979 Hermann Reinecke

## **Große goldene Medaille am grünen Band**

1970 Heinrich Ritter  
1971 Hermann Dieterich  
1972 Wilhelm Edler  
1974 Hermann Reinecke

---

## **Ehrenmitglieder der SG Oker ab 1963**

1963 Wilhelm Edler sen.	1977 Dr. Heinrich Breustedt
1963 Wilhelm Schönian	1977 Helmut Eyme
1964 August Jakob	1977 Hermann Reinecke
1971 Hermann Pätzmann	1978 Hermann Tiemann
1971 Waldemar Thiele	1979 Hermann Bielstein
1971 Willi Treue	1979 Helene Dieterich
1971 Willi Rosenkranz	1980 Hermann Altrogge
1973 Karl W. Adam	1981 Heinrich Ritter
1973 Helmut Sander	1984 Walter Glinz
1974 Georg Franziskowski	1984 Liselotte Meyer
1975 Ernst Becker	1990 Gerd Washausen
1976 Willi Löwe	1990 Gerd Engelmann
1976 Wilhelm Edler	1990 Heinz Winkelvoss
1976 Gerd Granzow	1991 Hans-J. Horn
1976 Josef Strunz	1993 Rolf Schuster
1977 Karl Luth	1997 Erich Ide

## 150 Jahre Schützengesellschaft Oker e.V.

Im Jubiläumsjahr 1998 sind folgende Schausteller mit ihren Geschäften auf dem Festplatz

O.S.Helmsen  
Hoffmann u. Sohn  
Gerste u. Sohn  
K.Weinrich  
M.Linke  
M.Nasser  
A.Behrens  
H.G.Wille  
Geschw.Wille  
A.Brunke  
A.Brunke  
F.Berweke  
U.Theisen-Paul  
K.Dannehl  
Gerste u.Sohn  
A.Becker  
H.W.Schmidt  
H.J.Duchert  
S.Franz  
A.Franz  
Effesus, Restr.  
J.Komendera  
Gerste u. Sohn  
M.Koenen

Braunschweig  
Bremen  
Diepholz  
Wolfenbüttel  
Wolfenbüttel  
Braunschweig  
Braunschweig  
Braunschweig  
Braunschweig  
Braunschweig  
Braunschweig  
Eschershausen  
Braunschweig  
Diepholz  
Braunschweig  
Claustahl-Zellerf.  
Bielefeld  
Braunschweig  
Braunschweig  
Goslar  
Wolfenbüttel  
Diepholz  
Goslar

Dosenwerfen  
Rio-Expres  
Auto-Skooter  
franz. Cpreps  
Verlosung  
Spielwaren  
Süßwaren  
Kinderkarussel  
Kinderkarussel  
Pfeilwerfen  
Entenangeln  
Schießwagen  
Brezelverkauf  
Mandelwagen  
Kaffeegarten  
Imbißstand  
Fisch-Imbiß  
Reisekonditorei  
Golden-Nugget  
Warengreifer  
Imbiß-Gyros  
Eis u. Joghurt  
Festwirt  
Textilien

Wir wohnen unter einem Dach und gehören zusammen.  
Wir haben jetzt auch eine Versicherung, und wenn uns was passiert, ist die für uns da. Die öffentliche ist ganz nah.  
Das ist gut, sagt vati. Auch wenn ich was anstelle.



  
**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG  
*sicher aus Braunschweig*

Walter Bode, Bezirksvertreter, Talstraße 2E, 38642 Goslar, Telefon 05321/64913, Fax 05321/65727

# Grußwort des Ehrenvorsitzenden



Wilhelm Edler

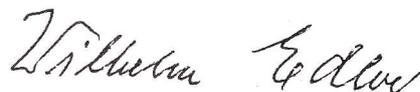
Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder.

Das 150jährige Jubiläum unserer Gesellschaft soll für uns alle ein Fest der Freude sein. Liegen doch eineinhalb Jahrhundert mit einer durch Höhen und Tiefen geprägten Vereinsgeschichte hinter uns.

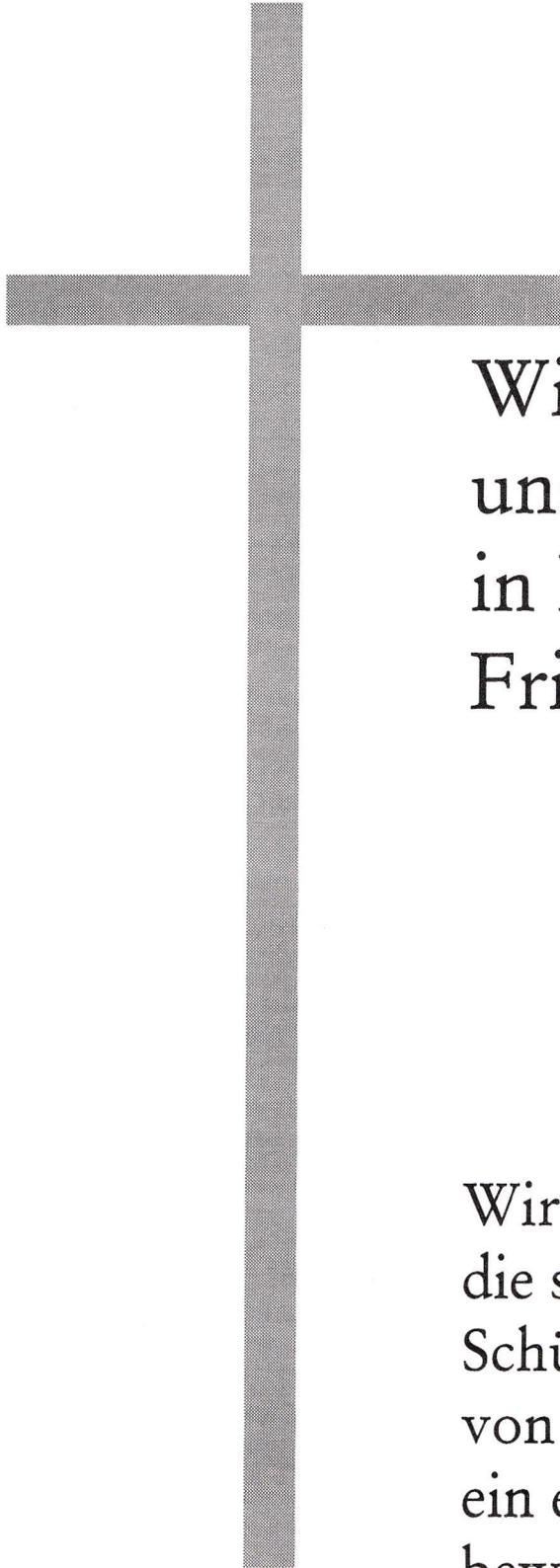
Als Ehrenvorsitzender und ältestes Mitglied bin ich dankbar dieses Jubiläum zu erleben. Auch wenn ich nicht mehr aktiv an Vereinstätigkeiten teilnehmen kann, erfüllt es mich mit Stolz, daß das Erbe unserer Vorgänger weiter geführt wird.

Zum Schluß möchte ich allen Freunden der Gesellschaft, vor allem allen Mitgliedern danken und Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Oker, im Mai 1998



Wilhelm Edler  
Ehrenvorsitzender



Wir gedenken  
unserer Toten  
in Krieg und  
Frieden

Wir werden Ihnen allen,  
die sie das Leben der  
Schützengesellschaft Oker  
von 1848 gestaltet haben,  
ein ehrendes Andenken  
bewahren.



# Saizer Heimatländ



GESCHICHTSBEILAGE ZUR  GOSLARSCHEN ZEITUNG

Nr. 2

20. Januar

1937

## Geschichte der Schützengesellschaft Oker

Von der Bürgerwehr zur Schützengilde — Die erste Bretterbude — Das erste Pfingstschießen

Da durch den Neubau der Reichsstraße 6 der Schützenplatz verschwindet, der fast 90 Jahre bei der Schützengilde als ältester Verein des Ortes in treuer Obhut war und mit dem sich manche Stunde der Freude und des Ernstes verbindet, sei es gestattet, ein wenig von der Vergangenheit zu plaudern.

Als im Jahre 1847 - 1948 im Herzogtum Braunschweig und Preußen sich die Revolution bemerklich machte, wurden die Hüttenbeamten vom Oberhütteninspektor von Uslar aufgefordert, von den Hüttenleuten der hiesigen Frauen-Marien-Saigerhütte eine Bürgerwehr zu gründen. Die auf der Hütte frei werdenden Arbeiter mußten nachmittags mit Flinte und Büchse antreten und wurden durch jüngere Hüttenbeamte instruiert. Die Hüttenleute, die in der Bürgerwehr waren, mußten breitdeckelige schwarze, hohe Mützen tragen; und hatten den Auftrag, daß jetzige Hüttenamt, Goldscheidung und Kasse zu verteidigen. In Oker verlief aber die Revolution ruhig.

Aus dieser Bürgerwehr ist die Schützengilde entstanden. Es taten sich die folgenden Hüttenleute zusammen:

Christian Schellbach,  
Heinrich Schellbach,  
Wilhelm Schellbach,  
Julius Edler,  
Friedrich Edler,  
August Edler,  
August Nordhausen,  
Wilhelm Nordhausen,  
Wilhelm Klotz,  
Heinrich Stöcker,  
Friedrich Stöcker,  
Heinrich Clages,  
Heinrich Pätzmann,  
Carl Stöcker (der die Büchse spendete)  
und Bastam.

Das erste Jahr haben sich die Schützenbrüder eine Bretterbude aufgestellt und haben auf 100 Schritt nach der Holzscheibe mit Flinte und Büchse mit Rundkugeln geschossen. Die ersten Pfingsten 1848 haben die Schützen

schon das erste Preisschießen abgehalten. (Die Schützengilde hat nun bis auf den heutigen Tag ihr Königsschießen Pfingsten.) Als bester Mann ging Wilhelm Klotz hervor. Die Feier war am alten Jägerbrunnen über der Försterwiese. Hier wurden die Schützen von ihren Frauen mit Kaffee und Kuchen empfangen. Der beste Mann wurde mit Buchsbaumgirlande und Kranz geschmückt, außerdem mit einem Geldbetrag von 2 Gulden, der zweite mit 8 Guten Groschen und so abwärts bis zu 2 Guten Groschen belohnt.

Im Jahre 1849 wurden dann mehrere Neuaufnahmen gemacht und man entschloß sich zum Neubau eines Gebäudes. Das Holz hatte damals schon zum größten Teil die Hütte gespendet, die Lehmsteine haben sie von der Lehm- und Tonschicht des Hüttenberges gebacken. Das Aufbauen des Holzes haben die Hüttenzimmerleute gratis gemacht. Das Dach mit Ziegelsteinen haben die Beamten, die sich am Schießen beteiligten, geliefert, so daß der Bau für wenig Geld zustande kam.

Im Jahre 1850 war der Bau des neuen Schützenhauses beendet. Zum nächsten Preisschießen (Pfingsten) hat der Wirt der unteren Hützenschenke (die untere Hützenschenke stand im alten Laboratorium, das kürzlich abgerissen wurde; die obere Hützenschenke war im Okertal, jetziger Besitzer Angerstein) ein kleines Tanzzelt mit Tanzboden aufgestellt. Die Erlaubnis zum Ausschank und zum Aufbau anderer Buden gab das Bergamt in Goslar. Eine Bude mit Backwaren war errichtet vom Bäckermeister Voges aus dem Gemeindebackhaus (jetzt Löwe), dieser hatte Prillecken und sonstige schöne Backwaren zum Verkauf. Am Abend war Tanz bei August Nordhausen im Zelt. Hier spielte die Hüttenkapelle, die damals schon bestand. Dieses war wohl das erste öffentliche Schützenfest. Im Laufe der Jahre hat es sich immer mehr vergrößert und ist jetzt zu einem Volksfest für den ganzen Ort und die Umgebung geworden.

Im Jahre 1852 haben die Schützen eine Nachfeier veranstaltet, das sogenannte Hirschschießen. (Auch dieses Hirschschießen hat die Schützengilde bis auf den heutigen Tag beibehalten.) Den besten Schuß auf den Hirsch gab der Wirt August Nordhausen von der Hützenschenke. Dieser Hirsch hat so lange, wie die Hützenschenke bestand, auf der Diele gehangen, und jeder ältere Hüttenmann hat ihn gekannt.

Im Laufe der folgenden Jahre vergrößerte sich der Verein, man mußte das Schießhaus größer bauen, und der dritte Scheibenstand wurde gebaut, später wurde nach Osten das Vorstandszimmer und der Ausschank im Schießhaus gerichtet. So war auch zum Schützenfest ein bewegliches Schützenzelt von den Schützen aufgestellt, das zum Schützenfeste in Goslar verborgt wurde. Ende der 60er Jahre baut die Schützengilde ein feststehendes Zelt, das aber im Laufe der Jahre vergrößert werden mußte. Auch dieses Zelt ist meistens durch Freizeitarbeit und Spenden hergestellt.

Anfang der 70er Jahre ging man daran, den Schützenplatz zu verschönern. Auf Vorschlag des Aufsehers Clages wurde die Hauptstraße angelegt und beschlossen, die Kastanienbäume anzupflanzen. Jeder Schütze mußte 1 Quadratmeter Erde ausheben und guten Boden anschaffen, worin die Bäume gepflanzt wurden.

Nun noch etwas über die Herkunft der alten Kanonen (Katzenköpfe), die jedes Jahr den Anfang des Schützenfestes verkünden. Die Kanonen waren als altes Metall nach dem Brennofen geliefert. Durch die Vermittlung des Aufsehers Clages wurden sie 1864 von dem Schützenverein angekauft.

Der erste Pachtvertrag mit dem Grafen Schwicheltdt ist noch vorhanden und lautet:

#### Pacht Contract

Urkundlich sei hiermit zu wissen, daß zwischen dem Grafen von Schwicheltdt einerseits und dem zeitigen Schützenvorstande zu Oker andererseits nachstehender Pacht Contract verabredet und abgeschlossen worden ist.

- § 1. Ich Carl Graf von Schwicheltdt verpachte an den vorgenannten Schützenvorstand von meinen Forstort Adenberg von den Revieren Stobenholze nahe an dem neuerbauten Schützenhause eine Fläche von circa 2 1/2 Morgen, buchstäblich zwei und einen halben Morgen.
- § 2. Die Grenze soll durch einen Graben bezeichnet werden, deren Kosten die Pächter des Grundstücks allein zu tragen haben.
- § 3. Die Pachtzeit fängt Michaelis 1851 an und endigt sich nach fünf Jahren, dauert mithin von Michaelis 1851 bis dahin 1856.
- § 4. Die Pächter zahlen pro Jahr für das ab 1 genannte Grundstück vier Thaler Curant franco Flachstöckheim, und zwar Michaelis 1852 zum ersten Mal.
- § 5. Die auf der verpachteten Grundfläche stehenden Bäume verbleiben dem Verpächter, und haben Pächter kein Recht, Bäume weg zu nehmen, auch nicht anzupflanzen.

- § 6. Für allen Schaden, der auf der gepachteten Grundfläche geschieht, sind Pächter verantwortlich, eben so haben Sie während des Schützenfestes Sorge zu tragen, daß auf dem benachbarten Holze kein Schaden geschieht, überhaupt wird in diesem Punkte auf den früher abgeschlossenen Contract wegen Erläuterungen des Schützenhauses hingewiesen. Urkundlich dessen ist darüber gegenwärtiger Pacht-Contract unter beiden Contrahenten mit Unterschrift uns gegenseitig und jedem ein Exemplar zugestellt worden.

Flachstöckheim, im Monat Oktober 1851  
(Siegel) Graf Carl von Schwicheltdt usw.

Auf das Gesuch betr. Errichtung eines Schützenhauses an den Grafen Schwicheltdt gibt er folgende Antwort:

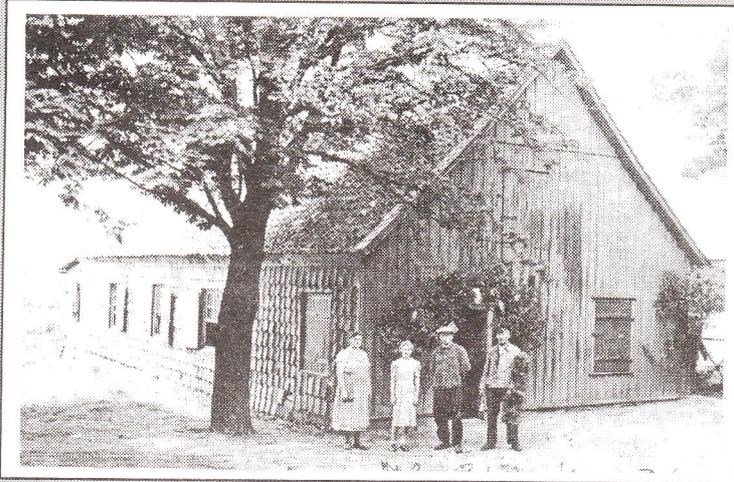
Meine Herren!

Ich mach mir ein Vergnügen daraus, Ihnen Ihre Bitte, die Sie mir in Ihrem Schreiben vom 30ten August d.J. stellen, zu erfüllen, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die gegenwärtige Schützengesellschaft sowohl, wie deren Nachfolger auf diesem Platz nie ein Recht in Anspruch nehmen werden, auch sich verpflichten, jeglichen Schaden, der durch oder bei den Schießbuden am Holze verursacht wird, zu ersetzen.

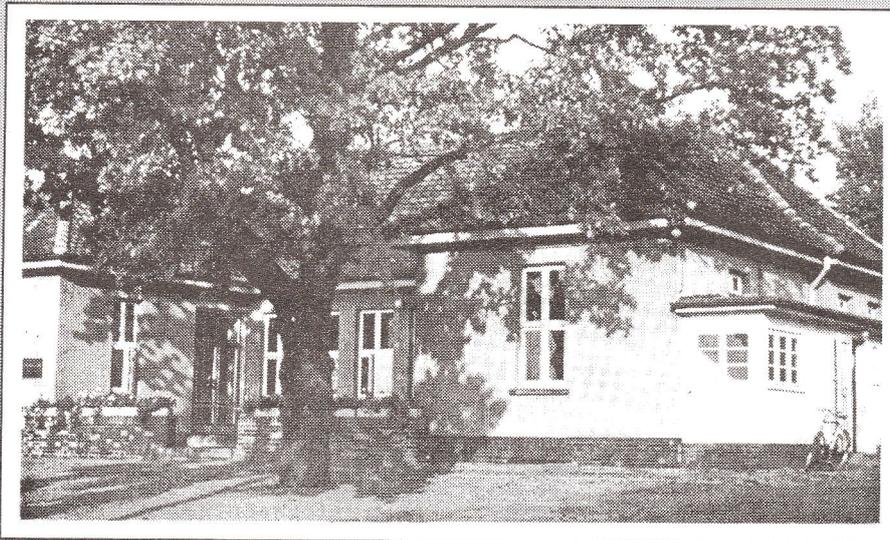
Zu dem Ende wünsche ich noch, eine schriftliche Erklärung obigen Inhalts von den Herren zu erhalten.

Es empfiehlt sich gehorsamst

Küßlingen, 9./9.48 Graf C. von Schwicheltdt



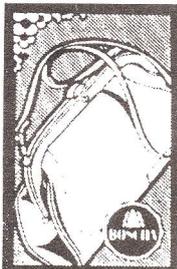
Das alter Schützenhaus, im Sommer 1937 vor dem Abriß



Das Schützenhaus an der Harzburger Straße vor dem 2. Weltkrieg

**Junge Leute,  
Junge Mode!**

Das gilt besonders für die neue Junge Taschenmode, die wir zum Saisonstart in denkbar reicher Auswahl präsentieren. Vor allem in echtem griffigen Naturleder.



**Für jeden die  
passende Tasche!**

Kleinlederwaren - Reiseartikel  
Miniaturen - Geschenkartikel  
in guter Auswahl.

**Jetzt auch  
Damen- und Herren-  
Kopfbedeckungen**

Hüte, Mützen und Tücher

**LEDERWAREN  
JÜRGEN BRANDT**

38642 Goslar - Höhlenweg 7 Tel. 05321/61104

## Die Jahresbesten der SG-Oker auf der Hauptscheibe KK

	Altersklasse			Schützenklasse		
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1965	H.Dieterich	K.Hille	H.Tiemann	J.Richter	H.Reinecke	M.Glaß
1966	H.Dieterich	K.Kreynacke	K.Hille	J.Richter	H.Fricke	H.Bertram
1967	K.Kreynacker	H.Dieterich	W.Thiele	H.Fricke	J.Richter	H.Bertram
1968	K.Kreynacker	H.Bielstein	H.Tiemann	J.Richter	H.Fricke	H.Bertram
1969	H.Reinecke	H.Ritter	K.Kreynacke	J.Richter	M.Glaß	H.Bertram
1970	H.Reinecke	H.Heerda	H.Ritter	H.J.Köhler	R.Schünemann	J.Richter
1971	H.Reinecke	W.Heerda	H.Ritter	J.Richter	R.Schünemann	H.J.Köhler
1972	W.Heerda	H.Reinecke	H.Ritter	J.Richter	R.Schünemann	H.J.Köhler
1973	H.Reinecke	K.Luth	P.Krause	J.Richter	H.Bertram	H.J.Köhler
1974	H.Reinecke	P.Krause	G.Wiemann	J.Richter	R.Schünemann	E.Bertram
1975	H.Reinecke	W.Winkelvoß	H.Liebig	J.Richter	R.Schünemann	B.Voges
1976	H.Winkelvoß	H.Reinecke	P.Krause	J.Richter	R.Schünemann	W.Bock
1977	G.Lochte	W.Winkelvoß	H.Reinecke	J.Richter	R.Schünemann	W.Bock
1978	H.Winkelvoß	R.Heinemann	G.Lochte	J.Richter	R.Schünemann	W.Bock
1979	R.Heinemann	R.Schünemann	H.Winkelvoß	J.Richter	A.Becker	W.Bock
1980	R.Heinemann	H.Winkelvoß	G.Lochte	J.Richter	A.Becker	W.Allroth
1981	R.Heinemann	H.Winkelvoß	H.Ritter	A.Becker	W.Allroth	H.Heintorf
1982	R.Heinemann	G.Engelmann	H.J.Horn	H.Heintorf	W.Allroth	A.Becker
1983	G.Engelmann	R.Heinemann	H.Kösling	H.Bertram	O.Waßmus	H.Heintorf
1984	R.Heinemann	G.Engelmann	H.Kösling	G.Bertram	H.Müller	O.Waßmus
1985	H.Bothe	G.Engelmann	R.Heinemann	H.Bertram	E.Bertram	O.Waßmus
1986	H.Bothe	R.Heinemann	G.Tschöke	H.Bertram	E.Bertram	R.Schuster
1987	K.H.Loose	R.Heinemann	H.Bothe	H.Bertram	E.Bertram	A.Becker
1988	R.Heinemann	H.Bothe	R.Schuster	H.Bertram	E.Bertram	G.Bertram
1989	G.Washausen	R.Heinemann	R.Schuster	D.Bertram	E.Bertram	H.Bertram
1990	R.Schuster	K.H.Loose	R.Heinemann	A.Buschkewitz	D.Bertram	E.Bertram
1991	R.Heinemann	K.H.Loose	G.Washausen	D.Bertram	A.Becker	H.Bertram
1992	K.H.Loose	H.J.Horn	H.Lewandowski	D.Bertram	W.Allroth	A.Becker
1993	G.Schütte	K.H.Loose	G.Tschöke	D.Bertram	A.Becker	W.Allroth
1994	K.H.Loose	G.Schütte	R.Giesecke	D.Bertram	A.Becker	H.Bertram
1995	K.H.Loose	G.Schütte	H.Vieregge	W.Allroth	A.Becker	E.Bertram
1996	G.Schütte	K.Rebetje	R.Giesecke	A.Becker	W.Allroth	U.Gattermann
1997	G.Schütte	R.Giesecke	K.Rebetje	W.Allroth	J.Gattermann	A.Becker
	<b>Seniorenklasse</b>					
		<b>1. Platz</b>	<b>2. Platz</b>	<b>3. Platz</b>		
1993		H.J.Horn	R.Heinemann	G.Engelmann		
1994		G.Engelmann	G.Washausen	H.J.Horn		
1995		R.Heinemann	G.Tschöke	G.Engelmann		
1996		H.Hartmann	K.H.Loose	R.Heinemann		
1997		K.H.Loose	R.Heinemann	G.Tschöke		

# Die Jahresbesten der SG-Oker Hauptscheibe Luftgewehr

	Altersklasse			Schützenklasse		
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1984	G.Tschöke	R.Heinemann	H.Radeck	R.Schuster	H.Müller	W.Heinemann
1985	H.Bothe	H.Radeck	G.Engelmann	R.Schuster	H.Bertram	F.Müllan
1986	G.Tschöke	G.Engelmann	H.Bothe	R.Schuster	A.Buschkewitz	H.Müller
1987	G.Tschöke	R.Heinemann	K.H.Loose	A.Becker	E.Bertram	U.Gattermann
1988	R.Schuster	R.Heinemann	K.H.Loose	A.Becker	U.Gattermann	E.Bertram
1989	R.Schuster	K.H.Loose	G.Tschöke	U.Gattermann	A.Becker	E.Bertram
1990	R.Schuster	K.H.Loose	G.Tschöke	W.Allroth	U.Gattermann	A.Becker
1991	K.H.Loose	R.Schuster	H.Lewandowski	A.Becker	U.Gattermann	W.Allroth
1992	K.H.Loose	R.Schuster	G.Tschöke	W.Allroth	A.Becker	U.Gattermann
1993	K.H.Loose	G.Tschöke	H.Vieregge	A.Becker	W.Allroth	W.Heinemann
1994	K.H.Loose	G.Schütte	H.Knifka	W.Allroth	A.Becker	W.Wagenknecht
1995	K.H.Loose	G.Schütte	H.Vieregge	A.Becker	W.Allroth	A.Tettamanti
1996	G.Schütte	G.Pfund	K.Krämer	W.Allroth	A.Becker	H.Bertram
1997	G.Schütte	G.Pfund	K.Krämer	A.Becker	W.Allroth	W.Wagenknecht
<b>Seniorenklasse</b>						
		<b>1. Platz</b>	<b>2. Platz</b>	<b>3. Platz</b>		
1993		G.Engelmann	H.Radeck	R.Heinemann		
1994		G.Tschöke	G.Engelmann	R.Heinemann		
1995		G.Tschöke	R.Heinemann	G.Engelmann		
1996		K.H.Loose	H.Hartmann	G.Tschöke		
1997		K.H.Loose	G.Tschöke	H.Radeck		

## Hirschkönige

1966	J.Richter	1974	A.Kuhfuß	1982	J.Krapohl	1990	H.Bertram
1967	G.Bormann	1975	J.Richter	1983	H.Heiser	1991	P.Puhle
1968	D.Pietrzak	1976	J.Richter	1984	O.Waßmus	1992	G.Schütte
1969	J.Ciesielsky	1977	H.J.Horn	1985	F.Müllan	1993	W.Marksteiner
1970	K.Patermann	1978	H.J.Horn	1986	W.Spier	1994	H.Müller
1971	J.Richter	1979	O.Waßmus	1987	H.Bertram	1995	L.Liebke
1972	J.Richter	1980	J.Richter	1988	G.Wiemann sen.	1996	K.Wierschke
1973	J.Richter	1981	H.Radeck	1989	G.Washausen	1997	H.Müller

**TREK.**



**GIANT.**  
PRECISELY RIGHT™

**GT**  
all terra

**HERCULES**  
Stark auf zwei Rädern.

**corratec**

*wolfgang's*  
**c/c Fahrrad Treff**

Wolfgang Lehmann  
Wolfenbütteler Str. 41a  
38642 Goslar-Oker  
Phon/Fax 05321/67339

## Hubertusscheibe

1956	H.J. Becker	1967	G. Tschöke	1978	R. Spier	1989	K.H. Loose
1957	G. Bormann	1968	H. Fricke	1979	W. Allroth	1990	H. Schauenburg
1958	G. Streubel	1969	E. Bertram	1980	G. Eggers	1991	A. Becker
1959	E. Wiesner	1970	G. Bormann	1981	W. Bock	1992	E. Bertram
1960	G. Wiemann	1971	U. Schneider	1982	G. Grenz	1993	F. Eckert
1961	R. Schünemann	1972	A. Kuhfuß	1983	H. Libig	1994	A. Becker
1962	W. Heerda	1973	K. Bischof	1984	G. Grenz	1995	W. Allroth
1963	K. Kreinacke	1974	J. Richter	1985	J. Ihde	1996	W. Wagenknecht
1964	G. Tschöke	1975	B. Stalke	1986	J. Ihde	1997	A. Rowold
1965	G. Bieritz	1976	W. Mennecke	1987	A. Becker		
1966	G. Bieritz	1977	P. Krause	1988	R. Schuster		

## Schüler-Schützenkönige

1978	M. Grenz	1983	K. Milluks	1988	J. Gattermann	1993	O. Wirschke
1979	T. Knifka	1984	M. Roth	1989	J. Gattermann	1994	S. Praulich
1980	T. Schellenberger	1985	M. Roth	1990	K. Bartels	1995	F. Dette
1981	D. Bertram	1986	J. Gattermann	1991	A. Hueg	1996	N. Diehl
1982	D. Bertram	1987		1992	A. Becker	1997	J. Rodriguez-Gra

## Jugendkönige

1971	A. Becker	1978	H. Lochte	1985	M. Eckert	1992	T. Schröder
1972	A. Becker	1979	M. Richter	1986	M. Roth	1993	H.J. Krämer
1973	T. Wöhler	1980	C.M. Bothe	1987		1994	T. Schauenburg
1974	F. Kutscher	1981	R. Neuwirth	1988	M. Roth	1995	G. Allroth
1975	B. Krügener	1982	J. Brandt	1989	S. Nentwig	1996	S. Praulich
1976	U. Schmidt	1983	D. Bertram	1990	C. Wirschke	1997	M. Wirschke
1977	H. Lochte	1984	D. Bertram	1991	K. Bähge jun.		

## Jungschützenkönige

1954	K.-H. Schütte	1965	H. Bertram	1976	A. Helling	1987	
1955	R. Breitkopf	1966	W. Allroth	1977	R.-P. Vaak	1988	D. Bertram
1956	H. Fricke	1967	H.-J. Köhler	1978	B. Krügener	1989	M. Lewandowski
1957	H. Fricke	1968	W. Allroth	1979	P. Tettamanti	1990	M. Lewandowski
1958	K. Patermann	1969	W. Allroth	1980	F. Bothe	1991	M. Milluks
1959	H. Fricke	1970	W. Bischof	1981	F. Bothe	1992	S. Pietrzak
1960		1971	L. Doliwa	1982	J. Klotz	1993	J. Gattermann
1961		1972	W. Allroth	1983	J. Klotz	1994	A. Hirschfeld
1962	H. Bertram	1973	A. Becker	1984	A. Tettamanti	1995	T. Schröder
1963	M. Drabig	1974	L. Doliwa	1985	J. Brandt	1996	T. Schröder
1964	H.-J. Köhler	1975	A. Helling	1986	J. Brandt	1997	G. Allroth

# Schützenkönige

## König im Meisten

1951	H.J.Becker	1963	E.Wiesener	1975	H.Bothe	1987	G.Washausen
1952	H.Ritter	1964	F.Wiesener	1976	J.Richter	1988	C.Keil
1953		1965	H.Fricke	1977	J.Richter	1989	D.Bertram
1954	H.J.Becker	1966	J.Richter	1978	G.Washausen	1990	E.Bertram
1955	H.Reinecke	1967	H.J.Becker	1979	H.Bertram	1991	W.Allroth
1956	H.Reinecke	1968	H.Bertram	1980	K.-H.Kösel	1992	H.Vierегge
1957	H.Ritter	1969	H.Bertram	1981	W.Bock	1993	W.Allroth
1958	A.Wagenführer	1970	H.Mai	1982	W.Allroth	1994	W.Bock
1959	H.J.Becker	1971	M.Kühnel	1983	G.Schütte	1995	E.Bertram
1960	H.Langanke	1972	R.Schünemann	1984	E.Bertram	1996	W.Allroth
1961	R.Breitkopf	1973	H.J.Köhler	1985	G.Washausen	1997	G.Bertram
1962	G.Bormann	1974	J.Richter	1986	U.Gattermann		

## König im Besten

1951	W.Nause	1963	W.Edler	1975	P.Krause	1987	G.Tschöke
1952	W.Politz	1964	H.Morlac	1976	W.Bock	1988	W.Eggers
1953		1965	E.Bertram sen.	1977	H.Kösling	1989	K.-H.Heiser
1954	H.Ritter	1966	W.Eggers	1978	H.Schauenburg	1990	W.Heinemann
1955	G.Bormann	1967	R.Schünemann	1979	H.Zentgraf	1991	R.Peters
1956	A.Wagenführer	1968	G.Gattermann	1980	J.Richter	1992	F.Eckert
1957	G.Schütte II	1969	G.Gattermann	1981	W.Bock	1993	K.Peters
1958	P.Krause	1970	R.Schroll	1982	G.Peters	1994	A.Becker
1959	H.Diedrich	1971	K.-H.Kösel	1983	W.Allroth	1995	K.Bäthge sen.
1960	H.Tiemann	1972	K.Bäthge	1984	E.Bertram	1996	W.Allroth
1961	H.Reinecke	1973	H.Pahl	1985	E.Ide	1997	G.Bertram
1962	P.Krause	1974	G.Wiemann jun.	1986	H.Vierегge		

# Schützenköniginnen

1975	E.Simon	1977	I.Winkelvoss	1979	H.Büttner	1981	E.Engelmann
1976	I.Richter	1978	G.Grenz	1980	R.Spier	1982	G.Grenz

## Königin im Meisten

1983	M.Ciesielski	1987	H.Brandt	1991	A.Allroth	1995	B.Knifka
1984	E.Engelmann	1988	G.Grenz	1992	G.Theuerkauf	1996	H.Brandt
1985	U.Puhle	1989	G.Theuerkauf	1993	R.Falk	1997	C.Netuschil
1986	G.Grenz	1990	R.Schütte	1994	U.Puhle		

## Königin im Besten

1983	G.Theuerkauf	1987	R.Gattermann	1991	R.Schütte	1995	L.Meyer
1984	E.Krüger	1988	A.Horn	1992	R.Schütte	1996	I.Radeck
1985	G.Baumann	1989	E.Krüger	1993	R.Falk	1997	I.Hofmann
1986	B.Rostalski	1990	A.Gärtner	1994	U.Puhle		

## Jahresbesten - Damenabteilung

	Freihand	Senioren I	Senioren II
1976	G. Grenz	E. Tschöke	L. Meyer
1977	G. Grenz	E. Tschöke	G. Kutscher
1978	R. Schütte	U. Weiland	L. Meyer
1979	R. Schütte	R. Spier	L. Meyer
1980	R. Schütte	R. Spier	L. Meyer
1981	R. Schütte	R. Spier	G. Kutscher
1982	R. Schütte	E. Tschöke	L. Meyer
1983	U. Puhle	R. Spier	L. Meyer
1984	U. Puhle	E. Engelmann	L. Meyer
1985	U. Puhle	E. Engelmann	I. Winkelvoß
1986	U. Puhle	R. Schütte	E. Engelmann
1987	U. Puhle	I. Radeck	E. Engelmann
1988	R. Gattermann	I. Radeck	L. Meyer
1989	G. Grenz	R. Schütte	L. Meyer
1990	R. Gattermann	R. Schütte	R. Spier
1991	R. Gattermann	R. Schütte	E. Tschöke
1992	R. Gattermann	H. Brandt	R. Schütte
1993	R. Gattermann	H. Brandt	R. Schütte
1994	R. Gattermann	H. Brandt	R. Schütte
1995	R. Gattermann	H. Brandt	R. Schütte
1996	R. Gattermann	H. Brandt	R. Schütte
1997	R. Gattermann	H. Brandt	R. Schütte

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Öfen / Herde
- Werkzeugverleih

Tel.: 05321/3403-0



**paul  
eisoldt**

Inhaber:  
Klaus Eisoldt

Das Eisenwaren-Fachgeschäft in Goslar Altstadt, Marktstr. 21

- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Türöffnungen

Fax: 05321/3403-17

*Die Spezialisten für Großfeuerwerke*

# SCHNEIDER PYROTECHNIK GMBH

*Rollen-Eintrittskarten*

*Tanzkontroller*

*Bandabzeichen*

*Röllchenlose*

*Luftschlangen*

*Fahnenständer*

*Neon-Konfetti*

*Luftballons mit*

*Werbedruck · Lampions*

*Papierfahnen und Plakate*

*Papiergirlanden*

*Wimpel und*

*Fahnenketten*

*Wachsfackeln*

*Sommer*

*Partyartikel*

*Spezialeffekte*

*für Bühnen-*

*und Showzwecke*

*Feuerwerkverkauf ganzjährig*

FORDERN SIE UNVERBINDLICH UNSER  
DETAILLIERTES ANGEBOT AN, ODER  
RUFEN SIE UNS ZU EINER PERSON-  
LICHEN AUSFÜHRLICHEN BERATUNG

SCHNEIDER PYROTECHNIK GMBH

*Borsigstraße 7 · 38644 Goslar · Telefon 05321 · 80405*

*Fax 81076 · Autotelefon 0161 · 4504206*



Nähmaschinen

## Diekmann

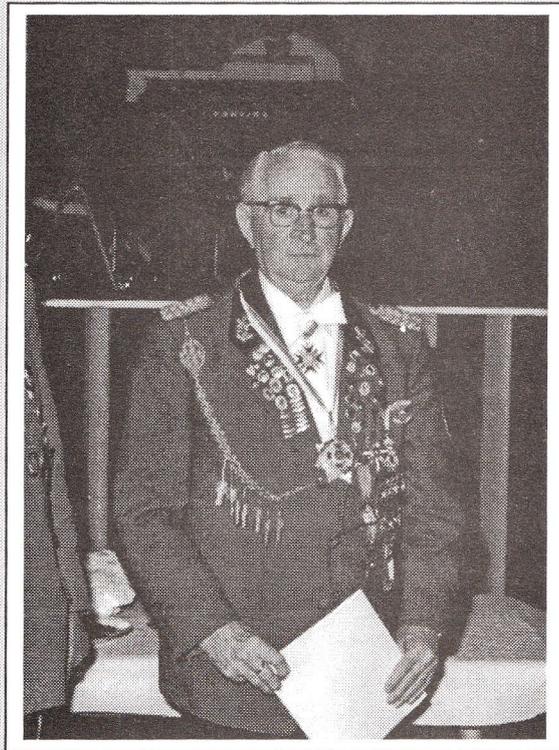
Meisterbetrieb

Das führende Goslarer Nähmaschinenfachgeschäft mit dem Komplettservice  
**Futterstoffe - Knöpfe - Kurzwaren - Verkauf und Reparatur aller Fabrikate**

Nähmaschinen-Mechanikermeister

**Mauerstr. 44 38640 Goslar Telefon 05321/29671 Fax 05321/46307**

# SCHÜTZENGESELLSCHAFT OKER E. V. 1848



**EHRENVORSITZENDER**

**Hermann Dieterich**

\* 7.4.1898 † 1.6.1983

Mitglied der SG Oker.....	1920 - 1983	Ehrenkreuz des DSB (Bronze).....	1974
Vorsitzender der SG Oker.....	1934 - 1949	Große goldene Ehrennadel am grünen Bande...1971	
Ehrenvorsitzender der SG Oker.....	1949 - 1983	Ehrennadel (Gold) NSSV.....	1967
Stellvertr. Vorsitzender KSV Goslar.....	1954 - 1959	Ehrennadel (Silber) NSSV.....	1963
		Ehrennadel (Bronze) NSSV.....	1957



# SCHÜTZENGESELLSCHAFT OKER E. V. 1848



**EHRENVORSITZENDER**

Wilhelm Edler

\* 14.07.1914

Mitglied der SG Oker.....	seit 1928	Ehrenkreuz des DSB (Bronze).....	1975
2. Siebener SG Oker.....	1949 - 1957	Große goldene Ehrennadel am grünen Bande...	1972
2. Vorsitzender der SG Oker.....	1958 - 1974	Ehrennadel (Gold) NSSV.....	1969
Ehrenvorsitzender SG Oker.....	seit 1985	Ehrennadel (Silber) NSSV.....	1965
Ehrenmitglied KSV Goslar.....	seit 1985	Ehrennadel (Bronze) NSSV.....	1958
		Ehrenhirschfänger SG Oker.....	1980



# 1951

## I. Schützenfest nach dem Krieg

Nach dem 2. Weltkrieg formiert sich die Schützengesellschaft Oker erstmals wieder im Jahre 1951. Sie verbindet das erste Nachkriegsschützenfest mit der Hundertjahrfeier, die 1948 nicht stattfinden konnte.

Der Schützenumzug  
marschiert gerade  
über die Harzburger-Brücke



Im August. Vornweg  
W. Edler, Fahnenträger  
A. Wagenführer und links  
daneben H. Reinecke.



Am Sonntag wurden der Tradition entsprechend die Könige mit der Fahne abgeholt. Es waren die Könige vom letzten Schützenfest während des Krieges: August Schütte, Richard Bielstein und Volkskönig Hermann Bielstein.

Die ersten Könige dieses Schützenfestes waren: im Besten Schuß Wilhelm Nause, in den Meisten Ringen Hans Jürgen Becker und Volkskönig G. Röttger.

### Teilnahme am Bundes-Schießen 1951 in Goslar mit Fahnenweihe

Fahnenträger A. Wagenführer  
und die beiden Siebener  
Willi Löwe (r) und W. Edler



Vatertagsschießen in Wildemann.  
Vorn Erich Bertram (sen.), W. Edler  
H. Ritter, H.J. Becker, Walter Politz,  
Karl Habsik und stehend Gerd Schütte

**ESSO**

**ESSO Station  
Pätzold GmbH**

Harzburger Str. 20 38642 Goslar (Oker) Tel. (05321) 61953 Fax (05321) 65681

- Schnellwaschanlage
- Schnellimbiß
- Selbsttankanlage
- Reifen
- Batterien
- Zubehör
- Reparaturen
- Inspektionen

# 1952

## Bildung des Spielmansszuges

06. Febr. Jahreshauptversammlung  
der Schützengesellschaft Oker

Auf der Jahreshauptversammlung am 06.02. im Wolfs-Hotel, wird vom Schützenbruder Karl Luth unter Punkt 8" über die Bildung eines Spielmannszuges gesprochen. Auf Vorschlag von Gerd Granzow wird eine Sammlung für die Instrumentenanschaffung angeregt, die den Betrag von 31,15 DM von den 46 stimmberechtigten Mitgliedern erbrachte. Schützenbruder Gerd Washausen stiftet eine Querflöte.



Schützenumzug 1952  
Fahnenträger und die beiden  
Siebener. Dahinter  
Schützenvogt Heinrich Ritter  
mit den Schützen.



Nach Vorstandsbeschluss soll der Spielmannszug beitragsfrei sein. Scheidet ein Spielmann aus dem Spielmannszug aus, so ist er wieder beitragspflichtig.

Schützenfest ist wie üblich zu Pfingsten. Beim Kommersabend im Schützenzelt war Konsul W. Adam anwesend. In einer Ansprache erklärte er, sich den Schützen Okers besonders verbunden zu fühlen, und stiftet die Orden der Königskette für 1952 und kommenden Jahre.

Die Firma Adam & Sohn gab zu erkennen, daß sie Schützenhaus und das Zelt in Besitz nehmen möchte und erklärte sich bereit für die Schützengesellschaft an anderer Stelle ein neues Haus mit allen Schießanlagen zu bauen.

Die Stadt Oker erwarb von der Forst den "Alten Turnplatz und stellte diesen alljährlich zum Abhalten des Schützenfestes zur Verfügung.

## Präsentball im Waldhaus



Präsentball im Waldhaus mit unseren beiden heutigen Ehrenmitgliedern Gerd Washausen (r.) und Erich Ide (l.) in der Mitte "Gackeline"



**Gustav  
Hartmann**

- Badezimmer - Modernisierung
- Repabad - Wannensanierung
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Schornsteinsanierung
- Bauklempnerei + Metallbedachung
- Abig - Öl - und Gasbrenner

**38642 Goslar - Oker - Bahnhofstr. 42 - Tel. 05321/33600**

# Okerstübchen



Goslar-Oker  
Bahnhofstraße 34  
Telefon (0 53 21) 6 52 01



*Premium Pils*

*Wir richten  
gern Ihre  
Feier  
im gemütlichen  
Stil aus!*

*Wir bitten um rechtzeitige  
Vorbestellungen!*



## BERND KRÖHL

Maurermeister

### BAUGESCHÄFT

Vereidigter Schätzer für die  
Braunschweigische  
Landesbrandversicherungsanstalt

- An-, Neu- u. Umbauten
- Altbausanierungen
- Hausreparaturen
- Verblendungen
- Bossenmauern
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Plattenverlegung
- Kernbohrungen

**38685 Langelsheim/Astfeld**  
Am alten Sportplatz 4  
Tel. 05326/2435 Fax 05326/85150

# Sabine Lüders

## Palettenreparaturen

Wolfenbütteler Str. 46  
38642 Goslar  
Tel/Fax 05321/67276



HÜLSMANN ELEKTRO &  
Netzwerk Montage GmbH

- Datentechnik
- Telekommunikation
- Elektroinstallationen

**AMP**  
WARRANTY-PARTNER

Hülsmann  
Elektro & Netzwerk  
Montage GmbH  
Galgheitstr. 7 38642 Goslar  
Tel. 05321/63337 Fax 05321/63338

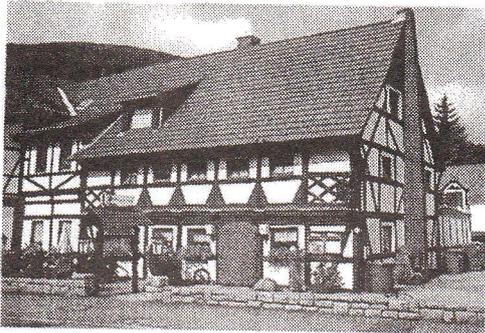
Datentechnik  
Sicherheitstechnik  
Telekommunikation  
Elektroinstallation

Ihr  
Spezialist  
für  
Datentechnik

Brandschutz-  
installation  
Kern-  
bohrungen



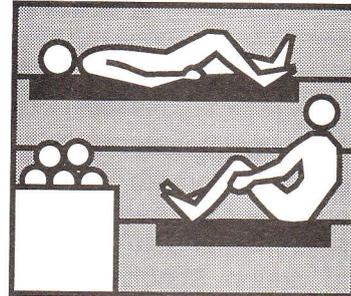
## Flösser-Stube



**Wir begrüßen Sie  
"herzlich"  
in unserer  
historischen  
Gaststätte!**

38642 Goslar-Oker Talstraße 30/31  
Telefon 05321/63619

## Saunaspaß in Unteroker

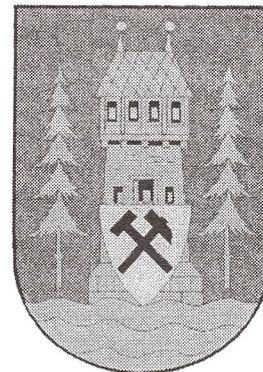


in der  
**Mehrzweck-Sporthalle**  
**Burgweg 5**  
**Tel. 05321/6256**



**HOCH- und TIEFBAU,  
STAHLBETONBAU  
KERNBOHRUNGEN  
und  
BETONSÄGEARBEITEN**

Auf der Dingstelle 5  
38640 Goslar  
Tel. 05321/22509  
Fax 05321/24528



Speisegaststätte  
**"Neuer Okerturm"**

38642 Goslar-Oker  
Wolfenbütteler Str. 32  
Tel. 05321/61650 ☐

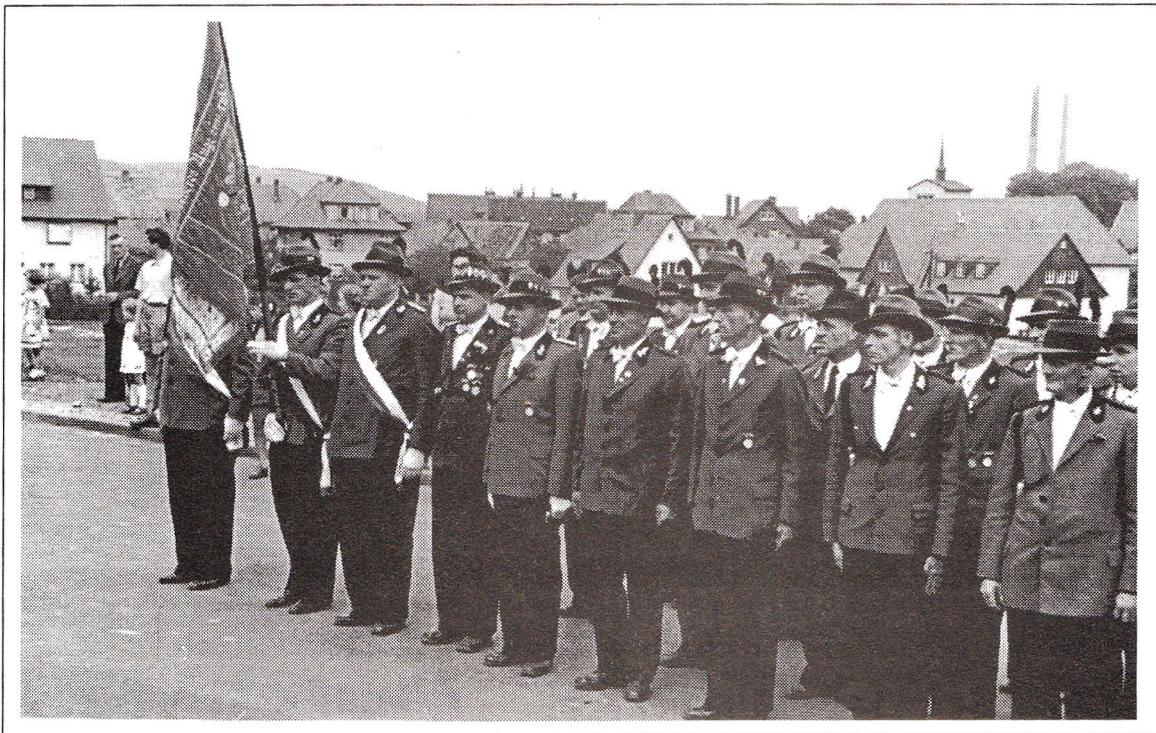
Spezialitäten des Hauses  
Grill- und Pfannengerichte  
preiswerte Stammessen  
auch außer Haus-Lieferservice

# 1953

## Es bilden sich neue Kreisverbände

### Die SG-Oker schließt sich dem Kreisverband Goslar an.

In einer Ratssitzung wird der Kauf des Forstgeländes vom Forstamt II Bad Harzburg in Abteilung 74c oberhalb der Revierförsterei Adenberg entlang des Hüttengrabens zugestimmt. Hier am "Alten Turmplatz" bekommt die Schützengesellschaft ihr neues Zuhause, ein neues Schützenhaus mit neuen Schießanlagen. Weiterhin plant die Stadt Oker, am neuen Schützenplatz, den Bau einer Stadthalle für 700 Personen. Der Schützengesellschaft wird seitens der Stadt Oker zugesichert, die Stadthalle zu Pfingsten und zum Präsentball kostenlos nutzen zu dürfen. Hier haben sich besonders der Ehrevorsitzende Hermann Dieterich, Schützenvogt Heinrich Ritter und der 2. Schützenvogt Richard Lambrecht bei den Verhandlungen mit der Stadt Oker und der Firma Adam & Sohn besondere Verdienste erworben. Im Herbst wird mit dem Bau des Neuen Schützenhauses begonnen.



Königsabholung von H.Ritter. Von links: G.Washausen, W.Löwe, H.Reinecke, W.Glinz, H.Sandte, W.Bothe, H.Krieg, W.Sandte

Das Schützenfest kann in diesem Jahr nicht gefeiert werden. Auf dem neuen Schützenplatz beginnen schon die Arbeiten. Der Fichtenbestand wird gefällt. Mit der Firma Adam & Sohn hat man eine allseitig befriedigende Regelung getroffen.

**1954**

## **Das letzte Schützenfest im Zelt**

Die Stadthalle ist noch nicht ganz fertig und somit muß zum letzten Mal in einem Zelt gefeiert werden. Auf die Königsscheibe kann zum ersten Mal mit dem KK-Gewehr geschossen werden.

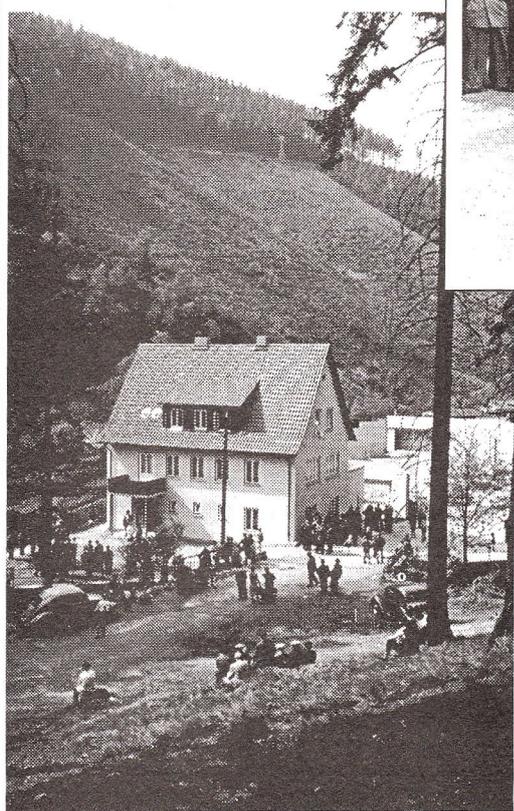


Die Enge im Zelt ist erdrückend.  
Von links: H.Ritter, W.Löwe, H.Krieg,  
W.Eggers, G.Washausen, W.Edler  
und H.Börvenich.

### **26. Mai feierliche Schlüsselübergabe**



Vorn Herr Karl Adam, dahinter  
W.Beckmann und W.Heerda



Am 26. Mai übergibt Herr Karl Adam als Bauherr in einer Feierstunde den Schlüssel des neuen Schützenhauses an Hermann Dieterich. Der erste Schützenwirt ist Richard Bielstein. Hermann Dieterich, lang-jähriger Vorsitzende der SG-Oker, ist Mitbegründer des neuen Kreisschützenverbandes Goslar und wird Stellvertretender Kreisvorsitzender von 1954 - 1959

**1954**

## Schützenumzug 1954



Schützenumzug durch die Adenbergsiedlung. Voran Ehrevorsitzender Hermann Dieterich, Fahnen Träger Gerd Washausen und der Vorstand, dahinter die Schützen.



- Fenster aus Holz und Kunststoff
- Haus - und Zimmertüren
- Innenausbau
- Vertäfelungen an Wand u. Decken
- Einbauschränke



Ortwin Waßmus  
38642 Goslar-Oker  
Wolfenbütteler Str. 9A  
Tel. 05321 / 65038  
Fax 05321 / 65787

**FOSSIL**  
*The New American Classic*

REGINA  
CS2005SLV  
119.- DM

Sunglasses

**FOSSIL**

*Hirschfelder*  
*Optik-Foto*  
Höhlenweg 7, 38642 Goslar-Oker  
Tel.: (0 53 21) 6 51 62

**Hirschfelder  
Optik - Foto**

Höhlenweg 7, 38642 Goslar-Oker  
Tel. 05321 / 65162

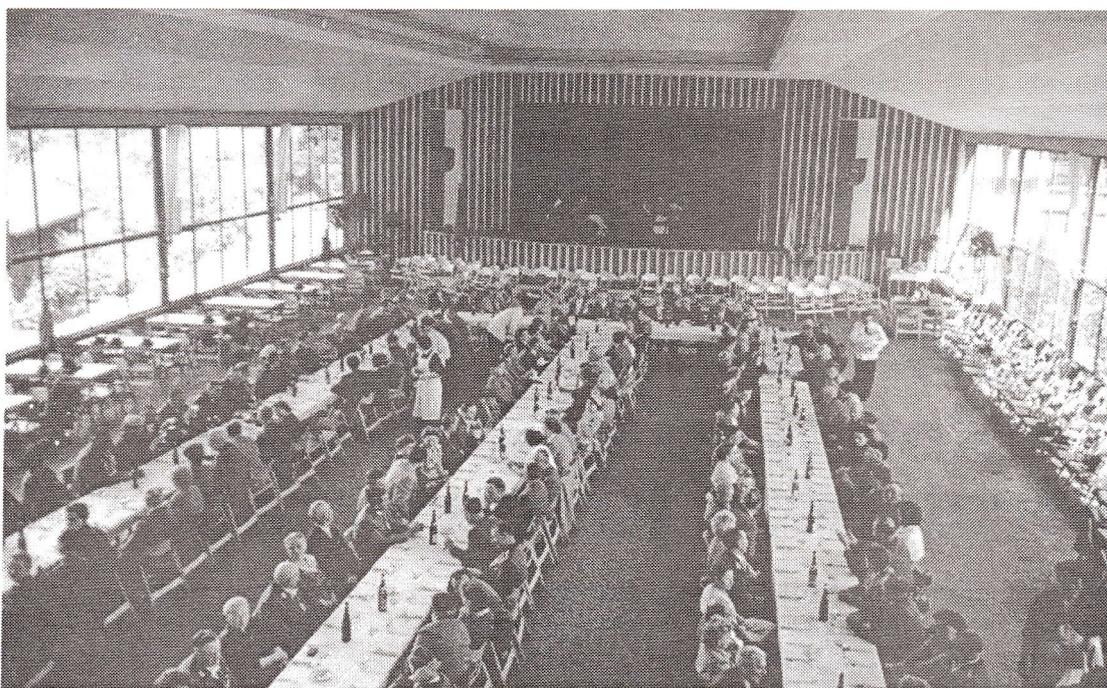
# 1955

## Das erste Schützenfest in der neuen Stadthalle!

Erstmals kann das Schützenfest im großen Rahmen gefeiert werden. Festplatz und die neue Stadthalle sind fertig und alle Veranstaltungen können nun in der Stadthalle abgehalten werden.

Beim Deutschen Bundesschießen mit über 3000 beteiligten Schützen erringt H.-J. Becker einen hervorragenden 12. Platz und erhielt dafür ein KK-Gewehr. Die Sportschützen H.-J. Becker, H. Ritter und H. Wesemeier sind erfolgreich bei den Landesmeisterschaften.

Ein Schützenbruder stiftet eine neue Grätigkeitsmaschine für die Auswertung. Der Spielmannszug hat Anfang des Jahres Uniformen bekommen und besteht aus 4 Trommlern und 10 Flötisten.



# BLOCK AM RING

## BMW MIT FORMAT



38644 GOSLAR, HILDESHEIMER STRASSE 38, TELEFON 0 53 21/ 3 74 20

# 1956

## Die SG Oker hat 173 Mitglieder

Bei 173 Mitgliedern gibt es 20 Ehrenmitglieder und 26 Jungschützen in der Gesellschaft. Der 1. Schützenvogt Heinrich Ritter bat beim Kommersabend, durch den Kauf eines Festabzeichens, die Finanzierung für den Kauf neuer Musikinstrumente, für den im Aufbau befindlichen Spielmannszug zu helfen. Der Schützenvogt konnte im Verlauf des Kommers 11 Spenden von Pleißhörnern bekannt geben.

Der Einbau der ersten elektrischen Scheibenzuganlage erfolgt im Sommer. Da sich die Scheibenzuganlage bewährt, sollen noch 2 weitere Anlagen folgen.

Die Mannschaft mit den Schützen H. Reinecke, H.J. Becker, H. Ritter und H. Wesemeier wird Kreismeister im 50 m KK-Schießen.

Das Hubertusfest wird zum ersten Mal gefeiert.

Schützenfest 1956 in der Stadthalle.  
In der Mitte Schützenbruder H. Becker



# 1957

## Komiker Willi Dreyer bereichert Kommersabend

Der Kommersabend des Schützenfestes wird durch ein Variete-Programm bereichert. Willy Dreyer der bekannte Komiker, Parodist und Zauberkünstler erntet oftmals Beifall auf offener Bühne, nicht minder seine Partnerin Editha Theiler für Ihre köstliche Ansage. Die Kreismeisterschaft findet in Oker statt. H. Reinecke wird Kreismeister im Luftgewehrschießen. H. J. Becker wird Kreismeister im 50m und 100m KK-Schießen. Ebenfalls wird H. Dieterich Kreismeister in der Altersklasse 50m KK-Schießen.



*Volker Hengstmann*  
Uhrmachermeister

Bahnhofstr. 13, 38642 Goslar-Oker, Telefon: 05321/65982

Uhren  
Gold- und Silberwaren  
Bestecke, Pokale  
Reparaturservice  
Gravuren

# 1958

## Das neue Ehrengericht wird gegründet.

Ehrenvorsitzender Hermann Dieterich, Schützenbruder Karl Berger und Waldemar Thiele werden in das Ehrengericht gewählt.

Durch Satzungsänderung wird eine Vorstandserweiterung durchgeführt. Spielmannszugführer K. Luth wird in den Vorstand aufgenommen. Eine zusätzliche Erweiterung erfolgt durch die Schaffung des Amtes des 2. Schießwartes. Dieses Amt übernimmt A. Wagenführer. Der Vorstand besteht jetzt aus 10 Mitgliedern.

Die Sportschützen gewinnen die Kreismeisterschaft in 50m und 100m KK-Schießen. Siege in der Einzelwertung erringen H. Reinecke, H.J. Becker und G. Pietrezak.



Präsentball in Wolf's-Hotel. Von links: G. Bormann, H. Schütte, E. Bertram (sen.), G. Schütte, F. Wiesener, G. Washausen und E. Wiesener

Halt - Stillgestanden!  
Bei der Königsabholung gibt W. Edler das Kommando.  
1. Reihe v. l. : R. Ibler, H. Ritter, A. Schütte.  
2. Reihe v. l. : W. Glinz, H. Fricke, H. Reinecke



Damen **salon** Herren  
**schneider**

Langelsheim  
Bahnhofstr. 21  
Tel. 05326/2574

# PERFEKTES TIMING

Sie bauen nach Plan,  
wir liefern so pünktlich,  
wie es nur eben geht.  
Nur diese Mischung  
sichert den



gemeinsamen Erfolg.  
Wir sind DA, wo  
sie uns am  
liebsten sehen.  
Auf Ihrer Baustelle.

BETON • BETONPUMPEN • MÖRTEL

Auf allen Baustellen zuhause



**TSN-BETON**

Rufen Sie uns an 05331-5035

*Das erfrischt  
und  
schmeckt!*



**Okertaler**   
MINERALBRUNNEN

# 1958



Fußballspiel der Schützen gegen die Alte Herren des VFL Oker. Schützen von links: Günter Bormann, Heinz Krieg, Helmut Ahrens, Heinrich Ritter, Ernst Richter, Gerd Washausen, Ernst Brose, Erich Ide, Karl Habsik, Bernhard Stalke und Helmut Zinke.



Auch der Spielmannszug unterstützt mit Spiel und Transparent die Schützen.

**MK**  **Touristik**

**Inh. Marianne Kretzschmar**

**Wir vermitteln Ihnen:**

Bahnreisen / Flugreisen / Fernreisen / Busreisen /  
Autoreisen / Kreuzfahrten / Gruppenreisen /  
Kurzreisen / Hotelreservierungen / Visabesorgung /  
Fährreservierung / Reiseversicherung /  
Fahrkarten / Linienflüge

Höhlenweg 5 38642 Goslar/Oker Tel. 05321/330550-52 Fax 05321/67231

TEXTILHAUS  
**KLAUS BÄTHGE**

aktuelle Bekleidung  
für Damen u. Herren

38642 Oker  
Tel. 05321/6948  
Mühlenstr. 2  
Bahnhofstr. 15

Landhaus-,  
Trachten- und  
Wanderbekleidung

38707 Altenau  
Tel. 05328/398  
Breitestraße 18

Happy Birthday  
wünscht

**Mc Shirt**

Dein  
Foto  
auf



Oma's  
Kaffee-  
POTT

... und Du bist  
fein raus!!

Sommerwohlenstr. 6  
Tel. 05321/41184



**DER NEUE VECTRA BEL AIR:  
BESTES PREIS-WERT-KLIMA.**

Im neuen Vectra Bel Air  
verwöhnt Sie eine komplette  
Extra-Ausstattung mit hohem  
Preisvorteil. Wie attraktiv Sie  
dabei fahren, rechnen wir

Ihnen gerne vor. Denn mit  
Finanzierung, Leasing oder  
Smartbuy treffen Sie bei uns eine  
Ihrer komfortabelsten Ent-  
scheidungen. Fragen Sie uns.

**Komplett und  
komfortabel ausgestattet**

Serienmäßige

Vectra Caravan Bel Air Ausstattung:

- ABS
  - Airbags und Seitenairbags
  - Klimaanlage, FCKW-frei
  - Stereo-Cassettenradio
  - elektr. Fensterheber vorne
  - Zentralverriegelung mit  
Funkfernbedienung
  - Servolenkung
  - Sicherheitsnetz für Laderaum
  - Leichtmetallräder
  - und viele Extras mehr
- Einsteigen und probefahren

IHR FREUNDLICHER OPEL-HÄNDLER

OPEL   
**DÜRKOP**

IMMER IN IHRER NÄHE  
38644 Goslar Bornhardstr. 4 Tel. (05321) 554-0

OPEL 

# 1959

## Revisionsbericht weist auf angespannte Finanzlage hin!

In ihrem Revisionsbericht wird von den Revisoren auf die angespannte Finanzlage des Vereins hingewiesen.

Eingeleitete Sanierungsmaßnahmen für den Haushalt 1959:

- statt halbjährlicher nachträglicher Pachtzahlung, jetzt monatliche Zahlung im voraus.
- Verzicht des Vorstandes auf Aufwandsentschädigung
- Verzicht vom Jungschützenführer und Kassenführer auf Entschädigung
- Beschränkung der Beträge für Jubiläumspräsente, Kranzspenden u.ä. auf 12,-DM
- Geplante Maßnahmen:
  - Streichung der Aufnahmegebühr von 5,-DM für neue Mitglieder
  - Streichung des Baubeitrages von 10,-DM
  - Start einer großen Werbekampagne mit dem Ziel 100 - 200 neue Mitglieder zu werben.
  - Beitragserhöhung von 0,50 DM pro Mitglied

Unter der Leitung des Spielmannszugführers Karl Luth tritt der Spielmannszug zum ersten Mal mit Pleßhörnern und Pauke beim Schützenfest auf.

Die Unterharzer Berg- und Hüttenwerke stellen dem Spielmannszug den Musikraum im Gemeinschaftshaus Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung.



Abholen des Rates und der Verwaltung der Stadt Oker. Rechts Bürgermeister A. Jakob, daneben der 2. Schützenvogt W. Edler

Zum 12. Mal wird Hermann Dietrich (Mitte) zum Schützenkönig proklamiert. Vorn: 2. Schützenvogt W. Edler, von links: H.J. Becker, H. Dietrich, H. Fricke und B. Stalke.



**1960**

## Gründung des Jugendspiellmannszuges

Der 1. Schützenvogt Günther Bormann rief zur Gründung eines Jugendspiellmannszuges auf. Schon im August treffen sich eine große Anzahl von Jugendlichen zum 1. Übungsabend im Schützenhaus. Die Ausbildung wird von Helmut Ahrens und Alfred Tolksdorf durchgeführt. Da der Schützengesellschaft kein heizbarer Raum für die Übungsnachmittage zur Verfügung steht, bittet sie die Stadt Oker einen Raum in der Schule oder der Turnhalle jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung zu stellen.



Andreas Wagenführer gibt seine Rechte aus dem Bierlieferungsvertrag der Adenberg-Brauerei ab. Karl Schütte, Eintrittsjahr 1898, bekommt zu Pfingsten die Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes.

Hubertusball im Waldhaus. Von links: G. Washausen, Lotti Hampe, W. Edler, R. Washausen, Lena Edler, Ernst Hampe, dahinter K. Beckmann.

*Alles Gute zum  
150jährigen wünscht*



Bäcker

**Stübig**



Bad Harzburg Kirchstr. 18  
Bad Harzburg Bahnhofsplatz 2  
Bad Harzburg Herz.Wilh.Str. 42  
Goslar Marienburger Str. 55  
Goslar Breite Str. 93  
Goslar-Oker Höhlenweg 10

**Seit 1680 Bäcker. Tradition die man schmeckt!**

# 1961

## Erstes Auftreten des Jugendspielmannszuges

Zum ersten Mal tritt der Kinderspielmannszug (später als Jugendspielmannszug bezeichnet) in der Stadthalle auf. Einzeln, mit dem Stammspielmannszug und der Hüttenkapelle gibt er Proben seines Könnens ab. Dieser neugegründete Jugendspielmannszug, der jüngste Spielmann war 8 Jahre alt, wurde von den Zuhörern für ihr Können mit starkem Jubel bedacht.

Durch die Stiftung eines Schützenbruders wurde dem 1. Schützenvogt Günter Bormann eine neue Schützenvogtkette verliehen. Diese silberne Vogtkette hat der Schützenvogt nun bei allen offiziellen Anlässen zu tragen.

Bei den Kreismeisterschaften wurde die Mannschaft - Heinz Fricke, Gerd Pietrzak, Johannes Richter und Andreas Wagenführer - Sieger im KK- und Luftgewehrschießen. Die Mannschaft - Horst Bertram, Edwin Kammerhoff, Gerhard Pietrzak und Wolfgang Reinecke - gewann in der KK- B- Klasse 50m der Jugend die Meisterschaft. Kreiseinzelmeister wurde in der Altersschützenklasse Hermann Reinecke, in der Schützenklasse -C- Luftgewehr Gerhard Pietrzak und in der Jugendklasse Horst Bertram.

Heinz Fricke und Johannes Richter haben durch gute Landesmeisterschaftsergebnisse eine Startberechtigung für die Deutsche Meisterschaft in Wiesbaden erhalten.

Schützenbruder Georg Streubel stiftet ein Luftgewehr.



Der Jugendspielmannszug mit dem Stammspielmannszug - an der Spitze "Jockel" Ahrens, zeigt sein Können auf der Bühne der Stadthalle.  
2. von links: W.Allroth

Verleihung der neuen Schützenvogtkette an den amtierenden Vorsitzenden G. Bormann



# 1962

## 10-jähriges Bestehen des Spielmannszuges

In der Hohen Rast wird mit rund 400 Personen das 10-jährige Bestehen des Spielmannszuges gefeiert. Bürgermeister A. Jakob übermittelt die Grüße der Stadt Oker. Der Spielmannszug bekommt von der Gesellschaft zum Jubiläum eine Lyra überreicht. Einen unerfreulichen Ausklang nimmt der Präsentball in der Stadthalle.



### Mit Schaumlöcher gegen Streithähne

Schlägerei beim Schützen-Präsentball in Oker — Die Frauen flüchteten

OKER. Der groß aufgezogene Präsentball der Schützengesellschaft Oker in der Stadthalle nahm gegen drei Uhr früh ein unerfreuliches Ende. Aus bisher nicht beannigerter Ursache gerieten einige Teilnehmer in Streit. In die sich daraus entwickelnde Schlägerei griffen immer mehr Schützen und Gäste ein, so daß sich keiner der Präsentballbesucher ungefährdet sah. Viele Teilnehmer, und vor allem die Frauen, flüchteten so schnell als konnten, und benutzten teilweise sogar die Nolauskänge.

Einer der an der Schlägerei Beteiligten soll mit einer Gaspistole geschossen haben, seine benutzten Biergläser als Wurfgeschosse. Die gastgebenden Schützen nicht Herr der

Lage wurden, griff ein Feuerwehrmann, der den Bereitschaftsdienst bei der Großveranstaltung versah, zu einem Schaumlöcher und spritzte pausenlos Schaum gegen die streitenden Gruppen, inzwischen war das Überfallkommando der Goslarer Polizei eingetroffen. Nach einiger Zeit wurde dann die Ruhe wiederhergestellt. Zahlreiche Personen waren dick mit Schaum bedeckt. Mehrere Hauptbeteiligte wurden namentlich festgesetzt und werden sich für ihr Tun noch zu verantworten haben. Wie man bisher erfahren konnte, wurde keiner der Beteiligten schwerverletzt. Über den angerichteten Schaden läßt sich bis jetzt auch noch nichts Genaues sagen. Die Gaspistole wurde von der Polizei sichergestellt.

Unerfreulicher Ausgang eines Präsentballes in der Stadthalle!

Vorn: H. J. Horn  
1. Reihe: K.H. Rostalski, H.J. Becker, P. Krause  
2. Reihe: G. Bormann, F. Wiesener

### Zeit zu wechseln. Jetzt eine Erdgasheizung.



**erdgas** Wann es Zeit wird für einen neuen Heizkessel, zeigt sich nicht erst, wenn der alte Löcher hat. Alte Heizkessel setzen oft nur 2/3 der Energie in Wärme um. Besser also, Sie wechseln rechtzeitig! Mit einem neuen Gas-Brennwertgerät nutzen sie eine umweltschonende Energie mit modernster Technik. Mehr darüber erfahren Sie bei uns. Wir sorgen dafür, daß Sie mit unserer Sonnenwärme aus der Erde auf sicheren

**NKW** NORDHARZER KRAFTWERKE GMBH GOSLAR

Informationszentrum  
Rosentorstraße 2 38640 Goslar  
Telefon (05321) 789-271

# 1963

## Die Attraktion war das Riesenrad

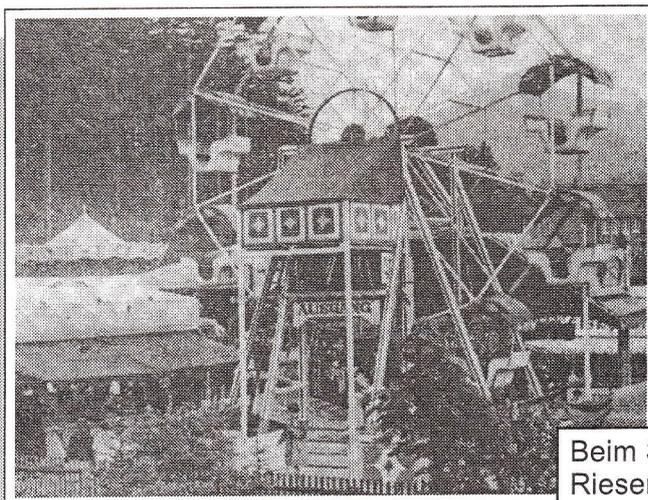
Durch den unerfreulichen Ausklang vom Präsentball im letzten Jahr, hatten sich sämtliche Vorstandsmitglieder entschlossen, auf der Jahreshauptversammlung ihr Amt zur Verfügung zu stellen. 1. Schützenvogt G. Bormann lehnte aus gesundheitlichen und Fritz Hille aus persönlichen Gründen eine Wiederwahl ab. Den anderen Vorstandsmitgliedern wurde das Vertrauen und eine Wiederwahl ihrer Ämter von der Versammlung bestätigt.

An 27 Schießtagen kamen 595 Schützen zum Sonntagsschießen. Der Spielmansszug besteht aus 21 Mitgliedern, der 14 Pfeif- und 10 Jagdhornmärsche einstudiert hat. Der Jugendspielmansszug hat 20 Mitglieder. Die Jugendschützenabteilung wuchs von 14 auf 27 Jugendliche an.

Als erster Schütze errang der Senior Hermann Schütte die Schützenschnur in Gold nach dem Krieg.

An den Deutschen Meisterschaften im KK- und Luftgewehrschießen nehmen Hermann Reinecke und Manfred Drabig teil.

Kreismeister wurde in der Altersklasse 50m KK Hermann Reinecke und 100m KK Heinrich Ritter. In der Seniorenklasse 50m KK Hermann Dieterich. Manfred Glaß war bester Jungschütze bei der Kreismeisterschaft.



Beim Schützenfest war das Riesenrad noch ein Attraktion auf dem Festplatz in Oker.

Wilhelm Edler sen. und Wilhelm Schönian wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Im September fand ein Fußballfreundschaftsspiel der Schützen und der Alten Herren vom VFL Oker statt. Das Fußballspiel gewannen die Alten Herren, während der darauffolgende Schießwettkampf von der SG gewonnen wurde. Das Ehepaar Dieter und Hilde Franzke übernehmen das Schützenhaus.

**Ruhige und gewissenhafte Führerscheinausbildung**

**Fahrschule  
ROSCHERT**

Unterricht:  
dienstags und donnerstags  
von 19.00 bis 20.30 Uhr  
Anmeldung ab 18 Uhr

Goslar-Oker, Bahnhofstraße 17 Tel. 05321/61782 und 05322/81662

# Sie haben liebe Gäste?

Sie wollen einen gepflegten Aufenthalt  
am Nordharzrand empfehlen?

Dann gehört das

## Haus am Walde

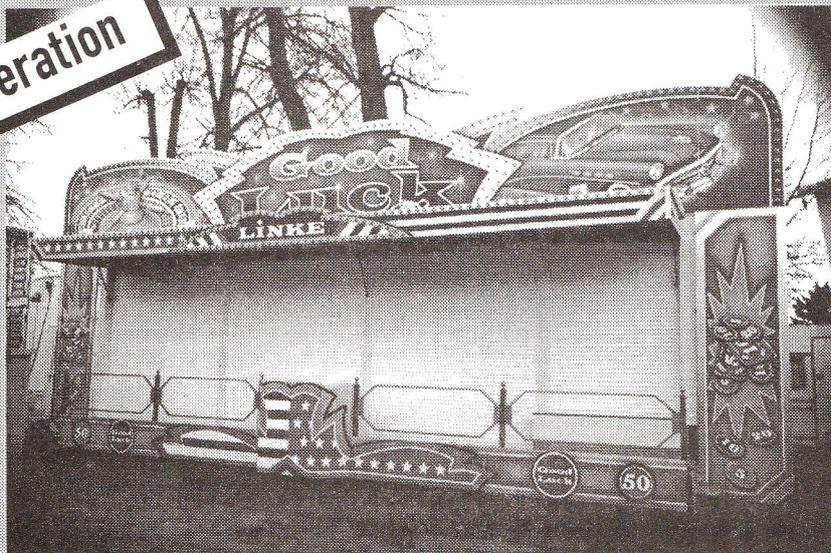
zu den besten Adressen  
Jedes Zimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV.  
Ruhige Lage, zentral zwischen Goslar und Bad Harzburg.

Haus am Walde

Kutscherweg 1 38642 Goslar-Oker Tel. 05321/33510 Fax 05321/335133

...denn Freunden sollte man **nur das Beste** empfehlen.

In 2. Generation



Anja und Michael Linke

(5 Jahre Verlosungsbetrieb)

Dieses Jahr mit den neuesten und tollsten Gewinnpreisen, von  
führenden Spielwarenherstellern, wieder in Oker.

Wir freuen uns auf Sie!

Anja und Michael Linke



# Prelle

... wenn es ums Bauen geht!

**Baustoffe - Holz - Fliesen - Sanitär**

*Ihr kompetenter Partner  
für alle Probleme am Bau.  
Mit Fachberatung und Anfuhr-Service.*

AUGUST PRELLE BAUSTOFF-GmbH & Co.KG  
BAUZENTRUM 38644 Goslar  
Gewerbegebiet Baßgeige

Bornhardtstr. 1A  
Tel. (05321) 565-0; Fax (05321) 56555  
Geschäftszeiten: tägl. von 7 bis 17 Uhr,  
samstags von 8 bis 12 Uhr



Vienenburger Str. 12  
38640 Goslar  
(05321) 7800-0



ALLES FÜR SIE:



NEUWAGEN / GEBRAUCHTWAGEN / TRANSPORTER  
KFZ-WERKSTATT / KAROSSERIE / LACKIEREREI  
PANNENHILFE / MIETWAGEN / ZUBEHÖR-SHOP

**Seit 41 Jahren  
zum  
Schützenfest in Oker**



**Rio Express  
Hoffmann u. Sohn  
Bremen Tel. 0421/552877  
Bodenwerder  
Tel. 05533/93245  
Fax 05533/932 - 47**

**Familie  
Hoffmann u. Sohn  
wünschen der  
Schützengesellschaft  
Oker  
zum Jubiläum  
alles Gute.**

WEITBLICK AUF NORDDEUTSCHE ART

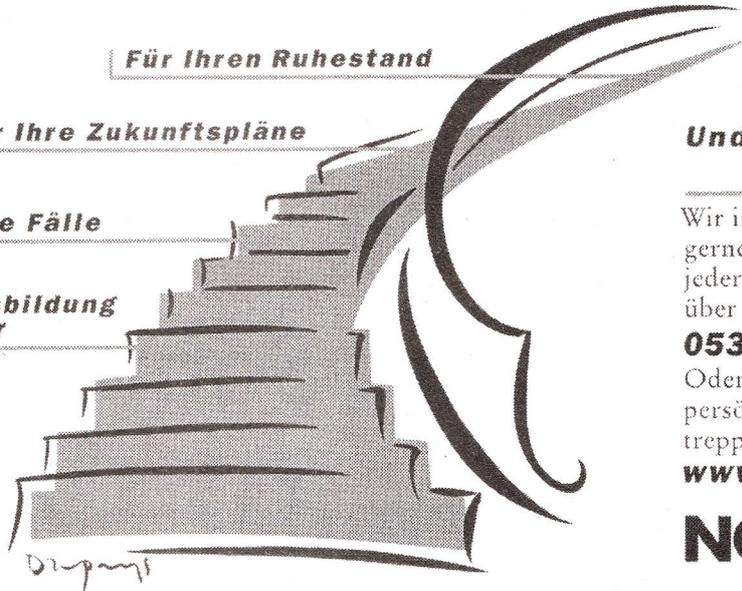
## PLANEN SIE SCHON HEUTE FÜR MORGEN: MIT DER VORSORGETREPPE DER NORD/LB.

Für Ihren Ruhestand

Für Ihre Zukunftspläne

Für alle Fälle

Für die Ausbildung  
Ihrer Kinder



**Und Sie sind  
zufrieden.**

Wir informieren Sie  
gerne ausführlich. In  
jeder NORD/LB oder  
über Telefon-Hotline:

**05321/682 20**

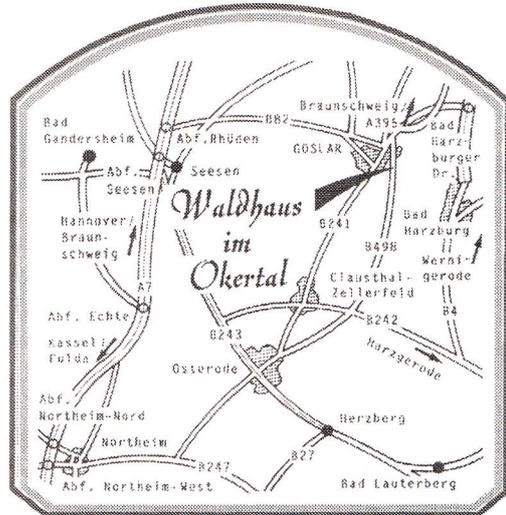
Oder erstellen Sie Ihre  
persönliche Vorsorget-  
treppe im Internet:

**[www.nordlb.de](http://www.nordlb.de)**

**NORD/LB**

GREY

Diapunkt



*Hotel und Pension*

## *Waldhaus im Okertal*

*Räume für Festlichkeiten für Vereins- und Familienfeiern*

38644 Goslar Okertal 13a Tel. 05321/6918 Fax 05321/63697

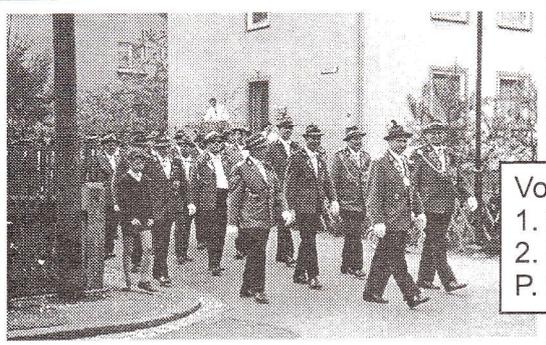
# 1964

## Gedächtnisscheibe wird gestiftet

Die Schützengesellschaft stiftet zu Ehren des verstorbenen Konsul W. Adam eine Gedächtnisscheibe. Der jeweils zweite im "Besten Königsschuß" erhält den neuen Konsul-Adam-Orden.

Die Jungschützen M. Drabig und B. Voges kommen mit guten Platzierungen von den Deutschen Meisterschaften zurück.

Die Altersmannschaft wird in Braunlage neuer Bezirksmeister.



Die Gaststätte Schützenhaus wird neu an die Familie Dülsner verpachtet.

Vorn (v.r.): W. Edler und W. Heerda  
1. Reihe (v.r.): H. Ritter, H.J. Horn, W. Glinz  
2. Reihe (v.r.): K.H. Rostalski, H.J. Becker,  
P. Krause (in kurzer Hose Axel Becker)



### Erich IDE & Co.

#### Dachdeckermeister GmbH

Kielsche Str.13 38642 Goslar

☎ 05321/65191 ☒ Fax 6230

Eine Waffe nur aus dem Fachgeschäft  
Waffen-Bliwier, Goslar, Breite Straße 7

# WAFFEN



# BLIWIER

Inh. Klaus Bliwier  
Goslar Breite Straße 7  
Telefon (05321) 23685

Das Fachgeschäft für Waffen und  
Munition, Orden, Abzeichen, Plaketten  
und Geschenkartikel  
Reparaturen in eigener Werkstatt,  
auch Gravierungen

 **FahnenFleck**

Seit 1882

WELTWEITE KOMPETENZ  
Vereinsabzeichen für  
Schützen

Die deutschen  
Schützen und  
Schützen aus  
aller Welt ver-  
trauen seit über  
110 Jahren dem  
Haus FahnenFleck.  
Wir fertigen Ab-  
zeichen aller Art  
in Auflagen ab  
25 Stück mit handwerklicher Präzision  
und in hochwertiger Qualität individuell  
nach Ihren Vorlagen - mit Nachliefer-  
garantie!  
Sprechen Sie mit uns. Unser Katalog  
kommt kostenlos.



Heidkamp 95 25421 Pinneberg  
Tel. 04101/7974-0 Fax 04101/797445

Ihr Fachgeschäft

# Radio-Gehrmann

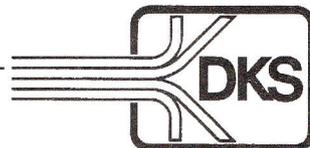
seit über 100 Jahren  
seit über 65 Jahren

## Radio-, Fernseh- und Elektrohaus

Ausführung aller  
Elektro-Installations-Arbeiten

Bahnhofstr. 28  
und Kielsche Str. 32  
Telefon 6058

DKS Telecom Kabelfernseh-  
Service-Gesellschaft mbH



DKS Telecom Kabelfernseh-Service-  
Gesellschaft mbH

Talstraße 30/31 38642 Goslar Tel. 05321/61122 Fax 05321/332-300

Wir bieten mehr als einfachen  
Satellitenempfang.  
Kabelfernsehen wird in Zukunft  
noch attraktiver.  
Wir bereiten interessante Dinge  
für Sie vor!



## Im Dienst der Kosmetik und Fußpflege

*Christel Gattermann*

Bahnhofstr. 24, 38642 Oker  
Tel. 05321/61045

# 1965

## 513 zahlende Personen in der Stadthalle

Feierstunde im Rathaus der Stadt Oker für den Bundes-Jugendmeister Hans-Joachim Köhler.

Die Spielmannszüge wirkten bei den Schützenfesten in Oker, Liebenburg und Ostharingen, beim Bundesschießen in Hannover, beim Jägertag in Goslar, beim Heimatfest in Altenau und beim Kreisspielmannszugtreffen in Oker mit. Der größte Wunsch der Spielleute war ein besserer Übungsraum.



v.l. 1. Vorsitzender Walter Heerda  
Bundes-Jugendmeister H.-J. Köhler.  
Bürgermeister Gerd Granzow,  
2. Vorsitzender W. Edler



Das Varietéprogramm 1965 wurde wieder durch den unvergessenen Leo Sander als humorvollen Plauderer und Ansager bereichert.

A b r e c h n u n g .			
=====			
Kommersabend : am 5.6.65. :			
Einnahmen :	496 Karten a DM 2.50	=	DM 1240.--
	17 " a 1.--	=	17.--
			-----
			DM 1257.--
Ausgaben:	Varieté - Truppe	DM 900.--	
	Varieté - Truppe		
	lt. Belege	9.70	909.70
		-----	
	Bestand:	DM 347.30	-----
			=====
		2%.	
Oker, am 10.6.65.			

Abrechnung vom Kommersabend 1965



## Karin Moden

Inh. Brigitte Kunstein

**In Jeans und Mode immer aktuell für Sie und Ihn**

Höhlenweg 6, 38642 Goslar - Oker, Tel 05321/63940

# 1966

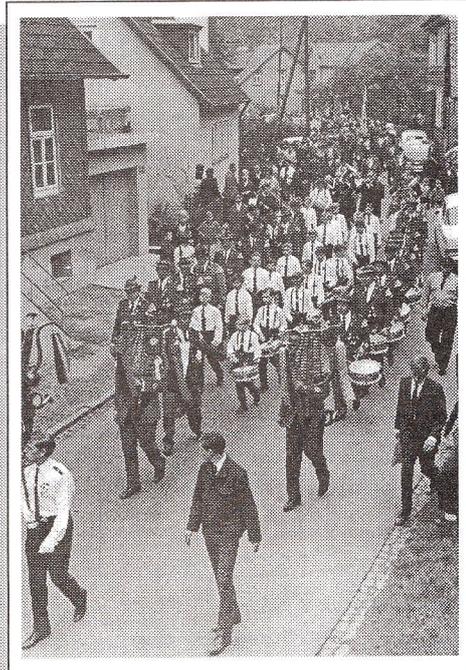
## Gute Erfolge bei der Landesmeisterschaft

Gute Erfolge erzielen bei der Landesmeisterschaft die Junioren mit Hans-Joachim Köhler, R. Max und D. Fahlbusch sowie G. Pietrzak, H. Fricke, J. Richter und M. Glaß in der Schützenklasse. Zur Deutschen Meisterschaft fahren G. Pietrzak und H. Fricke.

Den Schützen stehen jetzt 6 K-K-Anlagen mit elektrischem Scheibenzug und 5 Luftgewehranlagen zur Verfügung.

Erstmalig wird die Ratsherren-Ehrenscheibe zu Pfingsten ausgeschossen. Gewinner der ersten Ehrenscheibe ist Ratsherr H. Koch.

Neuer Wirt im Schützenhaus ist W. Kelling.



Teilnehmer der Königsscheibe 1966

1	Erich Bornemann	28	Steuke, Wlf.	54	Weyhnd, H.
2	Heinrich Sucke	29	Hfbl. B.	55	Luch, K.
3	Horst Borntram	30	Thibi, W.	56	Petschak, G.
4	Bilke, Jirker	31	Wipolnis, O.	57	Mühne, S.
5	Karl Will	32	Bischer, S.J.	58	Stralke, B.
6	Edler, Wilhelm	33	Wikenburg, G.	59	Glinz W.
7	Hay-Horst	34	Granau, S.	60	Petermann K.
8	Fred Krause	35	Schuster, R.	61	Wiemann G.
9	H. fläß	36	Schütte, Serh.	62	Kutscher F.
10	Womann H.	37	Hain, H.	63	Hoffmeister
11	Staudel, S.	38	Böttge, Karl	64	Sandte, Willi
12	Bentzen S.	39	Heisbaum, W.	65	Hart, L.
13	Schub, J.	40	Weynacko, K.	66	Rößler, S.
14	Witzmann, H.	41	Beritz, Ser.	67	Böttner, G.
15	Schellbach, O.	42	Nikulla, H.J.	68	Steke, W.
16	Reinhold, Hans	43	<del>                    </del>	69	W.v. Drake
17	botk, Klaus	44	Reinecke, Herm.	70	Dinkelmann, H.
18	Schönemann, R.	45	Ihde, H.	71	Rostakki, K-H
19	Merda, H.	46	Bielstein, H.	72	Petschack, Gerd
20	König, O.Bo	47	Crosiekki, H.J.	73	Killo, F.
21	Tsch, S.	48	Schnee, G.	74	Kaiser, Wilhelm
22	Pohl, H.	49	Böttge, Klaus	75	Wiesner, Fr.
23	Juch, Alfred	50	Wellner, H.	76	Wald, H.
24	Richter, H.	51	Braun, G.	77	Breitkopf, R.
25	Weiser, H.	52	Vogel, L.	78	Ihde, Erich
26	Richter, Joh.	53	Eggers, W.	79	Kutscher, F. W.
27	Reinack, H.		Reider, H.	80	Bock, W.



# Mayglöckchen

Brigitte May

Moderne Floristik, Brautschmuck,  
Topf- und Schnittblumen, Trauerbinderei

Höhlenweg 10, 38642 Goslar-Oker, Tel. 05321/63760

# 1967

## Beschluß über Erweiterungsanbau

Auf der Generalversammlung wird der Antrag - einen Erweiterungsanbau an das Schützenhaus - durchzuführen, von den Mitgliedern mit Mehrheit beschlossen.

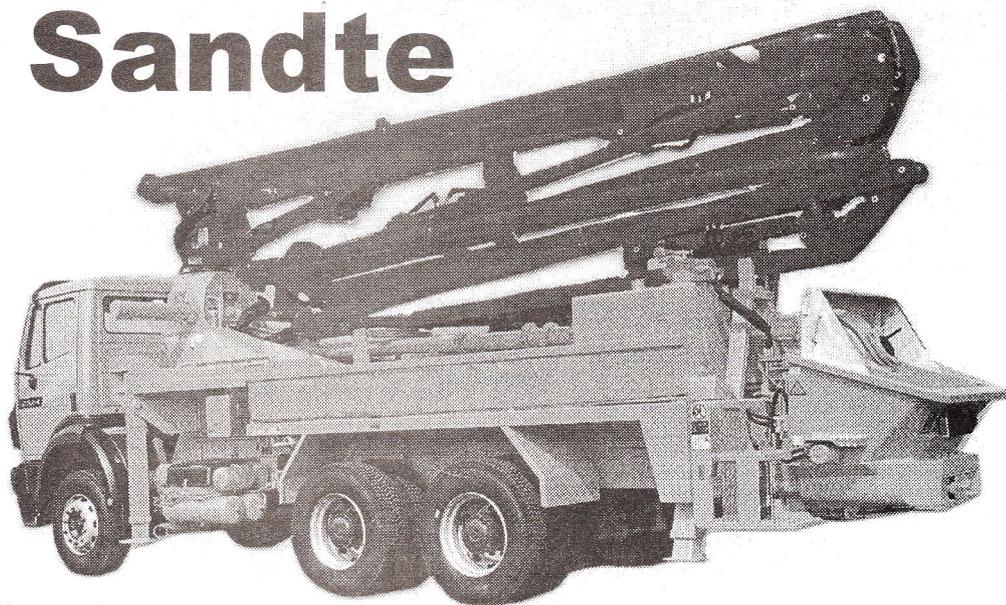
Der langjährige 1. Vorsitzende der SG Oker H.Ritter wird Kreisvorsitzender des KSV Goslar.

H.-J. Köhler wird Landesmeister der Junioren im 50m K-K-Schießen. H.-J. Köhler und H.Reinecke erhalten eine Einladung zur Deutschen Meisterschaft.



Drei Persönlichkeiten, die sich um die Belange der SG Oker besondere Verdienste erworben haben (v.L. Ehrenvorsitzender H.Dieterich, Vorsitzender W.Heerda und der 2. Vorsitzende W.Edler)

## BETONPUMPENDIENST A. Sandte



38642 Goslar, Höhlenweg 8    38621 Goslar, Postfach 8006  
Telefon 05321/6682+64970    Fax 05321/65634

# 1968



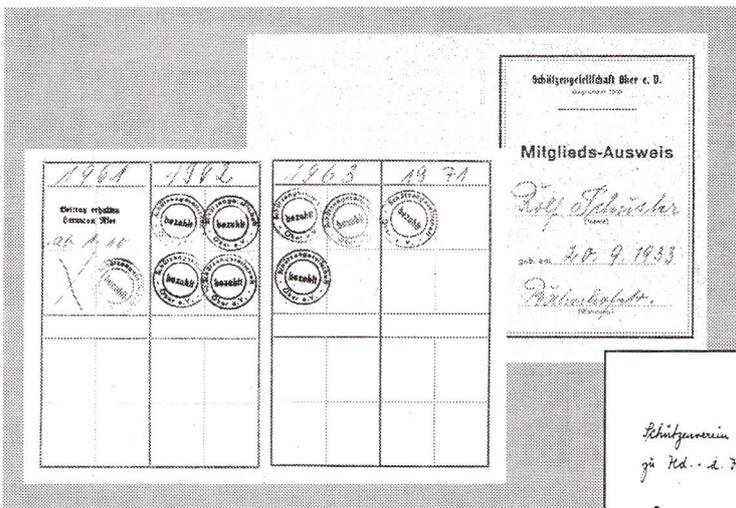
## Beschluß über neues Vereinswappen

Die Generalversammlung beschließt die Einführung eines neuen Vereinwappen mit dem Motiv des Wappens der Stadt Oker.

Erstmalig findet ein Feldgottesdienst vor dem Schützenumzug statt.

Die Jugendmannschaft erzieht bei den Landesmeisterschaften im LG-Schießen den 3. Platz. H.-J.Köhler belegt in der Disziplin KK 100m Freihand den 3. Platz in der Einzelwertung bei den Junioren.

Das Ehepaar Dombrowski übernimmt Mitte des Jahres das Schützenhaus.



Der Mitgliedsausweis, als der Kassierer noch zu den Mitgliedern kam, um die Beträge zu kassieren.

**Schützenplatz Oker:**

**Heute 21 Uhr Großes Höhenfeuerwerk**

**OKER Einladung OKER**

**an die Einwohnerschaft ab 21 Jahren!**

Entgegen der herkömmlichen Art bietet die Schützengesellschaft Oker bereits **am kommenden Sonntag (5. Mai, 9-12 Uhr) und den drei folgenden Sonntagen** der Einwohnerschaft von Oker Schießgelegenheit auf die **Volkkönigsscheibe und Preisscheiben** (KK und Luftgewehr)

Im Rahmen des Schießprogramms des Schützen- und Volksfestes 1968.

Zur Teilnahme ladet herzlich ein

**Schützengesellschaft Oker von 1848**  
H e e r d a, Schützenvogt

*Schießen, den 13.2.1968*

Schützenverein - Oker  
zu Hd. d. Herrn H. Köhler.

Obj.: Absicht zum Schützenfest am 5.3. u. 4. Juni 1968.

Sehr geehrter Herr Köhler!

Aufgrund Ihrer Anfrage vom 11.2. unterbreite ich Ihnen folgendes Angebot.

Am 2.2.68 (Schießtag) 9. u. 10. Uhr Oberschmiedisch von 12.25 - 14.35 Uhr. Jungmännlich 6 Mann von 16-19 Uhr u. 20-22 Uhr.

Am 3.2.68 (Schießtag) 6 Mann Jungmännlich von 12-14 Uhr. Jungmännlich 6 Mann von 16-19 Uhr, auch von 20-22 Uhr.

Am Dienstag Jungmännlich von 20-3 Uhr 6 Mann.

Im Gesamtpreis von 1700,- DM. steht dem Jungmännlich ein Mittagessen für die Absicht. Eine gute - fleißige Absicht wird ganz sicher.

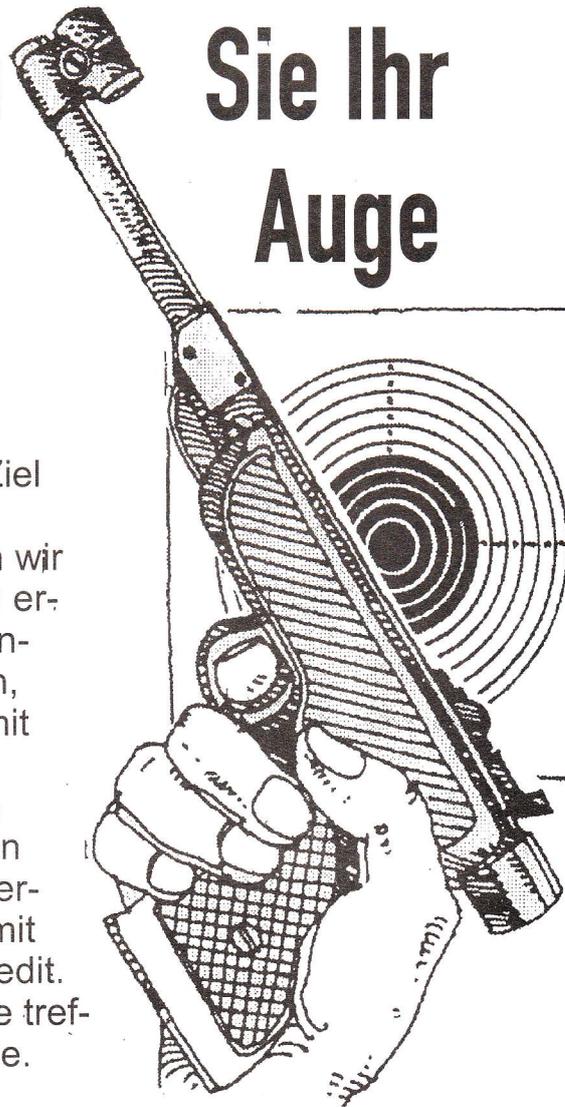
In Erwartung Ihrer bald gefl. Antwort grüßt Sie

*Ihr Franz Kriak*

Zeitungsanzeigen zum Schützenfest 1968

# Behalten Sie Ihr Ziel im Auge

Wenn Sie sich ein Ziel gesteckt haben und dafür sparen, helfen wir Ihnen, es schnell zu erreichen: Mit einem individuellen Sparplan, mit hohen Zinsen, mit vielfältigen Anlageformen. Und - wenn Sie Ihr Vorhaben von heute auf morgen verwirklichen wollen - mit einem günstigen Kredit. Mit unserem Service treffen Sie ins Schwarze.



**Wir machen den Weg frei**

**V X Volksbank Nordharz eG**



## Der Treffpunkt in Oker "Eulenspiegel"

Warme Speisen von 18.00 - 22. Uhr Fr. u. Sa. -02.00 Uhr  
Bes. Angebote an den Wochentagen!!!

**OLDIES BUT GOLDIES!**

Bahnhofstr. 3 Goslar/Oker Te. 05321/330770

**1969**

## **Erweiterungsbau wird vorerst zurückgestellt**

Der geplante Erweiterungsbau wird bei der Generalversammlung vorerst noch zurückgestellt. Ein Bauausschuß wird gewählt.

J.Richter wird Bezirkssportleiter. Die Junioren und die Mannschaft der Schützenklasse gewinnen in Herzberg die Bezirksmeisterschaft.

H.-J.Köhler wird Landesmeister im Luftgewehr und mit dem KK-Standartgewehr 50m.

Dritte Plätze erreicht die Mannschaft H.J.Köhler, W.Allroth und H.Heintorf im LG-Schießen und KK-Schießen.

**Der Jugendspielmanszug 1969**



# **B-top**

Beton für Profis

**WIR HABEN DIE  
BETONPRODUKTION  
IM GRIFF**

Lieferung von  
**Transportbeton  
Transportmörtel**

**LAFARGE BETON GMBH**  
B-top Transportbetonwerk Werningerode

Dornbergsweg 27, 38855 Werningerode  
Telefon 03943/45125-26 Fax 500189

WIR WÜNSCHEN DER SG-OKER  
ZUM JUBILÄUM ALLES GUTE!

**RESTAURANT HEXENSTÜBCHEN**

TALSTR. 6, 38642 GOSLAR, TEL. 05321/63158

FAMILIENFEIERN JEDER ART SIND FÜR UNS KEIN PROBLEM

OB WILDGERICHTE ODER HARZER FORELLEN  
OB STAEK 'S ODER "EINE FUHRE MIST"  
ODER DER HAUSGEBACKENE KUCHEN  
BEI UNS IST FÜR JEDEN ETWAS DABEI

TESTEN SIE UNS!

IHR RESTAURANT  
FÜR JEDE  
GELEGENHEIT

VORBESTELLUNGEN NICHT VERGESSEN!

## Unser Service:

### Wäscherei

Hotel- und Pensionswäscherei  
Restaurant- sowie Privatwäscherei  
Oberhemden • Kitteldienst •  
Leihwäsche • Berufswäscherei



### Reinigung

Garderobe • Leder • Wolldecken  
Gardienen • Handtuchautomatendienst  
Schmutzfangmatten



### Teppichreinigung

Ein sauberer Teppich - ein schönes Heim!

Küchengeräte, Verkleidungsstücke

Textilpflege  
Gütezeichenbetrieb



 E. u. W. **KAISER** GbR

38644 Goslar Ottostraße 7 Telefon 80022  
Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden!

# Von Nachbar zu Nachbar!

Ihre Autobatterie hat den Geist aufgegeben,  
und Sie wissen nicht wohin damit?

- kein Problem!  Wir recyceln für Sie! 

An unserem Werkseingang ist ein Container dafür  
bereitgestellt. Unser Personal weist Ihnen gerne den Weg!

**Wir als Fachbetrieb garantieren Ihnen eine  
kostenlose Entsorgung und direkte Verarbeitung!**



- Sie erreichen uns über die Bahnhofstraße und die Kirchenbrücke -

**ME**  
METALEUROP  
HARZ-METALL GMBH

Hüttenstraße 6 - 38642 Goslar  
Telefon (05321) 6880  
Telefax (05321) 6035

# 1970

## Unterstützung für den Erweiterungsbau durch die Stadt Oker

1970 hat die Schützengesellschaft 279 Mitglieder. In den Abteilungen aufgeteilt ergibt das: Schützenklasse 182 Mitglieder, Junioren 15 Mitglieder, Jungschützen 13 Mitglieder, Spielleute 33 Mitglieder, Jugendspielmannszug 36 Mitglieder.

Den Ratsbeschluss der Stadt Oker, eine Unterstützung zum geplanten Erweiterungsbau des Schützenhauses zu geben, teilt Bürgermeister G. Granzow am Kommersabend mit.

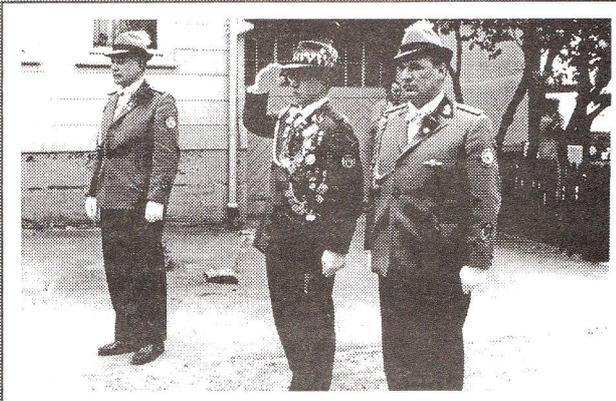
Die goldene Verdienstspange der Schützengesellschaft wird an H. Heiser und J. Richter verliehen.

Beim Harzer-Bundesschießen anlässlich der 750 Jahrfeier der PSG Goslar erringen die Schützen: R. Schünemann, H.-J. Köhler, H. Fricke und J. Richter den 1. Platz.

Die Mannschaft mit H. Fricke, J. Richter, H.-J. Köhler und H. Heintorf erringen beim internationalen Frühjahrseröffnungsschießen des V.f.V. Hannover einen wertvollen Pokal.

Auf der Landesdelegiertentagung des Schützenverbandes Niedersachsen wird der Schützenbruder J. Richter zum Landesjugendleiter gewählt.

Das waren Zeiten. Die Schützengesellschaft beantragt bei der Stadt für die Stadthalle jedes Jahr zu Pfingsten eine Hinausschiebung der Gaststättenschlußzeit (Sperrstunde) auf morgens 4.00 Uhr.



Bisher einmalig in der Geschichte der Schützengesellschaft Oker wurden wie im Jahre 1969 auch 1970 H. Bertram und G. Gattermann als Könige abgeholt.

Ausfertigung für den Antragsteller # 27300

Stadt Oker Oker den 11.5. 1970  
(Behörde) (Ort)

**Hinausschiebung des Beginns der Gaststättenschlußzeit (Sperrstunde)**  
(Einzel- bzw. Dauerhinausschiebung)

Für das Lokal: Stadthalle Oker, Kätheweg  
Inhaber: Pächter: Schützengesellschaft Oker e.V.  
z. H. Herrn Walter Heerds  
in Goslar, Thomasstr. 4  
wird hiermit auf Grund des § 14. d. Gaststätt. Ges. v. 28.4.50  
der Beginn der Gaststättenschlußzeit  
für die Nacht von ... 19 ... bis ... Uhr  
in der Zeit vom ... 16.5. ... 19.70 bis ... 20.5. ... 19.70 dauernd  
am 16.5. bis 3.00, 17.5. bis 4.00  
unter dem Vorbehalt der Einhaltung der Bestimmungen  
Teilnehmerkreis: öffentlich

a) Anzahl der Musiker: 08, fünf  
b) Mechanische Musik (Schallplatten, Musikbox, Tonband), Hornbläserwedge:  
Höhe des Eintrittsgeldes oder Unkostenbeitrages: ... DM  
Gesamthöheinhalt des Veranstaltungsrates: 632,-- ...

Verw.-Gebühr: 50,00 DM Stadt Oker  
Geb.-Buch-Nr. ... Ordnungszahl

Der Stadtdirektor  
I. V. Stadtkammern  
(Unterschrift)

Für die Ausführung unter Vorbehalt der Stadtdirektor Musikstücke ist zur Vermeldung  
des in § 97, 100 des Urheberrechts-Gesetzes vom 9.9.1905 vorgesehenen Schutzanspruchs  
und einer schriftlichen Verfertigung des Ausführungsrechts bei  
der GEMA vor Beginn der Veranstaltung einzubringen.

Bl. C (D 1965) Blatt 1

# 1971

## Mitglieder ab 18 Jahren werden stimmberechtigt

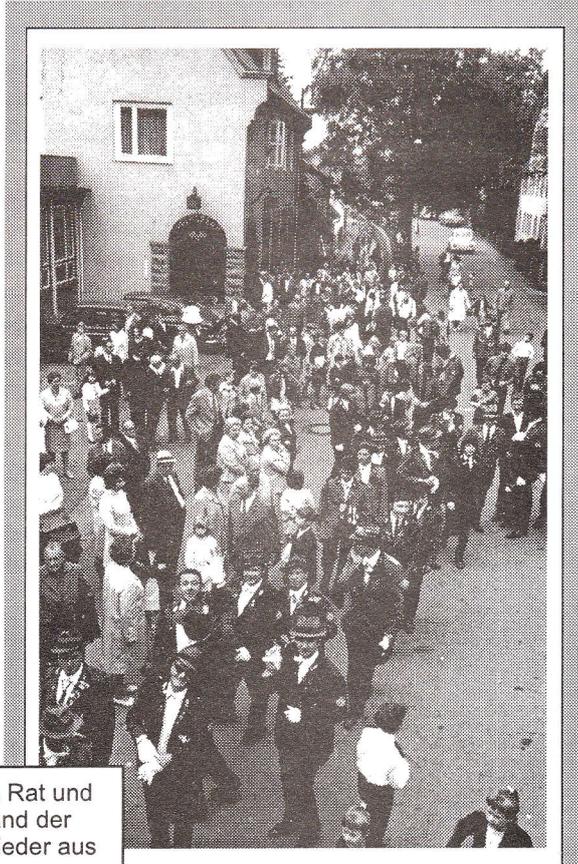
Die Generalversammlung stimmt einer Satzungsänderung zu, nach der Mitglieder ab 18 Jahren stimmberechtigt sind.

Die Beitragsfreiheit nach dem 65. Lebensjahr wird aufgehoben.

J.Richter wird in Wiesbaden zum stellvertretenden Jugendwart des Deutschen Schützenbundes gewählt.

Die Mannschaft der Altersschützen mit H.Reinecke, R.Schünemann und R.Heinemann wird Landesmeister im 100-Meter-KK schießen. H.Reinecke wird Zweiter in der Einzelwertung.

Am 12. Okt. beginnen die Vorarbeiten für den Bau der neuen Schießsporthalle. Seit bestehen des Jugendspielmannszuges wird ein erster Elternabend durchgeführt, der außerordentlich stark von den Eltern besucht wird.



Das vorletzte Mal warten die Schützen, daß Rat und Verwaltung der Stadt Oker sowie der Vorstand der Schützengesellschaft nach dem Umtrunk wieder aus dem Rathaus kommen.

**JUST**  
Elektrotechnik

Inh.:  
**Wolfgang Just**

- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Gebäudeleittechnik
- Kundendienst

Okerstraße 10 38640 Goslar Tel. 05321/20352 Fax 05321/22003

# 1972

## Bauarbeiten gehen zügig voran

Bedingt durch die gute Witterung gehen die Bauarbeiten zügig voran. Ende Februar sind die Fundamente fertig. Am 4. März ist Richtfest. Nach über 7000 geleisteten Arbeitsstunden von Schützenmitgliedern ist die neue Halle am 12. Okt. winterfest.

Durch die Gebietsreform und die Eingemeindung zur Stadt Goslar verliert Oker seine Stadtrechte. Darum ist es das letzte Mal, daß Rat und Verwaltung der Stadt Oker von der Stadtverwaltung von den Schützen zum Umzug zu Pfingsten abgeholt werden. Schützenvogt Walter Heerda bedankt sich bei Rat und Verwaltung für die Unterstützung der zurückliegenden Jahre.

Da nicht alle Mitglieder den Beitrag über Bankabbuchung einziehen lassen, wird A.Greb Nachfolger von Günther "Pittchen" Tusk.

Die Aufnahmegebühr wird von 10,-DM auf 100,-DM für neue Mitglieder erhöht. Grund der Aufnahmegebührerhöhung ist, jedes Schützenmitglied muß zum Bau der neuen Schießsporthalle 20 Pflichtstunden oder ersatzweise 100,-DM leisten.

Erstmalig wird beim Präsentball in der Stadthalle vom Stamm- und Jugendspielmannszug der Marsch "Mit Sang und Klang" zusammen gespielt.

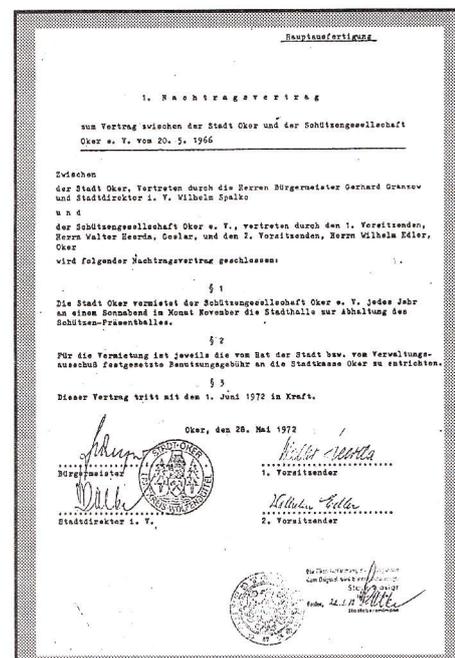


Nicht ganz einfach, auf einem Stahlgelüst zu stehen und dort die Richttanne anzubringen.



Das erste weibliche Mitglied der Schützengesellschaft Oker - Ute Washausen - bei Ihrer Vorstellung in der Stadthalle durch den 1. Vorsitzenden W.Heerda

### Mietvertrag zwischen der Stadt Oker und der Schützengesellschaft Oker.



# 1973

## Einweihung der neuen Mehrzweckhalle am 30. Mai

Am 30. Mai '73 wird mit viel Prominenz, die in Eigenarbeit gebaute Mehrzweckhalle, mit Gaststätte und abbaubaren Luftgewehrständen ihrer Bestimmung übergeben. Nach einigen Anläufen in den letzten Jahren, wird die Gründung einer Damenabteilung auf der Jahreshauptversammlung als Tagespunkt angesetzt. Die Gründung der Damenabteilung wird von einigen Schützenbrüdern noch abgelehnt.

Bei einem Großbrand am 2. Jan. kommt auf tragische Weise der 1. Schützenvogt W. Heerda und seine Gattin ums Leben. Hierbei gehen sämtliche Dokumente und historische Unterlagen, darunter das handgeschriebene Protokoll über die Gründungsversammlung im Jahre 1848 verloren.

Der langjährige Stabführer des Spielmannszuges K. Luth übergibt die Leitung an G. Eggers. K. Luth wird zum Ehrenstabführer der Spielmannszüge ernannt und stiftet beim Präsentball einen neuen Tambourstock für den Jugendzug.

Wegen dem 125jährigen Jubiläum wird erstmalig schon vor Pfingsten auf die Königsscheibe geschossen.

Der erste Seniorennachmittag findet am 21.10. statt. Dieses ist die Grundsteinlegung des bis heute stattfindenden Adventsnachmittags für Senioren im Schützenhaus.

Bei einem Elternabend des Jugendspielmannszuges stimmen die Eltern der Anschaffung von neuen einheitlichen Uniformen zu.

### Geleistete Arbeitsstunden der Schützenmitglieder am Erweiterungsbau

K. Bischof	1260	Stander	M. Max	51	Stunden
R. Schuster	1240,5	"	O. Geferling	51	"
B. Stalke	1071,5	"	H. Voges	48,5	"
G. Wahausen	1058	"	R. Giesocke	46,5	"
K.H. Loose	724,5	"	A. Suschkewitz	38,5	"
J. Rionter	718	"	G. Gattermann	36,5	"
H. Heiser	699,5	"	H. Heintorf	36,5	"
H. Müller	600,5	"	A. Heiling	36,5	"
A. Becker	562,5	"	O. Luning	35	"
H. Fahl	442,5	"	F. Kutscher	32	"
R. Heinemann	416,5	"	W.v. Daske	31,5	"
P. Krause	284,5	"	W. Kyling	29,5	"
Ha. Fricke	223	"	Wilf. Edler	29,5	"
W. Allroth	178	"	U. Gattermann	29	"
J. Rowold	175,5	"	G. Kühne	26,5	"
F. Müllsa	162	"	G. Eggers	26	"
H.J. Horn	161	"	D. Jandte	26	"
G. Max	153	"	H.J. Köhler	25,5	"
M. Kühnel	151	"	H. Stalke	25	"
H. Bothe	127,5	"	R. Ribmann	25	"
W. Heerda	126	"	K. Wirschke	24	"
W. Lorbeer	100,5	"	D. Dombrowski	24	"
P. Schulz	96,5	"	H. Ihde	23	"
Wilf. Eggers	90,5	"	L. Dollae	23	"
A. Kochanowski	89	"	H. Morlac	23	"
G. Theuerkauf	87	"	K.H. Heiser	23	"
U. Bertram	79,5	"	G. Röttger	22,5	"
G. Tusk	78,5	"	M. Lakemann	22	"
W. Mennecke	74,5	"	K. Gehlen	22	"
H. Liebig	71	"	H. Edler	22	"
W. Bischof	61	"	K. Luth	21,5	"
H. Hoffmeister	53	"	H. Weber	21,5	"
Jugendspielmannsz.	52	"	R. Schünemann	21	"
			E.A. Pätzmann	20,5	"
			K. Zertoni	20	"
			H. Storost	20	"

Das Stadtwappen der Stadt Oker, auf einer Schiefertafel, wurde zur Einweihung von den Frauen der Schützenmitglieder gestiftet. Auf dem Bild, Bürgermeister H. Sander und Oberkreisdirektor Müller mit den späteren Schützen-schwestern.



# 1973

## Der Stammspielmannszug



Hintere Reihe von Links:

H.Wellner, D.Feuerfeil, D.Kalb, R.Kalb, R.Moldenke, G.Kühne, J.Ihde, G.Körner,  
K.Kühne, B.Voges, K.Gebhardt, R.Kasubeck

Mittlere Reihe von Links:

G.Wiemann, R.Warnecke, H.Weber, W.Kyling, B.Röttger, U.Mende, K.Bohrer,  
R.Rissmann, H.Witzmann, J.Ciesielski, A.Greb

Vordere Reihe von Links:

B.Klotz, W. Edler, M.Lakemann, G. Röttger, D.Sandte, K.Luth, G.Eggers, H.Hoffmeister,  
M.Kiene, W.Allroth



Überprüfter Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei

# KALBE

## Friedhofsgärtnerei

Blumengroß- u. -einzelhandel GmbH



Das Serviceangebot  
der Friedhofsgärtner

**Schnittblumen - Topfblumen - moderne Floristik - Dekorationen**

Feldstraße 59 38640 Goslar Tel. 05321/759075

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr, jeden Samstag 8 bis 16 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr

# 1974

## Damenabteilung wird gegründet

Ab 1975 wird der Beitrag über Bankabbuchung eingezogen. Der letzte Kassierer war Alfred Greb. Ehrenmitglieder müssen ab diesem Jahr keine Beiträge mehr bezahlen. Das traditionelle Königsanschießen, d.h. die amtierenden Könige gaben nach dem Umzug am Pfingssonntag den ersten Schuß auf die Königsscheibe ab, wird abgeschafft. Beim Pfingsumzug marschieren zum ersten Mal 4 weibliche Spielleute mit. Erstmals tritt der Jugendspielmannszug beim Schützenfest unter weiblicher Stabführung von Ute Washausen auf.

Die 1. große Tirolfahrt des Jugendspielmannszuges mit Konzerten in Innsbruck, Reith/b. Seefeld und Meran ist ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer.

Der Mitgliederstand setzt sich mit 301 Mitgliedern folgendermaßen zusammen: Schützenklasse 162 Mitglieder, Damenabteilung 17 Mitglieder, Jungschützen 49 Mitglieder, Stammspielmannszug 34 Mitglieder, Jugendspielmannszug 39 Mitglieder. Ehrenvorsitzender H. Dieterich erhält das Bronzene Verdienstkreuz des Deutschen Schützenbundes.

Die Ehrengabe, der "Waldhaus-Teller", wird vom Schützenbruder E.Becker gestiftet. diesen Preis kann ein Schütze nur einmal erringen und wird für die zweitbeste Teilerzahl ausgegeben.

Auf der Jahreshauptversammlung am 23. Febr. wird der Antrag auf Gründung einer damenabteilung mit 47 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Auf der Gründungsversammlung am 23. April schreiben sich 19 Gründungsmitglieder ein. Als erste Damenleiterin wird Gudrun Theuerkauf gewählt. Beim ersten Schießabend am 06. Mai sind 17 Schützenschwestern anwesend.



### Die ersten Schützenschwestern

Untere Reihe v.r.: S.Wiemann, R.Washausen, G.Theuerkauf, L.Meyer, H.Dieterich

Mittlere Reihe v.r.: K.Bohrer, H.Steube, B.Rießmann, H.Schuster, B.Eggers

Obere Reihe v.r.: L.Mennecke, G.Kutscher, E.Ritter, I.Richter, E.Wiemann, I.Heiser

Auf dem Bild fehlen: H.Büttner, R.Kuhfuß und M.Ciesielski

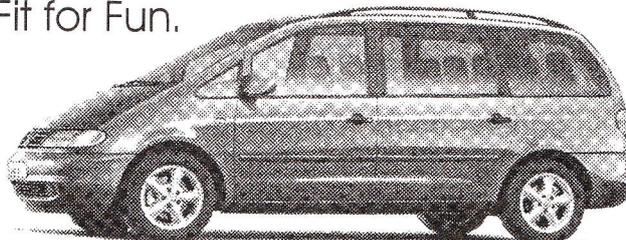
Getränkefachgroßhandlung  
Bad Harzburg - Bündheim

# Getränke Brüdern

**Wir wünschen der  
Schützengesellschaft  
und allen Majestäten  
ein harmonisches  
Jubiläums-Schützenfest 1998**

Am Horn 1 - 38667 Bad Harzburg - Tel. 05322/82282 + 86481 - Fax 05322/80645

Der Sharan Trendline. Fit for Fun.



Ihr leistungsstarker Partner in Goslar-Stadt und -Land.



38644 Goslar · Im Schleeke 100  
Tel. (0 53 21) 2 40 21 · Fax 2 60 07

DIN ISO 9002 / EN 29002

Für alle, die Wert auf Sportlichkeit legen, gibt es jetzt neben dem Sharan Basismodell den Sharan Trendline.

Er geht mit Breitreifen 215/55 R16 auf Leichtmetallrädern 7 J x 16 "Estoril", abgedunkelten Scheiben hinten, Lederlenkrad, Sportsitzen und vielem mehr an den Start.

Wenn Sie dagegen besonders komfortabel ins Ziel kommen wollen, setzen Sie auf den Sharan Comfortline. Oder den Sharan Highline mit noch mehr Exklusivität.

Mehr bei uns



# autoform

Kfz-Reparaturen aller Art - Ersatzteilservice - Reifenservice - Motor- und Getriebe-  
Istandsetzung - Tuning - Fahrwerke (auch Sonderanfertigungen) - maximale  
Rad-Reifen-Kombinationen - TÜV-Sonderabnahmen - Autohifi - Mobiltelefone - Handy's

**Autoform H. Klages Zinkanger 3 38644 Goslar Tel. 05321/63110**

*Zum 150-jährigen  
Jubiläum  
gratuliert*

## Gaststätte **Adenberg-Schenke**

Das Haus der  
gemütlichen Atmosphäre  
gutbürgerliche Küche  
mit gepflegten Getränken

Räumlichkeiten für Feierlichkeiten aller Art  
Fremdenzimmer mit Dusche und WC

Försterweg 28, 38642 Goslar  
Tel. 05321/6637

Das Familienspiel  
**Entenangeln**

**&**

**Pfeilwerfen**

auf dem

Schützenfest

in Oker



**A. Brunke**

Braunschweig

**Tabakwaren - Zeitschriften - Geschenkartikel**

Gebrüder Breuer

Kiosk an der Kirchenbrücke

Talstraße 2 38642 Oker Tel. 05321/65335

**EHRENPREISE - ZINNARTIKEL - POKALE  
ORDEN - GESCHENKARTIKEL - GRAVUREN**

finden Sie bei A. Grubert

Wolfenbütteler Str. 8 38667 Bad Harzburg/Harlingerode Tel. 05322/81988

Öffnungszeiten: Di bis Fr. 17.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr oder nach telf. Vereinbarung

# 1975

## Moral der Beitragszahlung ist nicht sehr groß

Durch den Wegfall des Beitragskassierens und Umstellung auf Bankeinzug ist die Moral der Beitragszahlung in der Gesellschaft nicht sehr groß. So ergibt sich ein Beitragsrückstand von ca. 3500,-DM am Ende des Jahres.

Das langjährige Mitglied E.Becker wird zum Ehrenmitglied ernannt. Zum ersten Mal wird ein Alterskönig ausgeschossen. Erster Alterskönig wird H.Ritter.

Am 13.06. erklärt der 2. Vorsitzende W.Edler nach 27 Jahren Vorstandsarbeit, erst als 2. Siebener und später als 2. Vorsitzender, auf eigenen Wunsch seinen Rücktritt zur nächsten Jahreshauptversammlung. Am 20.04. bekommt der 2. Vorsitzende W.Edler für seine langjährigen Verdienste im deutschen Schützenwesen, speziell der SG Oker, das "Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbunds in Bronze Stufe III" verliehen.

Der traditionelle Tanztee am 1. und 2. Pfingstnachmittag in der Stadthalle wird wegen zu hoher Kosten und Sparmaßnahmen nicht mehr durchgeführt.

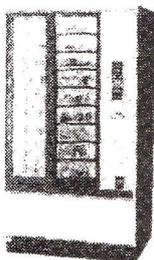
Die Satzgelde von Becher- und Silberscheibe werden von 2,-DM auf 2.50 DM erhöht, die LG-Silberscheiben von 1,-DM auf 1,25 DM.



Die Jungschützen auf dem Marsch um ihren Jungschützenkönig zu Pfingsten abzuholen



Der Jugendspielmannszug beim Schützenfest



## Automatenversorgung Gattermann

Heiß- und Kaltgetränke, Verpflegungsautomaten,  
Operating, Kundendienst

Uwe Gattermann Kleine Horst 1, 38642 Goslar, Tel.: 05321/65775

# 1975

## Namenliste des Stammenspielmannszuges 1975

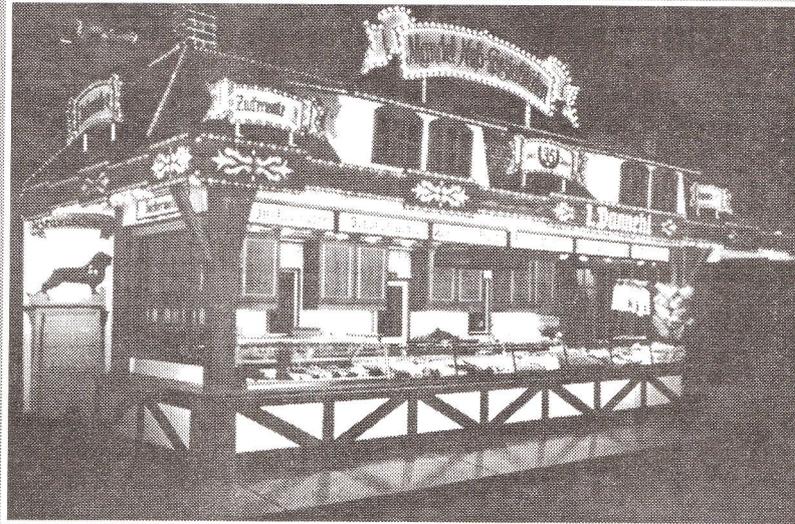
	(Eintritt)		(Eintritt)		
K. Luth	26.02.52	M. Kiene	27.08.64	U. Wiemann	01.10.73
H. Hoffmeister	26.02.52	K. Kühne	01.09.67	M. Morlac	
D. Sandte	14.02.55	W. Kyling	15.06.67	K. Pätzmann	
W. Edler	07.02.65	B. Röttger	15.06.67	D. Grenz	22.08.74
H. Wellner	05.06.56	H. Weber	15.06.67	R. Formella	04.07.74
H. Morlac	05.06.56	H.J.Rowold	15.06.67	H. Leutner	23.11.74
K. Bohrer	28.07.60	M.Lakemann	15.06.67	E. Tolksdorf	20.09.54
G. Wiemann	11.08.60	R.Warnecke	06.10.67	J. Ciesielski	07.07.60
G. Eggers	11.08.60	R.Moldehnke	30.10.69	H. Ahrens	26.02.52
W. Allroth	11.08.60	G.Körner	28.05.72	H. Witzmann	
G. Röttger	18.01.62	U. Hampe	22.06.72	O. Weferling	
R. Rissmann	01.02.62	K.Heider	22.06.72	G. Gattermann	Ehrenmitgl.
G. Kühne	04.07.63	A. Greb	21.06.53	G. Granzow	Ehrenmitgl.
B. Klotz	05.09.63	L. Engelmann		H. Edler	
				G. Pape	



Fleischerei-Fachgeschäft

38642 Goslar-Oker Am Breiten Stein 15 Tel. 05321/6908 Fax 05321/6907

Seit über **35** Jahren  
auf dem Schützenplatz in Oker



*Dannehl's Mandelbrennerei  
Braunschweig*

**MUHS**

*Der Bäcker*



38642 Goslar/Oker  
Tel. 05321/330907



**PAUL HAUSTEN GMBH  
GOSLAR AM HARZ**

Papiergroßhandel  
Briefhüllen  
Versandtaschen  
Bürobedarf  
Büroeinrichtungen  
EDV-Zubehör

**Bahnhofstraße 40 Oker  
38642 Goslar**

 **64 0 64**  
Fax 64 0 74

# 1976

## Der Jugendspielmannszug geht wieder auf große Fahrt

Zum Ehrenmitglied wird der langjährige 2. Vorsitzende W. Edler und der ehemalige 1. Siebener W. Löwe ernannt. Der neugegründete Ehrenrat setzt sich aus dem Ehrenmitglied W. Edler, Schützenschwester E. Ritter und den Schützenbrüdern W. Glinz, H. Rolley und F. Kutscher zusammen.

Der erweiterte Vorstand bekommt grün / silberne Achselstücke. In der Damenabteilung wird die Königsnadel eingeführt, die jede Königin als Ablöse zu Pfingsten bekommt.

Der Jugendspielmannszug geht zum 2. Mal auf große Fahrt. Mit Konzerten in Innsbruck, Sol Bad Hall, Reith/b. Seefeld und Meran/Italien hinterlassen sie einen hervorragenden Eindruck und Werbung für die Schützengesellschaft.

Der Eintritt zum Kommersabend beträgt 5,-DM. Außerdem wird nach jedem Abend 2,-DM Tanzgeld kassiert. Auf der Tanzfläche wird kontrolliert ob die Tänzer ein Tanzband haben.

Schützenbruder H. Klay stiftet eine auf 5 Jahre befristete Ehrenscheibe für den verstorbenen Vorsitzenden W. Heerda. Bisher wurde Luftgewehr nur Freihand geschossen, jetzt wurde das "Silberschießen Auflage" neu in das Schießprogramm eingeführt. Schützenbruder K. Luth bekommt auf der Landesdelegiertentagung die "Große Gothaer Medaille" verliehen.



20 Jahre Hubertusfeier im Waldhaus. G. Washausen (l.) und F. Kutscher bei der Verteilung der Ehrenscheiben.

Fernsehen - Video - Antennenbau - Kundendienst - SAT-Technik - Schlüsselservice



## FERNSEH-FRIEDE

Radio-Fernsehtechnikermeister

Gerd Friede

Talstraße 1 38642 Goslar Tel. 05321/6936



# 1977

## Präsentball wird für alle zugänglich

Für ihre Verdienste werden die Schützenbrüder H.Eyme, Dr.H.Breustedt, H.Reinecke und K.Luth zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Zum Präsentball, bisher nur ein Fest für Schützenmitglieder und geladenen Gäste, haben jetzt auch Nichtmitglieder Eintritt.

4 KK-Gewehre, 15 Luftgewehre und 4 Luftpistolen sind im Besitz der Gesellschaft.

Beim Kreispokalschießen in Astfeld gewinnt die 1. Juniorenmannschaft mit A.Helling, J.Bauermeister und A.Wagenführer den Kreispokal. H.Heintorf wird Kreiskönig. Kreismeister wird A.Helling sowie die Juniorenmannschaft



Königsproklamation auf der Bühne der Stadthalle  
Von rechts: G.Lochte, G.Washausen, R.P.Vaak,  
H.Kösling, J.Richter, D.Krause, I.Winkelvoss  
und R.Schuster

### Anne's Frisiersalon



*Anne's Frisiersalon*  
Wolfenbüttler Straße 28  
38642 Goslar  
Telefon 05321/ 66 10



Goslar-Oker, Höhlenweg 2a  
Tel. 05321/65954  
Langelsheim, Am Nonnenteich 9  
Tel. 05326/1427

# 1978

## Hervorragender 4. Platz für Spielmannszug

Die Mitgliederzahl der SG beträgt insgesamt 413 Mitglieder, davon sind 111 jugendliche Mitglieder. Hieran hat der Jugendleiter W. Spier maßgeblichen Anteil.

237qm Grundstück wird an die Stadt Goslar zum Ausbau der Straße "Im Goethewinkel" verkauft.

Die langjährige Schützenwirtin Irmgard Dombrowski verläßt das Schützenhaus.

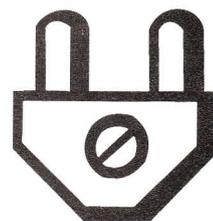
Zum ersten Mal wird zu Pfingsten ein Schülerkönig ausgeschossen.

Beim Sonntagsschießen können Scheiben auf Silber- und Becherscheiben nachgekauft werden. Dies wird die Zeit des Zweikampfes zwischen H.Bothe (Löffel-Bothe) und Alfred Greb (Bonanza), wer Bester auf den Scheiben ist. H. Thiemann wird beim Schützenfrühstück zum Ehrenmitglied ernannt. Bei einem Wettbewerb von 60 Musikzügen erreicht der Stamm- und Jugendspielmannszug einen hervorragenden 4. Platz.



Ehrenstabführer und Ehrenmitglied K.Luth mit Martina Richter(r.) und Ute Washausen (l.)

# elektro



# otte

**Elektroinstallation  
Haushaltsgeräte  
und Reparaturen**

Klaus-D. Otte  
Galgheitstraße 7 38642 Goslar-Oker  
Tel. 05321/6 49 00 Fax 05321/6 49 92

1962  
1997



**NEU**

Im Programm:  
Schützen-Konfektions-  
Kleidung



**steding+  
dempewolf**

Inh. Regina Rudnick

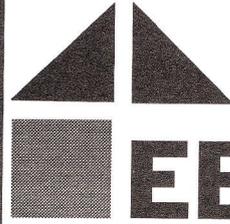
Maßanfertigung für Vereine,  
Dienstkleidung, Orden, Tischbanner,  
Fahnen und -Restauration, Abzeichen

**Jubiläumsangebote-**  
Kostenlosen Prospekt anfordern!  
Es lohnt sich!

Unser Lieferprogramm umfaßt weiterhin:

**Pult- und Paukentücher, Fanfarentücher,  
sämtliches Zubehör, Vereinsabzeichen  
aus Stoff und Metall**

D-38114 Braunschweig, Hamburger Str. 66  
Tel. (0531) 32717 + 32718 Fax (0531) 301633  
Geschäftszeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
montags geschlossen!



**EBELING**

Die Elektro-Kompetenz



Fachbetrieb für:

- Ton + Lichtanlagen
- Antennenbau
- sämtliche  
Elektroinstallationen

Helmut Ebeling  
Am Hüttenberg 1 38642 Goslar

Die

**HEINEMANN**  
GmbH & Co. KG

*wünscht Ihnen viel Erfolg  
bei der Durchführung  
Ihres Jubiläums!*



Vertragshändler



Vertragspartner für Nutzfahrzeuge

Haupt- und Abgasuntersuchungen  
24-Stunden-Pannendienst über NISSAN  
Pan-Europa-Service Tel. (0140) 838380  
Unfall-Instandsetzung  
Zubehör und Ersatzteile

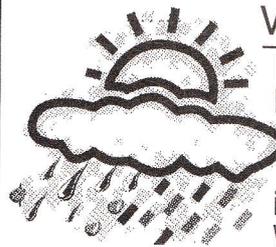
Haupt- und Abgasuntersuchungen  
Fahrlenschreiberprüfungen nach § 57b StVZO  
AGB-Einbau und Prüfungen nach § 57d StVZO  
Bremsenprüfungen nach § 29 StVZO  
Fertigung und Instandsetzung von Hochdruck-  
Hydraulik- und Heißdampfschläuchen

... ein Weg, der sich lohnt!

**HEINEMANN**  
GmbH & Co. KG

Unsere Betriebe sind qualitäts-zertifiziert nach DIN EN ISO 9002

Goslar-Baßgeige Bornhardtstraße 8 FAX (05321) 50399  
Pkw-Service (05321) 84041 Lkw-Service (05321) 83055



Viele Wetter, ein Reifen

Der neue Michelin Energy  
haftet zuverlässig auf  
trockener, nasser oder  
rutschiger Fahrbahn und  
in der kalten Jahreszeit.  
Was will man mehr!



**REIFEN  
EHRHARDT**

**Autos in guten Händen.**

TOP/  
SERVICE  
TEAM

38644 Goslar, Immenröder Str. 26/27, Tel. 05321/22584  
38678 Cl.-Zellerfeld, Schalker Weg 24, Te. 05323/82954



# 1980

## Neue Teerstraßen für den Schützenplatz

Der Schützenplatz bekommt neue Teerstraßen. Außerdem werden 5 Schaltkästen auf dem Platz installiert, damit die Stromversorgung für die Fahrgeschäfte einfacher wird. Weiterhin werden 2 Wasserzapfstellen am Schützenplatz neu angebracht. Die SG Oker muß 17.000 DM selbst tragen.

Ehrenmitglied W.Edler wird erstmalig mit einem Hirschfänger ausgezeichnet. Diese neue Auszeichnung soll an Mitglieder ausgegeben werden, die sich für die Belange der Gesellschaft besonders verdient gemacht haben. Schützenbruder H.Sander stiftet den Kurt-Bischoff-Ehrenpreis, der zu Pfingsten an G.Streubel überreicht wird. Der Jungspielmanszug präsentiert sich mit einem Tag der offenen Tür vom 12.09. bis 14.09. in der Stadthalle. Diese Präsentation findet viel Anklang unter der Bevölkerung und es können eine große Zahl neuer Mitglieder beim Spielmanszug und in der Gesellschaft aufgenommen werden. Silber- und Becherscheibe werden von 2,50 DM auf 3,- DM angehoben. D.Bertram wird Kreiskönig bei den Schülern. Ehrenmitglied H.Reinecke verstarb.



Bei der Königsabholung der Damenkönigin R.Spier



Die Brüder Erich, Horst und Günter Bertram (v.l.) auf der Bühne der Stadthalle. Rechts Schießwart G.Washausen

# 1981

## Das Hubertusschießen wird zum 25. Mal durchgeführt

Der langjährige 1. Vorsitzende H.Ritter wird beim Schützenfrühstück zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch der neue Pächter des Schützenhauses löst nach Querelen wieder vorzeitig den Pachtvertrag.

Die Mannschaft der Junioren wird Kreismeister im Luftgewehrschießen. R.Tschupke wird bei den Schülern Kreiskönig.

Zum 25. Mal wird das Hubertusschießen durchgeführt.



Der Schützenumzug mit der Damenabteilung am Pfingstsonntag auf dem Weg zum Festplatz



Mit klingendem Spiel wird der Schützenumzug vom Stammspielmannszug begleitet

# 1982

## Erstmalig 2 Pfingst-Umzüge

Erstmalig gibt es zu Pfingsten 2 Umzüge: Die amtierenden Könige werden schon am Pfingstsonnabend von Zuhause abgeholt. Der große Festumzug mit Vereinen und dem Rat und der Verwaltung bleibt weiterhin am Pfingstsonntag.

Die Ehrenmitglieder Lene Dieterich und Josef Strunz verstarben.

Mit den Schützen W.Allroth, H.Heintorf, A.Helling und H.Fricke wird die Stadtmeisterschaft errungen.

Die Gesellschaft hat zum Ende des Jahres:

Schützenklasse	181 Mitglieder
Damenklassen	63 Mitglieder
Junioren	20 Mitglieder
Jugend	52 Mitglieder
Schüler	25 Mitglieder



**Sdirekt**



**(0 53 21) 70 63 00**

**WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE:  
PER TELEFON, PER PC, PERSÖNLICH.**

● Der "Geldgeschäfte jederzeit"-  
Service: **Sdirekt**

Erfledigen Sie Ihre Geldgeschäfte bequem von zu Hause aus oder von unterwegs. Mit **Sdirekt**. Ganz einfach: Per Telefon oder PC. Rund um die Uhr. Auch am Wochenende. Rufen Sie uns an.



*meine Bank!*

Stadtsparkasse Goslar

# 1983

## Neue Luftgewehrhalle wird eingeweiht

Auf Antrag der Damenabteilung wird auf der Jahreshauptversammlung beschlossen, zu Pfingsten eine 2. Schützenkönigin auszuschießen. Es gibt dann wie in der Schützenklasse der Herren die Königin im Besten Schuß und eine Königin in den Meisten Ringen.

Die neue Schützenkette wird von Familie Knifka gestiftet.

Am 28.10. kann die in Eigenleistung gebaute neue Luftgewehrhalle mit 12 Anlagen eingeweiht werden.

Die Jugendmannschaft wird Kreismeister im Luftgewehrschießen und belegt bei den Landesmeisterschaften in Hannover den 3. Platz. Bei einem Vergleichsschießen des Kreisverbandes Goslar mit einer Auswahl des Landesverbandes Berlin belegt A.Becker mit 587 Ringen in der Disziplin KK 60 Schuß Liegend den 2. Platz. Ch.Keil wird Kreiskönig bei der Jugend.



Bei der Königsabholung wird von den amtierenden Königen ein Essen gereicht.

*Bauen  
macht Spaß!*



Dörntener Straße 29  
38644 Goslar  
**Fax 05321/37336-99**  
**Tel. 05321/3736-0**

**Hochbau, Tiefbau, Ingenieurbau, Altbausanierung**

**150 JAHRE  
SCHÜTZENGESELLSCHAFT  
OKER E. V.**



WIR GRATULIEREN

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS WAGNER/KINDT  
MASSAGEN UND KRANKENGYMNASTIK**

Talstr. 20 38642 Goslar/Oker Tel. 05321/330958

**UNSERE LEISTUNGSANGEBOTE FÜR IHRE GESUNDHEIT**

Burkhard Wagner

Masseur, med. Bademeister

Massagen, Bindegewebsmassagen

Manuelle Lymphdrainage

Colonmassagen

Unterwassermassagen, Stangerbad

Chirogymnastik

Fangopackungen, Heißluft

Eisbehandlungen

Bewegungsübungen

Birgit Kindt

Krankengymnastin

Krankengymnastik

Schlingentischbehandlung

Wirbelsäulengymnastik

HWS - Behandlung

Eisanwendungen

Wärmeanwendungen

Traktionsbehandlungen

KG - Atemgymnastik

Termine nach Vereinbarung

BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN!

*Geschw. U. Pille*  
GmbH

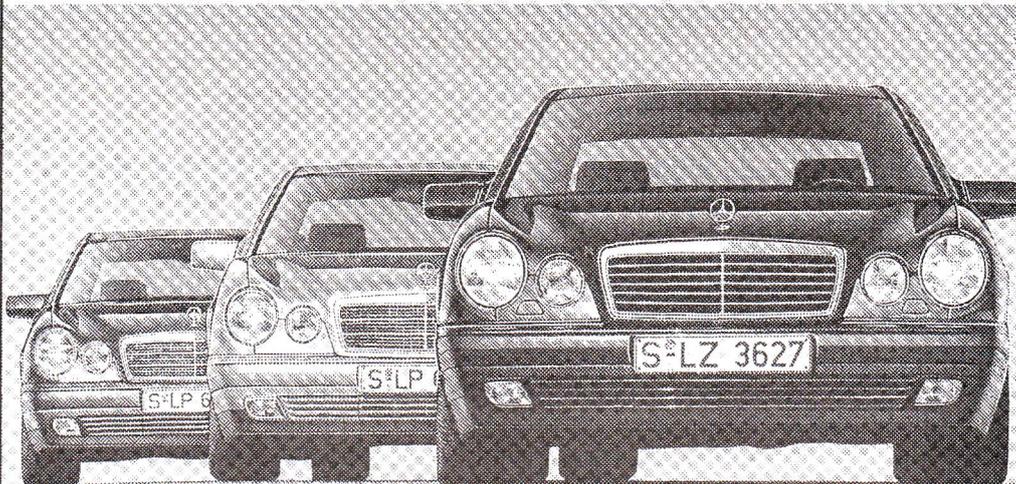
90 Jahre

1906 - 1996

**MODERNE  
VERGNÜGUNGSBETRIEBE**

38118 Braunschweig Kälberwiese 7

Die E-Klasse Avantgarde, Elegance, Classic.



## Die E-Klasse bietet Alternativen. Keine Kompromisse.

► Beim Autokauf entscheidet neben der Vernunft auch der Geschmack. Weil Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, bieten die E-Klasse Lines neben vielen serienmäßigen Innovationen jede Menge Ausstattungsvarianten. Zum Beispiel beim Holz der Innenverkleidung, bei den Dessins der Sitzbezüge oder den Felgen. Was noch

in den E-Klasse-Lines steckt, sehen Sie bei uns. Denn für's Selberanschauen gibt es leider keine Alternative.



Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

---

**BOLLMMEYER**  
Goslar - Werningerode - Bad Sachsa

bernd  
**chilling**  
Fahrschule

Herzog-Wilhelm-Str. 12  
38667 Bad Harzburg  
Tel. 05322/5388  
Oker Tel. 05321/61366

# 1984

## Austritte nach schweren Differenzen

Der Stamm- und Jugendspielmannszug tritt fast geschlossen nach schweren Differenzen mit dem Vorstand aus der Schützengesellschaft aus. Ebenfalls tritt Ehrenmitglied Karl Luth aus der Gesellschaft aus und gibt seine Ehrenmitgliedschaft zurück.

Ab dem 19.07. wurde ein neuer Spielmannszug durch den Leiter und Ausbilder Lothar Engelmann mit 15 Spielleuten weitergeführt. Mit Bettina Peters, Claudia Marksteiner und Michael Rostalski wurden 3 Spielleute aus dem ehemaligen Jugendspielmannszug übernommen. Schon am 03.11 fand zum Präsentball, unter großem Beifall der Anwesenden der erste öffentliche Auftritt statt. Zum Jahresende zählte der Zug schon 24 Spielleute. Die Musikinstrumente stellte gegen eine geringe Gebühr die PSG Goslar zur Verfügung.

Am 01.10. trat der 1. Schützenvogt Günter Lochte von seinem Amt zurück. Schützenschwester L. Meyer und Schützenbruder W. Glinz werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Schärperscheibe wird eingeführt. 5 Schärpermesser, gestiftet von der Stadtparkkasse Goslar, werden zum Schärperessen ausgeschossen.

Einer Beitragserhöhung in der Schützenklasse auf monatlich 9,-DM und in der Damenklasse auf 6.-DM wird zugestimmt.



Königsabholung 1984

Von links:

G. Washausen,  
Gudrun Theuerkauf,  
Günter Theuerkauf,  
Gerd Schütte,  
Margot Ciesielski,  
G. Lochte,  
J. Ciesielski



### Ernst Oppermann

Inh. Rolf Stolle

**STIHL**  
KUNDENDIENST

**SACHS**  
**DOLMAR**

 Husqvarna

37520 Osterode-Riefensbeek - Sösetalstr. 30 - Tel. 05522/6895 - Fax 05522/2133

38642 Goslar-Oker (Filiale) - Okertal 2 - Tel. 05321/64950 - Fax 05321/64950

# 1985

## W. Edler erhält Ehrenwürden

Ehrenmitglied und langjähriger 2. Vorsitzender W. Edler wird Pfingsten zum Ehrenvorsitzenden der Schützengesellschaft und zum Ehrenmitglied des KSV Goslar ernannt.

Der neu aufgebaute Jugendspielmanszug hat erstmalig am 24.05. mit dem Einladen der Schützen zum Schützenfest begonnen.

Die Versammlung stimmt den Verkauf von ca. 780 qm Grund und Boden im ehemaligen 100 m K-K Stand zu.

Für den Umbau der Wohnung im Schützenhaus werden 12.000 DM bewilligt. Der Umbau wird in Eigenarbeit verrichtet.

Erstmalig wird die Würde eines Jugendvolkskönigs zu Pfingsten ausgeschossen. Die Königskette wird von der Volksbank Oker gestiftet. Das traditionelle Schärperessen, bisher gab jeder Teilnehmer eine freiwillige Spende, wird erstmalig in diesem Jahr mit einem festen Geldbetrag durchgeführt. Auch die Biermarken beim Großen Festumzug fallen aus Kostengründen weg.

Jungschütze Dirk Bertram fährt zur Landesmeisterschaft nach Hannover.

H. Kösling wird zum Schützenvogt gewählt.

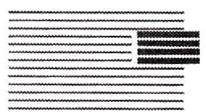
Die Bewirtschaftung des Schützenhauses übernimmt H. Vieregge u. Frau.



Der neue Schützenvogt H. Kösling gratuliert dem langjährigen 2. Vorsitzenden W. Edler zur Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Schützengesellschaft Oker.

Fragen Sie uns - wir bieten Lösungen

Fest GmbH  
Harzburger Straße 14  
38642 Goslar  
Telefon (05321)687-0  
Telefax (05321)687-22

  
**FEST**  
Automatisierungstechnik  
Elektrotechnik  
Antriebstechnik  
Schaltanlagenbau

1986

## Neue KK Schießanlage unumgänglich

Peter Puhle wird zum Vorsitzenden gewählt.

Wegen Überalterung der KK Schießanlagen wurde eine Neuanschaffung unumgänglich. Durch Verzicht des Vorstandes auf eine Aufwandsentschädigung, Spenden von Geschäftsleuten aus Oker, dem Kreissportbund und einer spontanen Sammlung auf einer Generalversammlung konnten die Anlagen erneuert werden.

Der 1. Vorsitzende P. Puhle stiftet einen Königspokal, der nur von Königinnen und Königen ab 16 Jahren zu Pfingsten geschossen werden kann.

Nach ihrem Austritt aus der Schützengesellschaft spielt die Schützenmusikgemeinschaft Oker erstmalig wieder beim Großen Festumzug zu Pfingsten mit.

Der Spielmannszug schließt sich der Spielvereinigung Harz an.

Die Schießergebnisse vom Sonntagsschießen werden von der G-Z nicht mehr veröffentlicht.

Schützenbruder H. Vieregge erringt als erster die Würde eines Stadtkönigs, der 6 Goslarer Vereine.

### Peter Puhle neuer Schützenvogt

Vorstandswahlen bei der Schützengesellschaft Oker – Schützenfest beginnt freitags

**GOSLAR-OKER.** Der neue Schützenvogt der Schützengesellschaft Oker heißt Peter Puhle. In der Jahreshauptversammlung am Freitag wurden fast alle Vorstandskandidaten einstimmig gewählt. Eine Wachablösung an der Spitze war nötig geworden, weil der bisherige Schützenvogt Heinz Kösling den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen niederlegen mußte.

Große Hoffnung setzt man in Oker auf ein umgestaltetes Schützenfest. Heinz Kösling kündigte an, daß die viertägige Veranstaltung über die Pfingstfeiertage künftig bereits am Freitag beginnen und dafür schon am Pfingstmontag enden solle. „Der Dienstag hat uns zu wenig gebracht, vielleicht kriegen wir so eine positive Bilanz“, erklärte Kösling.

Und eine positive Bilanz braucht man, denn auch das letzte Jahr schloß die Schützengesellschaft Oker laut Kassenbericht mit roten Zahlen ab, wenngleich ihre Höhe um ein Drittel niedriger als 1984 lag. Sie belaufen sich noch auf einige tausend DM. Der Vorstand zeigte sich jedoch optimistisch, daß die eingeleiteten Sparmaßnahmen den Verein in diesem Jahr finanziell aufwärt führen werden.

Heinz Kösling sprach in seinem Jahresbericht von einer „leichten Verbesserung im finanziellen Bereich. Die allgemeine wirtschaftliche Situation habe aber immer noch Auswirkungen auf den Verein, dessen 250 Mitglieder nach wie vor an Schießgebühren und Festausgaben sparen. Fehlende Pachteinahmen für die Bewirtschaftung des Schützenhauses, das die Mitglieder



Der neue Schützenvogt Peter Puhle (links) dankte seinem Vorgänger Heinz Kösling und dem ausscheidenden Kassenwart Heinz Winkelvoß. Foto: Kurt Erle

zunehmend in Eigenregie betreiben, verschlimmere die Situation. Die Kassenrevisoren empfahlen, die bereits eingeleiteten Sparmaßnahmen um eine Beitragserhöhung und die Aufstellung eines Haushaltsplanes zu ergänzen. Darüber soll demnächst in einer Mitgliederversammlung entschieden werden.

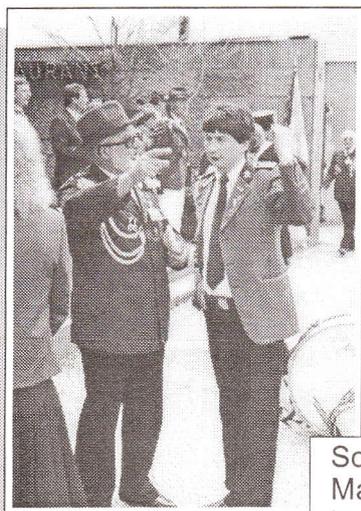
Die Wahlen verliefen reibungslos, da sich der Vorstand bereits auf die Kandidaten geeinigt hatte. Peter Puhle, bisher 2. Schützenvogt, steht künftig an der Spitze der Gesellschaft, sein Stellvertreter wurde Klaus Rebetje. Zum Kassenwart wählten die Mitglieder Hartmut Müller, dessen bisheriges Schriftführeramt Karl-Heinz Rostalski übernimmt. 1. Schießwart wurde

Gerd Washausen, 2. Schießwart Herbert Heiser, Sportschützenleiter ist weiterhin Gerd Schütte, Jugendleiter Uwe Gattermann, Damenleiterin Margot Ciesilski, 1. Siebener Rolf Schuster, 2. Siebener Werner Schellenberger, Spielmannszugleiter Lothar Engelmann.

Der neue Schützenvogt Peter Puhle, der die Jahreshauptversammlung resolut in Rekordzeit über die Bühne brachte, appellierte an die Schützen, etwas mehr von ihrer Freizeit für den Verein abzugeben, insbesondere für die Teilnahme an den wöchentlichen Schießveranstaltungen. Optimistisch meinte Puhle: „Wir müssen wieder zueinander finden. Ich baue darauf.“ er

# 1987

## Teilnahme am Deutschen Schützenntag in Berlin



Höhepunkt des Jahres ist die Teilnahme am Deutschen Schützenntag in Berlin. Der Jugendspielmannszug und Mitglieder der Gesellschaft fahren mit 2 Sonderbussen das Wochenende nach Berlin. Dieses ist für alle ein unvergeßliches Erlebnis.

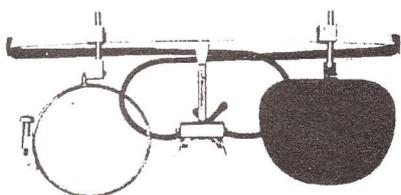
Die Gesellschaft hat zum Jahresende 266 Mitglieder und einen Beitragsrückstand von 1.275,-DM. Die Aufnahmegebühr in die Gesellschaft wird für ein Jahr ausgesetzt. Kerstin Bertram wird Stadtjugendkönigin der 6 Goslarer Vereine.

Die Ehrenmitglieder G. Granzow und W. Löwe verstarben.

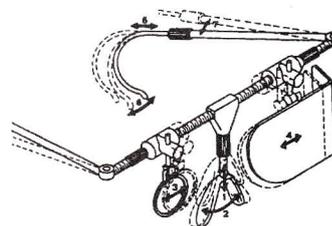
Schützenbruder Axel Becker läßt sich den Marschweg am Deutschen Schützenntag in Berlin erklären.

# Schießbrillen

nur vom Spezialisten



**WORLD Champion**  
das bewährte Standardmodell  
(als World/s Modell mit höhen-  
verstellbarem Silikonsteg)



**Olympic Champion**  
die High - Tech Schießbrille  
mit den vielen Vorteilen

von Optiker  
**Wöldecke**  
*Brillen + Contactlinsen*

Inh. Gunter-H. Spieß - Marktstr. 9 - 38640 Goslar - Tel 05321/23023

# 1988

## 140 jähriges Bestehen der SG Oker

Es hatte, gerade zum 140 jährigen Bestehen der Schützengesellschaft ein fröhliches Schützenfest werden sollen. Bedingt durch den Tod des Oberbürgermeisters und Ehrenmitglieds H.Sander am Freitag zum Beginn des Schützenfestes, wurde der traditionelle Bieranstich und auch das Abholen des Rates und der Verwaltung der Stadt Goslar abgesagt.

In der Schützenklasse "Herren" wurde beim Königsschießen zum ersten Mal auf "Verdeckte" Scheiben geschossen.

Wieder einmal konnten Schützen der SG Oker ihre Treffsicherheit beweisen. Mit Gerd Schütte und Ursel Puhle stellen wir in diesem Jahr gleich 2 Stadtkönige.

Der Jugendspielmanszug tritt in seinen neuen Uniformen zum ersten Mal beim Umzug in Ostharigen auf.

Mit Günther, Horst, Erich und Dirk Bertram wird der 1. Platz der Stadtmeisterschaft im Kombinationsschießen zur Familienangelegenheit.

**WISSEN SIE AUF NORDDEUTSCHE ART**

### PLANEN SIE SCHON HEUTE FÜR MORGEN: MIT DER VORSORGETREPPE DER NORD/LB.

**Für Ihren Ruhestand**

**Für Ihre Zukunftspläne**

**Für alle Fälle**

**Für die Ausbildung  
Ihrer Kinder**

**Und Sie sind  
zufrieden.**

Wir informieren Sie gerne ausführlich. In jeder NORD/LB oder über Telefon-Hotline:

**05321/682 20**

Oder erstellen Sie Ihre persönliche Vorsorgetreppe im Internet:

**[www.nordlb.de](http://www.nordlb.de)**

**NORD/LB**

# 1989

## Umbau der alten Gaststätte zu einer neuen Wohnung

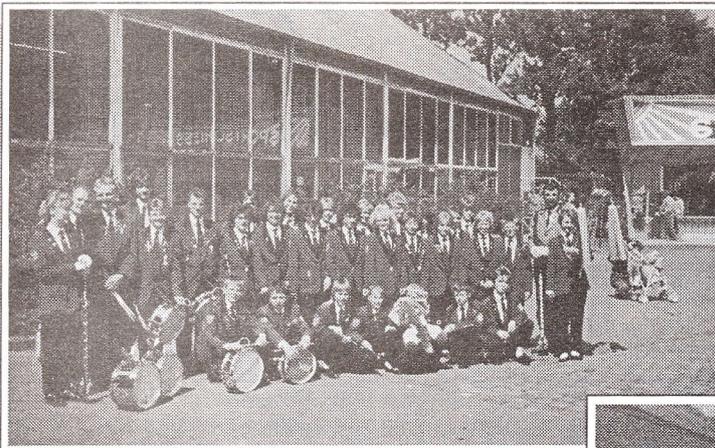
Eine neue Wohnung soll durch Umbau der alten Gaststätte, die seit 1973 nicht mehr benutzt wird, entstehen. Baubeginn ist im September. Der Umbau wird wieder von Mitgliedern der Gesellschaft durchgeführt.

Die Damenabteilung feiert mit Schützenschwestern von befreundeten Vereinen ihr 15 jähriges Bestehen im Schützenhaus.

Auch die Damenabteilung schießt ihre Königsscheibe in diesem Jahr "Verdeckt".

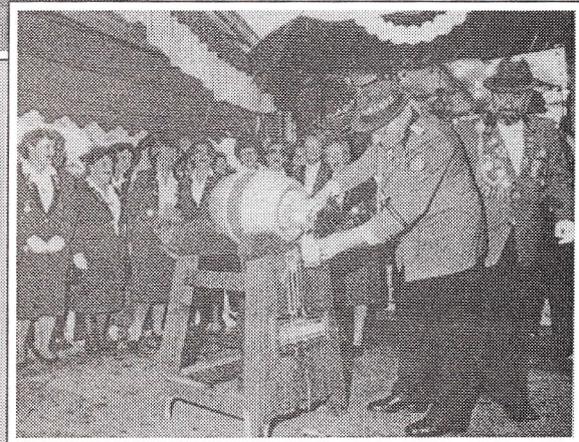
Die Proklamation der Stadtkönige wird von der SG Oker in diesem Jahr durchgeführt.

Den Kreispokal im Luftpistolenschießen errang P.Lasch, und den Kreisjugendpokal K.Bähge jun..



Der Spielmannszug 1989

Spielmannszugleiter A.Rowold mit seinem Sohn Florian an der Spitze des Jugendspielmannszuges am Großen Festumzug.



Mit einem kräftigen Schlag sorgt der Ehrevorsitzende W.Edler unter dem Beifall von P.Puhle und den Schützenschwestern für den Bieranstich. Dies ist der offizielle Auftakt zum Schützenfest 1989

# 1990

## Nach der Grenzöffnung

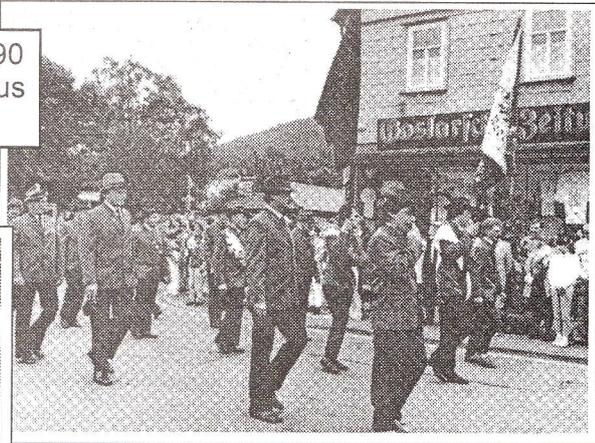
Zum ersten Mal nach der Grenzöffnung nahm eine starke Delegation von Schützen aus Redebber und der Spielmannszug aus Stapelburg an den Umzügen teil.

Der langjährige Vorsitzende und späteres Ehrenmitglied H.Ritter verstarb. H.Ritter war 54 Jahre Mitglied der Gesellschaft und maßgeblich am Aufbau der Gesellschaft nach dem Krieg beteiligt.

G.Washausen (in Schützenkreisen besser bekannt als Gackel) gibt nach 31 Jahren Vorstandsarbeit sein Amt als 1. Schießwart ab.

Wegen anhaltender Trockenheit durfte das Feuerwerk anlässlich des Schützen- und Volksfestes in diesem Jahr nicht abgeschossen werden.

Am Großen Festumzug nimmt 1990 zum ersten Mal eine Delegation aus Redebber teil.



Für ihre langjährigen Verdienste in der Schützengesellschaft werden (von links) G.Washausen, H.Winkelvoss und G.Engelmann zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Übermutter Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei

**KALBE**  
Friedhofsgärtnerei  
Blumengroß u. Einzelhandel GmbH

**DAUER  
GRAB  
PFLEGE**

Das Serviceangebot  
der Friedhofsgärtner

Schnittblumen - Topfblumen - moderne Floristik - Dekorationen  
Feldstraße 59 38640 Goslar Telefon 05321/759075  
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr, jeden Samstag 8 bis 16 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr

**1991**

## **Umbau der alten Gaststätte ist fertig**

Der Umbau der alten Gaststätte im Schützenhaus als Wohnung ist fertig und im Januar gezogen worden. Der Umbau wurde wieder in Eigenleistung durchgeführt. Der 1. Platzmeister H. J. Horn gibt sein Amt nach 30 Jahren Vorstandsarbeit ab und wird beim Schützenfrühstück zum Ehrenmitglied ernannt. Der Arbeitseinsatz am Schützenhaus ist auf 5 Stunden bzw. 30,-DM pro Mitglied und Jahr festgelegt worden. Den vom Ehrenvorsitzenden W. Edler gestifteten Orden erringt als erster Schütze Günter Tusk.

GERSTE'S TOP NO. ONE



**Gerste's  
Vergnügungsbetriebe**

**Gerste & Sohn**

**Pelstersweg 7 - Sankt Hülfe - 49356 Diepholz  
Tel. 05441/1522970 oder 0172/2305848 Fax 05441/4560**

Gaststätte

*Zur Oker-Renne*

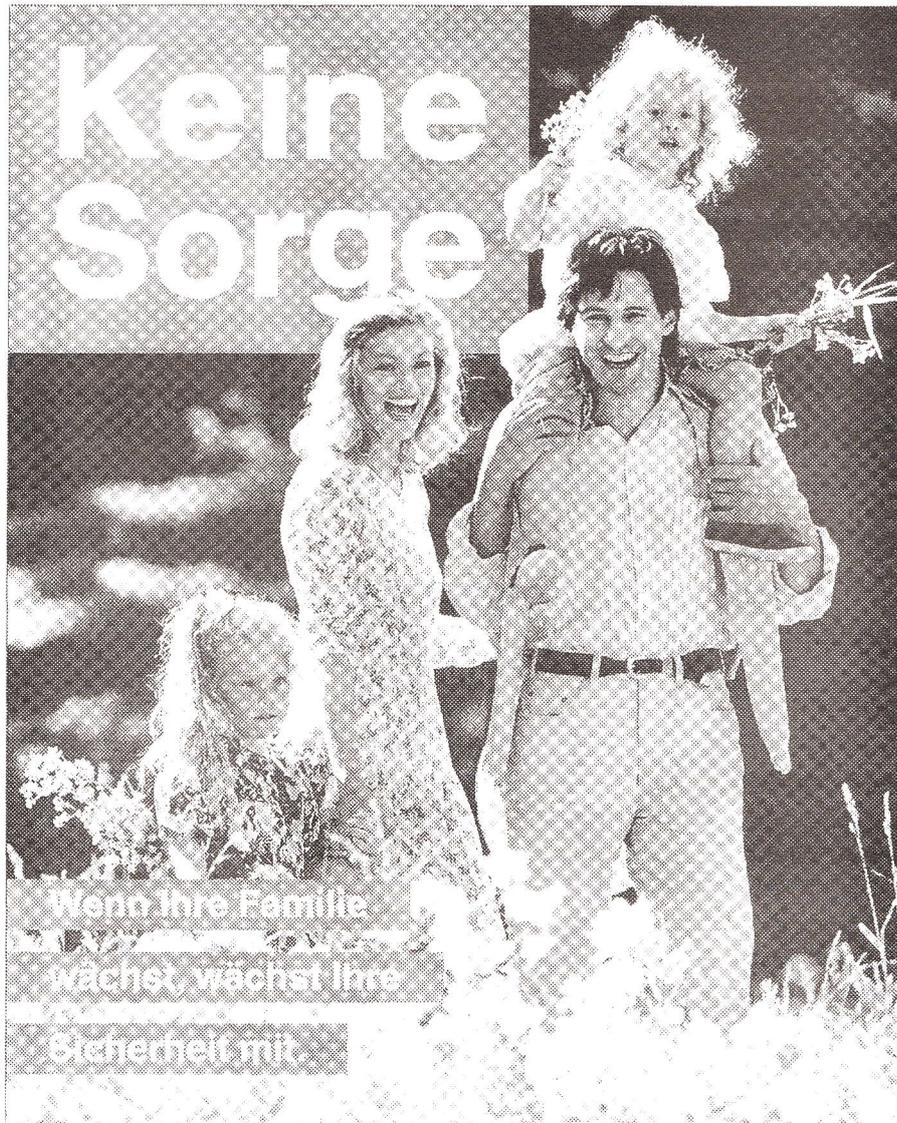
Inh. Bärbel u. Günter

**Gepflegte Biere - Güte Küche - gemütliche Räume auch für kleine Gesellschaften**

Ausreichend Parkplätze vorhanden

**Talstraße 16 38642 Goslar Tel. 05321/6926**

# Keine Sorge



Wenn Ihre Familie  
wächst, wächst Ihre  
Sicherheit mit.

Lebensversicherungen  
Sachversicherungen  
Krankenversicherungen  
Rechtsschutzversicherungen  
Bausparen

 **Volksfürsorge**  
Versicherungen

Wir beraten Sie gern: Geschäftsstelle Goslar  
Spitalstraße 1 · 38640 Goslar · Tel. (05321) 2 10 14 · Fax (05321) 4 32 11

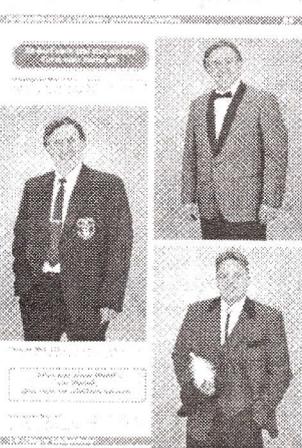
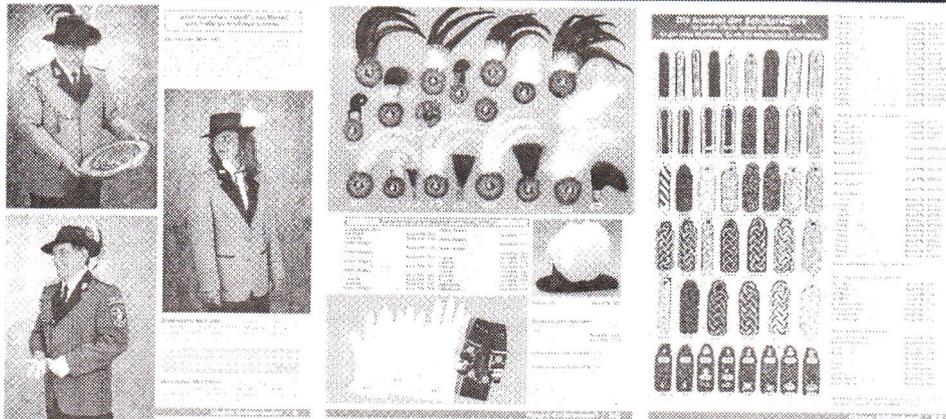
*Malermester Jang  
bringt Ihr Zuhause  
in Schwung*

**ANDREAS  
JUNG**

- Malerarbeiten aller Art
- Tapezierarbeiten
- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Laminatböden
- Fertigparkett
- Kunststoffputze
- Vollwärmeschutz

Am Breiten Stein 26 38642 Goslar-Oker Telefon 05321/ 67171 Fax 05321/67171

**Fordern Sie unseren Katalog!**



**Wir ziehen Schützen an.**

**Klingner  
Schützenbedarf**

Stader Straße 50 · 27432 Bremervörde  
Telefon: 0 47 61 / 7 04 25 · Fax: 0 47 61 / 7 10 01

**PERSONENBEFÖRDERUNG ZU BEZAHLBAREN PREISEN**

**TAG UND NACHT FÜR SIE DA!**

**...MiniCAR Goslar**

- KRANKENFAHRTEN (sitzend) - FLUGHAFENTRANSFER
- KURIERFAHRTEN - TERMINFAHRTEN
- UND WOHNEN SIE WOLLEN

**2880**

**DAS ANDERE WORT FÜR SERVICE**

# 1992

## Zähe Verhandlungen um Nutzungsvertrag

Der Nutzungsvertrag mit der Stadthalle wurde von der Stadt Goslar nach langen und zähen Verhandlungen zwecks Abriß der Stadthalle aufgekauft.

Die Schützengesellschaft hat zur Zeit 238 Mitglieder.

Folgende Kreismeistertitel konnten an die SG Oker vergeben werden. Jugend-Luftgewehr, mit den Schützen: K.Bartels, T.Schauenburg und K.Bäthge jun.

In der Schützenklasse KK-60 Schuß liegend mit den Schützen: A.Becker, W.Allroth, U.Gattermann, sowie die Altersklasse mit der Sportpistole. J.Gattermann wurde Kreismeister in den Disziplinen KK-Standart, KK-Liegend und KK-100m in der Jugendklasse.

Den Titel eines Stadtkönigs errangen Ingrid Tschöke und Gerd Schütte.



Kreiskönig wurde W.Heinemann und Kreis-  
Auflagekönig H.Vierregge.

Die Oberbürgermeisterin  
M.Lattemann-Meyer zwischen dem  
Schützenvogt P.Puhle (r.) und seinem  
Stellvertreter K.Rebetje nach der  
Abholung des Rates und der Verwaltung  
beim Großen Festumzug

## Die Adresse!

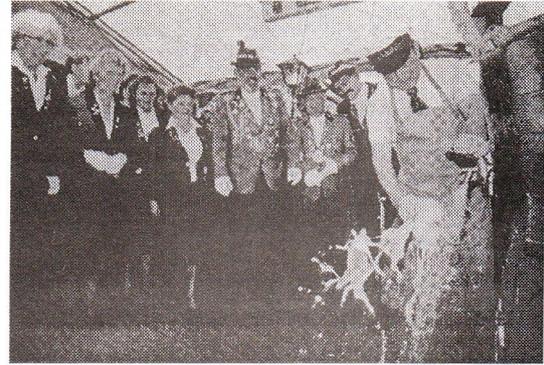
- für die Hochwertige Lackierung im Harzgebiet!  
PKW • LKW • BUS • Industrielackierungen
- Effekt-, Design-, u. Airbruchlackierungen!
- für die anspruchsvolle Werbung!  
Beschriftungen • in Folie o. lackiert

Autolackiererei **Peters** GmbH

39644 Goslar Dörntener Str. 2 Tel. & Fax (05321) 84071

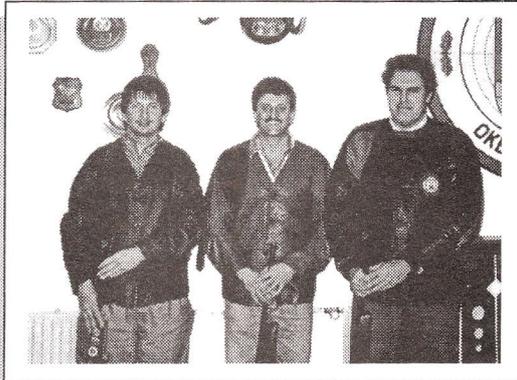
# 1992

Zuviel des edlen Gerstensaftes sei vergossen worden, fanden die Schützenschwestern, bei dem Bieranstich vom Ratsherrn G.Politz.

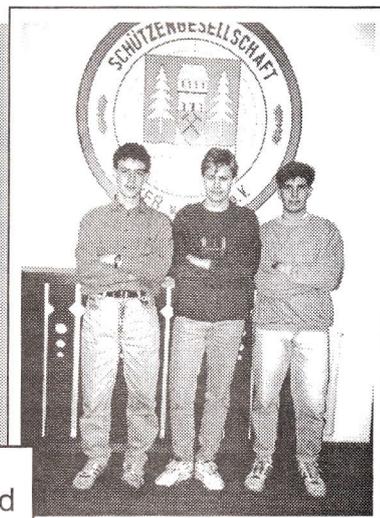


Eine neue Fortbewegungsart kreierte der Ratsherr H.Oldekamp beim Umzug 1992, indem er sich mit einer Hand an der Pferdedutsche festhielt und mit der anderen Hand sein mitgeführtes Fahrrad hinter sich her zog.

Der Harzklub Oker, an der Spitze der Vorsitzende K.-H.Schwarz (m.), dahinter der Bänderbaum



Die Sportschützen der SG Oker Axel Becker (l.), Willi Allroth (m.) und Uwe Gattermann (r.) werden Kreismeister



Die Juniorenmannschaft: T.Schauenburg, K. Bähge und K.Bartels

# Bokelmann

Reisebüro und Omnibusbetrieb



**ADAC**  
Vertretung  
Reise GmbH

Wir halten für Sie  
eine große Auswahl  
an Reismöglichkeiten bereit



Busreisen - Busgrößen von 8 - 51 Plätzen  
Bahnreisen - Fahrkartenreservierungen  
Schiffsreisen - Fährverbindungen  
Flugreisen - weltweit  
Bootsferien  
Autoreisen  
Musicalkarten Reiseliteratur  
Mautkarten und Vignetten

**Bokelmann**

Bus-, Bahn-, Flug-, Schiffs- und Pkw-Reisen

Marktkirchhof 1 Tel. 2805 Fax 26578

Auch in diesem Jahr mit  
kleinen Gaumenfreuden dabei



Alles Gute zum Jubiläum

Conny's Crêperie Inh. K. Weinrich  
38304 Wolfenbüttel, Jägerstr. 4  
Tel. 05331/27272

# FEET Oker

Telefon  
05321-33500  
Fax  
05321-64004

Computer GmbH

**point** Personal-  
Computer  
Drucker & Zubehör  
Software, Netzwerke  
CAD Anlagen

Wir brennen  
Ihre Daten  
auf CD!

Reparaturen  
auch von  
Fremdfabrikaten  
führen wir in  
unserer Werkstatt  
schnellstens aus.

Schreven-  
wiesen 5  
38642 Goslar

Für Privat, Industrie und Handel

## Fisch - die besondere Delikatesse



Delikate Fischbrötchen  
für jede Geschmacksrichtung  
Räucheraal - Räucherwaren -  
Heißer Backfisch -  
Schollen (grätenlos) -  
Fischfrikadellen

**Spezialitäten:**  
Brötchen mit Bismarckhering -  
Bratrollmops -  
Lachs-Matjesfilet

Spitzenqualität, preiswert  
**Fisch Schmidt**

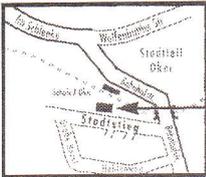
38678 Clausthal-Zellerfeld,  
Adolph-Roemer-Str. 15  
Ruf/Fax: 05323/1752 o. 4588  
Mobil: 0177/2945416

# Preisgünstige Traumküchen...

## Unser Service:

- persönliche Beratung
- individuelle Planung
- paßgenaue Montage

**...sowie Badmöbel  
finden Sie bei uns.  
Wir nehmen uns Zeit  
für Sie und  
Ihre neue Einrichtung!**



Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch: 9 - 18 Uhr  
Donnerstag u. Freitag: 9 - 20 Uhr  
Samstag: 9 - 14 Uhr  
langer Samstag: 9 - 16 Uhr

Und so finden Sie uns!

**KÜCHE-BAD & CO**  
Die Küchen- und Bad-Fachleute

Stadttieg 20 · 38642 Goslar-Oker  
Tel. 05321 - 753-0  
Im Hause Adam + Sohn

ca. 1.000 qm  
Ausstellungsfläche

## Monika Knapinski

Schreibwaren  
Schulbedarf  
Geschenkartikel  
Zeitschriften  
Tabakwaren  
Getränke

Reparaturannahmestelle  
für Rundfunk-Fernsehen-Video

Höhlenweg 2a 38642 Goslar-Oker  
Tel + Fax 05321/65328

# Gustav Becker

Imbiß - Verkauf - Vertrieb



Oh wie lecker, oh wie fein  
die Bratwurst muß von  
Gustav Becker sein.

(in dritter Generation)

Messeweg 25 33104 Braunscheig Tel. 0531/373691

# 1993

## Schützengesellschaft stellt zwei Stadtkönige

Nach 18 Jahren Damenabteilung wird Roswitha Falk als erste Doppelkönigin proklamiert.  
Ehrenvorsitzender W. Edler wird für 65 Jahre Mitgliedschaft in der SG Oker mit einer Urkunde und dem Treueorden am Bande zu Pfingsten geehrt.  
Beim Schützenfrühstück werden mit der goldenen Verdienstspange der Schützengesellschaft ausgezeichnet: Peter Puhle, Klaus Rebetje, Gerd Schütte und K.-H. Rostalski.  
Rolf Schuster wird zum Ehrenmitglied ernannt.  
Erstmalig wird der Präsentball in der Begegnungsstätte gefeiert.  
Wieder kann die Schützengesellschaft 2 Stadtkönige stellen. In der Damenklasse wird G. Grenz und bei der Jugend O. Wierschke neue Stadtkönige  
Die Beiträge werden in der Schützenklasse auf monatlich 12,- DM und in der Damenklasse auf 9,- DM erhöht.  
Jan Gattermann wird Kreismeister bei den Junioren im Luftgewehrschießen und Willi Allroth im KK 60 Schuß Liegend. Beim Kreispokalschießen wird Horst Vieregge Auflagen-König.  
Die Einführung eines Fasnachtfrühschoppens findet großen Zuspruch.

Ehrenvorsitzender der Okeraner Schützen ist seit langen 65 Jahren dabei

### Als Jung-Wilhelm noch Tanzgeld kassierte

Von Heinz-Georg Breuer

OKER. Als der 12jährige Wilhelm zum ersten Mal mit seinem Vater zum Schießen gehen durfte, damals noch am Hüttenberg, da mußte er anschießen. Das war 1926. Heute ist Wilhelm Edler, seit 1985 Ehrenvorsitzender der Schützengesellschaft Oker, der dienstälteste Schütze weit und breit.

1928 konnte Klein Wilhelm dann endlich als Jungschütze Mitglied werden. „damals war Hermann Dieterich Schützenvogt, glaube ich“, schon drei Jahre später war er Jungschützenkönig. Das war irgendwie folgerichtig, denn die Edlers waren eine traditionelle Schützenfamilie. Großvater August gehörte 1848 zu den Mitbegründern der Okeraner Schützengesellschaft. Vater Wilhelm war lange Jahre 2. Schützenvogt.

Überhaupt damals. „Ich war Fahnenjunker“, erinnert sich der alleinstehende Mann, der kommende Woche 79 Jahre alt wird, „immer der Jungste durfte die Fahne tragen. Aber heute ist

#### GESICHTER & GESCHICHTEN

das ja keine Ehre mehr.“ Ein bißchen Enttäuschung über den Zeitwandel klingt da schon mit: „Der größte Unterschied ist, daß damals der Zusammenhalt an erster Stelle stand, das ist heute nicht mehr so.“

Bis zu dieser Erkenntnis war es ein weiter Weg, mit Höhen und Tiefen. Dem jungen Wilhelm, der weiland auch das Tanzgeld kassieren mußte, folgte die „große Lücke“ durch den Zweiten Weltkrieg, als das Schützenwesen verboten war. Edlers große Stunde schlug 1949 bei der Wieder-

gründung in der Gaststätte „Zum Okertal“. Zunächst bezog er den Posten des 2. Siebners, ab 1958 war er dann 16 Jahre lang 2. Vorsitzender. Seine vorrangigen Aufgaben: „Ich war für die Geselligkeit da, und ich habe die Verbindung zu den Schaustellern gehalten.“

In diese Zeit fielen die Verhandlungen um eine neue Heimat für die Okeraner Schützen. Vom Hüttenberg, wo „Adam + Sohn“ residierte, ging's an den neuen und heute noch gültigen Standort, wo Schützenhaus und die Schießstände entstanden. Ausgehandelt hatten das würdige Herren, Bürgermeister Jakob und Stadtdirektor Franke für die Stadt Oker, Konsul Adam und für die Schützen Heinrich Ritter und Hermann Dieterich.

Edlers Blick verklärt sich, als er an diese Zeit des Improvisierens denkt. Das erste Schützenfest nach dem Kriege war so ein Ding. Gefeierte wurde es in „Wolf's Hotel“ und in der Gaststätte „Zum Okertal“, „und der König wurde noch ausgeschossen in der Baubude von Schützenbruder Erich Bertram“.

Beruflich ging Wilhelm Edler den Okeranern rund ein halbes Jahrhundert lang an die Haare, 1901 verpackte er sein Friseurgeschäft an der Talstraße. Heute verrät schon ein Blick auf zig Pokale und Teller im Wohnzimmer seinen wahren Lebensinhalt. Die Liste der Auszeichnungen ist lang, vom Okeraner Schützenkönig 1963 bis zur Ehrenmitgliedschaft im Kreisschützenverband 1985. Vor wenigen Wochen wurde der 76jährige beim Schützenfrühstück in der Stadthalle mit einer Ehrenurkunde für 65jährige Mitgliedschaft belohnt. Die größten Erlebnisse aber waren die Deutschen Schützenfeste in Hannover und in Saarbrücken, an der Saar wurde Edler



Hochbetagt und hochdekoriert: Der fast 79jährige Wilhelm Edler mit der jüngsten Ehrenurkunde. Foto: Geyer

1972 mit der Großen Goldenen Ehrennadel am grünen Bande des Deutschen Schützenbundes dekoriert.

Und sein schlimmstes Erlebnis? Die Antwort kommt wie aus der Pistole

geschossen: „Die Aufspaltung des Musikzugs 1984. Das war überflüssig, aber da waren eben Dickköpfe am Werk.“ Spricht's und schüttelt traurig den seinen.



## **Ihre Gaststätte für einen angenehmen Aufenthalt**

geeignet für Vereins -  
und Familienfeiern  
gepflegte Speisen und Getränke  
Räumlichkeiten bis 120 Plätze  
Ausrichtung von Feiern  
nach Ihren Wünschen

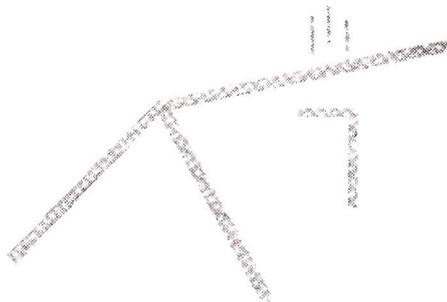


38642 Goslar - Oker  
Försterwiese 13a  
Telefon: 05321/61967



Dachbaustoffgroßhandel

## **... und Ihr Haus gewinnt an Wert !**



*Partner des Handwerkes !*

Melle Dachbaustoffe  
GmbH Osterode  
Urtalsweg 12  
37520 Osterode

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. : 6.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Tel.: (05522) 9910 - 0**



## **Service in Sachen Sicherheit!**

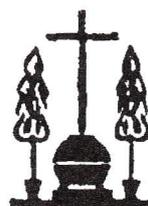
*Ihr Partner für Versicherungen aller Art.*

### **DBV-Winterthur Versicherungen**

Generalagentur Jürgen Brockmann  
Inhaber: D. Kurtenbach u. M. Luitjens  
Breite Straße 35  
38640 Goslar  
Telefon (05321) 18446  
Telefax (05321) 18490

**DBV-winterthur**

*Partner der Commerzbank*



## *G. Klotz*

### **Bestattungsinstitut**

- Erd- Feuerbestattungen und Seebestattungen
- Überführungen
- Blumengeschäft und Grabpflege
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Höhlenweg 24 38642 Goslar(Oker)  
Telefon 05321/6088**

# 1994

## Abriß der Stadthalle

Die Stadthalle, viele Jahre das Prunkstück bei Schützenfesten, dem Präsentball und anderen Veranstaltungen, wird am 11.03. abgerissen. Hierbei geht auch ein wenig okersche Schützengeschichte verloren. Hat hier in den sechziger Jahren mit dem unvergessenen Leo Sander der Kommersabend mit einem Variete-Programm vor 500 bis 600 Personen begonnen. Die unvergessenen Präsentbälle - Schützen in Uniform, Damen in langen Abendkleidern. Nun feiern wir wieder wie vor 40 Jahren unser Schützenfest im Zelt.

Der Spielmannszug bekommt zu Pfingsten eine eigene Standarte. Die Standarte wird durch Spenden finanziert. Die Fahnenweihe wird vom Vizepräsidenten des NNSV H.Vieregge durchgeführt. Gleichzeitig wird das 10jährige Bestehen des Spielmannszuges gefeiert.

Die Damenabteilung kann ihr 20jähriges Bestehen mit befreundeten Vereinen im Schützenhaus feiern.

Durch Spenden und einem Zuschuß aus der Kasse kann eine neue elektronische Teilermeßmaschine für ca. 5000,- DM angeschafft werden.

**Die erste Königsproklamation  
nach dem Abriß der Stadthalle wieder in einem Festzelt**



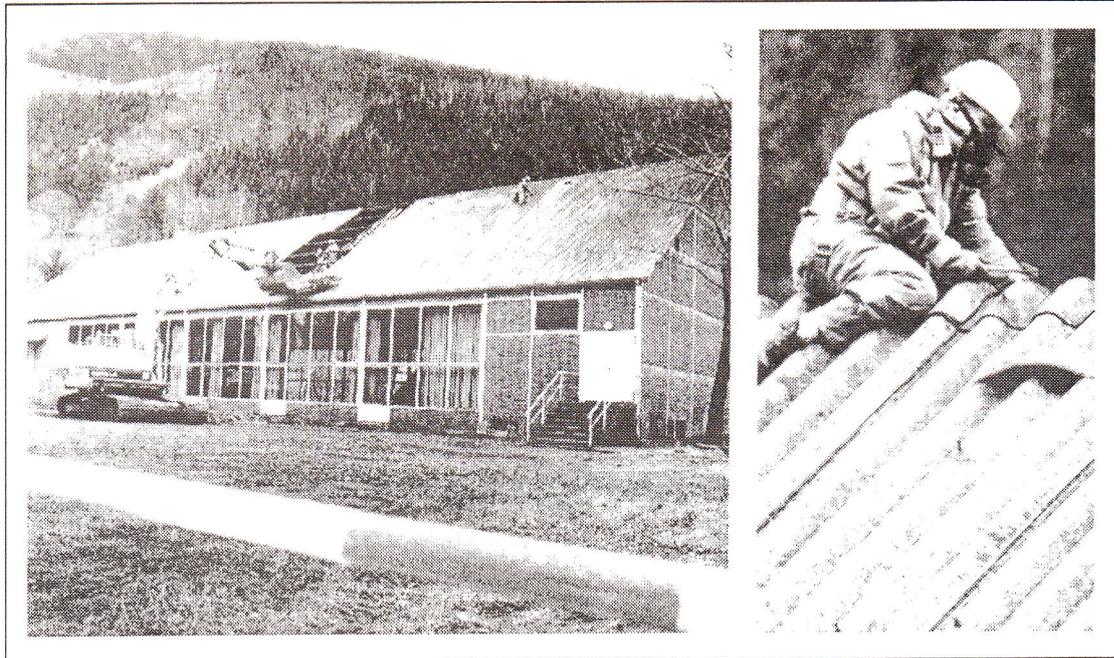
untere Reihe v.l.:

Schützenvogt P.Puhle, Jugendvolkskönig Sven Koch, Schülerkönigin Simone Praulich, Juniorenkönigin Andrea Hirschfeld, Stellvertr. Schützenvogt K.Rebetje

obere Reihe v.l.:

Volkskönig Thorsten Cichy, Jugendkönig Tobias Schauenburg, Doppelkönigin Ursel Puhle, König im Besten Axel Becker und König im Meisten Wilhelm Bock

# 1994



Bagger vor der Stadthalle und Arbeiter mit Atemschutzmasken auf dem Dach, bedeutet das Ende der Stadthalle in Oker.

## P&B

**Poschner & Bock**

Bahnhofstraße 18a  
38642 Goslar-Oker  
Telefon 05321/65136  
Mobiltel. 0172/5410646  
Fax 05321/61992

## Elektromaschinenbau

Service für **alle**

- Elektromotore bis 710 kW
- Getriebe
- Elektrowerkzeuge
- Pumpen
- Pumpen - Verkauf, Service + Mietpark



- Hebeanlagen
- Kompressoren
- Stromerzeuger
- Schweißgeräte
- Transformatoren

## Salon Am Stadtpark

Inh. Friseurmeister Rolf Reineke

Damen- und Herrensalon - Parfümerie und Fußpflege

38642 Goslar Am Stadtpark 15 Tel. 05321/61148

# 1995

## Mit 80 Jahren Schützenkönigin

Mit 80 Jahren wird Ehrenmitglied Lotte Meyer mit dem letzten Schuß auf der Königsscheibe Schützenkönigin im Besten Schuß.

Das "verdeckte" Königsschießen in der Schützen- und Damenklasse wird auf Versammlungsbeschluß wieder abgeschafft.

Das traditionelle Königsbier nach der Königsproklamation und die Preisverteilung der Königsscheibe wird auf einem neu ins Leben gerufenen Königsball im Schützenhaus nachgeholt. Der erste Königsball findet am 24.06. statt.

Beim Tag der offenen Tür führt die Schützengesellschaft ihr erstes eigenes Stadtteilpokalschießen durch. 26 Mannschaften starten. 1. Harzclub Oker - 2. H.C. Stark - 3. Firma Dachdeckermeister E. Ide.

Einmal voll ins Schwarze getroffen: Lieselotte Meyer wurde mit 80 Jahren Schützenkönigin in Oker

### „Mein letzter Schuß – und die Hand war völlig ruhig“

Von Berit Seeger

GOSLAR. „Also das war wirklich ein Glücksfall, mit dem ich nie gerechnet hätte“, staunt Lieselotte Meyer über sich selbst. Aber, nun ja, der Zufall habe es wohl so gewollt, daß sie mit ihrem „unwiderrüflich letzten Schuß“ im Leben noch Schützenkönigin geworden sei, meint die 80jährige.

#### GESICHTER & GESCHICHTEN

Es war vor zwei Wochen beim Schützenfest in Oker. Lieselotte Meyer hatte sich schon seit langem vorgenommen: Dieses Jahr werde ich zum letzten Mal aktiv dabei sein. Seit über 20 Jahren ist die gebürtige Halberstädterin Mitglied im Okeraner Schützenverein. 1974 hatte sie selbst die Damenrunde des Vereins mit ins Leben gerufen. „Vorher durften Frauen bei den Okeraner Schützen nicht schießen“, erläutert die Pensionärin. Und da sie zu dieser Zeit noch die Rentenstelle der Post leitete, habe sie – als Frau vom Fach – auch gleich das Amt der Kassensführerin übernommen. In all den Jahren hätten sich zwar viele Auszeichnungen angesammelt, 1984 wurde sie sogar zum Ehrenmitglied ernannt, aber Schützenkönigin – das war sie nie.

In diesem Jahr nun wollte Lieselotte Meyer einen Schlußstrich ziehen, was das Schießen betrifft. „Schließlich werde ich im August 81 Jahre alt, und da dachte ich, jetzt schieße ich zum letzten Mal auf die Königsscheibe.“

Dann war es schließlich soweit. 26 Damen schossen mit dem Kleinkalibergewehr um die begehrte Trophäe für den besten Schuß. „Mein letzter Schuß – und meine Hand war völlig ruhig“, wundert sich Lieselotte Meyer noch heute. Das seien die wichtigsten Voraussetzungen: eine ruhige Hand und gute Augen, fügt sie rasch hinzu. Dann habe sie abgedrückt, und die Kugel ging „ganz tief ins Schwarze“, erinnert sie sich. Glücklicherweise und stolz blickt die alte Dame eine Weile vor sich hin und fügt nachdenklich hinzu: „Mit dem letzten Schuß in meinem Leben bin ich also noch Schützenkönigin geworden.“

„Das ist schon ein schönes Gefühl, wenn man dann die Kette tragen darf“, nickt Lieselotte Meyer eifrig. Die Königinnen-Kette liegt gut verwahrt in einem schwarzen Kasten. „Es haben sich natürlich alle sehr für mich gefreut und mir gratuliert, auch Bekannte und Kollegen“, erzählt die frischgebuckene Schützenkönigin. „Noch heute rufen mich Leute an und gratulieren“. Aber weitermachen, nein, das wolle sie nicht. „Ich bleibe bei meinem Entschluß“, sagt Lieselotte Meyer energisch.



„Es ist schon ein schönes Gefühl, wenn man diese Kette tragen darf“, sagt die 80jährige Okeraner Schützenkönigin Lieselotte Meyer. Foto: Seeger



# Elli's Haarstudio

Talstr. 25 38642 Goslar  
Tel. 05321/61546

# 1996

## Spielmannszug bekommt neue Pauke

Eine spontane Sammlung unter den Schaustellern beschert dem Spielmannszug eine neue Pauke zu Pfingsten.

Ehrenmitglied Lieselotte Meyer wird mit dem Ehrenkreuz der Gesellschaft zu Pfingsten ausgezeichnet.

Der neugewählte Ehrenrat setzt sich mit Schützenschwester Gudrun Theuerkauf, Ehrenmitglied Heinz Winkelvoss und den Schützenbrüdern Klaus Bähge sen., Heinz Ihde und Günther Bertram zusammen. Erstmals wird der Große Festumzug vom Edeka-Markt an der Wolfenbüttlerstraße gestartet.

Zum 40-jährigen Hubertusball werden dieses Jahr 2 Hirsche, 1 Reh und 10 Fasane auf die Preistafel und Tombola gelegt.

48 Mannschaften starten beim Stadtpokalschießen. Sieger wurde Betonpumpendienst Sandte vor dem Harzclub Oker und Firma Dachdeckermeister E.Ide.

Kreismeister wurde in der LP Altersklasse die Mannschaft G.Bertram, H.Bertram und P.Lasch. Ebenso die Mannschaft K.-H.Loose, G.Schütte und H.Vieregge in der Disziplin Luftgewehr Auflage.

Die Ehrenmitglieder H.-J.Horn und H.Eyme verstarben.



Kommt ein Musikzug gefahren: Als Klaus Wierschke die marode Pauke zerstörte, schauten Schützenvogt Peter Puhle, Spielmannszugleiter Achim Rohwoldt und Schausteller Peter Hoffmann (v.r.) amüsiert zu. Fotos: Kusian

**GOLDEN NUGGET**

**MOD. AUTOMATEN-AUSSPIELUNG**

**Stefan Franz**  
**vorm. H. F. Weber**

Stefan Franz Wiesenweg 11 38122 Braunschweig Tel. 0531/871716

# 1997

## 75 Teams beim Pokalschießen

Mit 75 Mannschaften konnte man beim 2. Pokalschießen über die Resonanz mehr als zufrieden sein. Gesamtsieger wurde das Team von Dachdeckermeister E. Ide vor dem Betonpumpendienst Sandte und der 1. Mannschaft von H.C.Starck.

Die Verdienstspange der SG Oker wird an die Schützenbrüder G.Max und R.Heinemann zu Pfingsten verliehen. Schützenbruder E.Ide wird beim Schützenfrühstück zum Ehrenmitglied ernannt.

Als neuer Festwird kommt J.Gerster dieses Jahr auf den Festplatz.

Die Ehrenmitglieder bekommen einen Ärmelstreifen mit der Aufschrift "Ehrenmitglied".

Kreismeister in der Mannschaftswertung LP Altersklasse wird G.Bertram, H.Bertram und E.Bertram. K.-H.Loose, G.Schütte und H.Viergge werden Kreismeister LG Auflage. Ebenfalls neuer Kreismeister wird in der Altersklasse Kleinkaliber Standart die Mannschaft mit U.Gattermann, O.Wasmus und W.Allroth. W.Allroth wird noch Kreismeister in der Einzelwertung KK 60 Schuß liegend in der Altersklasse.



**Die Majestäten** der Schützengesellschaft Oker für die Saison 1997/98 stehen fest. Es sind (hintere Reihe v. li.) Albert Rose (Volkskönig), José Rodriguez (Schülerkönig), Oliver Wierschke (Jugendkönig), Gerrit Allroth (Juniorenkönig) und Günter Bertram (König im Meisten und im Besten). Neben dem „Doppelkönig“ der amtierende Schützenvogt Klaus Bebetz. Bei den Damen siegen (von links) Melanie Walkmus (Jugendvollshönig, Inge Hofmann (Königin im Besten) und Christa Netuschil (Königin im Meisten). Foto: Schütler

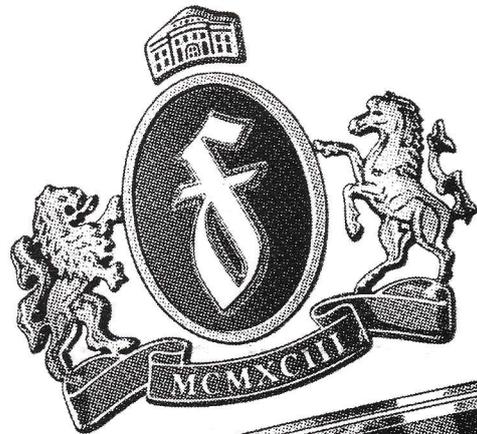


*Alfred Franz*  
Schaustellungsunternehmen

Alfred Franz Wiesenweg 11 38122 Braunschweig Tel. 0531/871716

# Unser *schönstes* Schlößchen

Zum 150jährigen  
Jubiläum  
wünschen wir der  
Schützengesellschaft Oker  
alles Gute!



**Schloßchen**